

# WireXpert MP - Handbuch



© 2025 Softing Singapore Pte. Ltd.

Version 2.5.0



<b>1. Haftungsausschluss</b>	<b>4</b>
1.1 Sicherheitsvorkehrungen .....	5
1.2 Verwendungszweck .....	5
1.3 Über dieses Dokument .....	6
1.4 Verwendete Konventionen .....	6
<b>2. Über das Produkt</b>	<b>7</b>
2.1 Umfang der Lieferung .....	10
2.2 Produktspezifikationen .....	11
2.3 Produktübersicht .....	13
2.4 Informationen zur Batterie .....	15
2.5 PC-Software und Geräte-Firmware .....	18
2.6 Zertifizierung und Prüfung von Kabeln .....	19
2.7 Allgemeiner Leitfaden zur Produktwartung und -pflege .....	20
<b>3. Das Produkt verstehen</b>	<b>22</b>
3.1 Übersicht über die grafische Benutzeroberfläche .....	23
3.2 Slide-down-Menü .....	25
3.2.1 User Manager .....	26
3.2.2 Systemeinstellungen .....	31
3.3 Status der Kupferverbindung .....	42
3.4 Projekt, Standort & Daten .....	42
3.4.1 Projekt .....	43
3.4.2 Standort .....	47
3.4.2.1 Label Quelle .....	52
3.4.3 Link Information .....	54
3.4.4 Daten .....	54
3.5 Test-Einstellungen .....	58
3.6 Werkzeuge .....	67
3.6.1 Camera .....	70
<b>4. Verwendung des Produkts</b>	<b>73</b>
4.1 Referenz setzen .....	73
4.2 Durchführen eines Autotests .....	75
4.3 Verstehen der Ergebnisse .....	78
4.4 Verwaltung des/der Testergebnisse(s) .....	83
<b>5. Technische Unterstützung</b>	<b>84</b>

## 1 Haftungsausschluss

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen entsprechen dem technischen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung und werden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Die Angaben in dieser Anleitung sind in keinem Fall Grundlage für Gewährleistungsansprüche oder vertragliche Vereinbarungen über die beschriebenen Produkte, insbesondere nicht als Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie zu verstehen. Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Verbesserungen an dieser Anleitung vorzunehmen. Die tatsächliche Ausführung der Produkte kann von den in der Anleitung enthaltenen Angaben abweichen, wenn technische Änderungen und Produktverbesserungen dies erfordern.

Sie darf weder ganz noch teilweise reproduziert, kopiert oder in elektronische Medien übertragen werden.

### **Softing Singapore Pte. Ltd.**

73 Science Park Drive  
#02-12/13 Cintech I  
Singapore Science Park 1  
Singapore 118254  
<https://itnetworks.softing.com>



+ 65 6569 6019



+ 65 6899 1016



[asia-support.itnetworks@softing.com](mailto:asia-support.itnetworks@softing.com)

The latest version of this manual is available in the Softing download area at <https://itnetworks.softing.com/>.

## 1.1 Sicherheitsvorkehrungen



### Lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme

Für Schäden, die durch unsachgemäßen Anschluss, Inbetriebnahme oder Bedienung entstehen, lehnt Softing jegliche Haftung im Rahmen der bestehenden Gewährleistungspflicht ab.



### Hinweis

Dieses Symbol wird verwendet, um auf wichtige Informationen aufmerksam zu machen, die bei der Installation, dem Gebrauch oder der Wartung dieses Geräts beachtet werden sollten.



### Hinweis

Dieses Symbol wird verwendet, wenn Sie hilfreiche Benutzerhinweise erhalten.



### VORSICHT

Die Auswahl der Option kann dazu führen, dass alle oder ein Teil der gespeicherten Daten und/oder Einstellungen im Gerät gelöscht oder in den nicht rückgängig zu machenden ursprünglichen Werkszustand zurückgesetzt werden. Es wird empfohlen, vor dem Ausführen der Option eine Sicherungskopie der gespeicherten Ergebnisse zu erstellen.



### VORSICHT

ACHTUNG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.



### Warnung

WARNUNG weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



### GEFAHR

GEFAHR weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen wird. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen zu beschränken.

## 1.2 Verwendungszweck

Die Serie WireXpert MP wurde für den Einsatz in der Fabrik-, Prozess- und Gebäudesteuerung konzipiert. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Die in den technischen Daten angegebenen zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden.

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Aufstellung sowie fachgerechte Bedienung und Wartung gemäß der Betriebsanleitung voraus.

### 1.3 Über dieses Dokument



#### Lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme

Für Schäden, die durch unsachgemäßen Anschluss, Inbetriebnahme oder Bedienung entstehen, lehnt Softing jegliche Haftung im Rahmen der bestehenden Gewährleistungspflicht ab.

### 1.4 Verwendete Konventionen

In der gesamten Softing-Kundendokumentation werden die folgenden Konventionen verwendet:

Tasten, Schaltflächen, Menüpunkte, Befehle und andere Elemente, die eine Benutzerinteraktion erfordern, sind fett gedruckt und Menüsequenzen sind durch einen Pfeil getrennt	Start → Systemsteuerung → Programme öffnen
Schaltflächen der Benutzeroberfläche sind in Klammern gesetzt und fett gedruckt	Drücken Sie <b>[Start]</b> , um die Anwendung zu starten
Codierbeispiele, Dateiauszüge und Bildschirmausgaben sind in der Schriftart Courier gesetzt	MaxDlsapAddressSupported=23
Dateinamen und Verzeichnisse werden in Kursivschrift geschrieben	Gerätebeschreibungsdateien befinden sich in C: \<Produktname>\Lieferprogramm\Gerätebeschreibung\Gerätebeschreibungsdateien

Die folgenden Konventionen werden in Verbindung mit den in dieser Dokumentation erwähnten Produkten, Zubehörteilen und Verfahren verwendet:

Aktion Verb	Wenn ausgeführt an/mit	Beispiel
Tippen Sie auf	Touchscreen	Tippen Sie auf <b>[Zurück]</b> , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren  Tippen Sie auf die Schaltfläche <b>[Okay]</b> , um fortzufahren
Tippen und halten	Touchscreen	Tippen und halten Sie die Auswahl Sekunden lang, um eine Mehrfachauswahl zu treffen
Streichen	Touchscreen	Nach rechts Wischen, um die nächste Seite anzuzeigen

Aktion Verb	Wenn ausgeführt an/mit	Beispiel
Schieben	Berührungsbildschirm	Schieben Sie den Schieberegler, um die Helligkeit zu erhöhen
Wählen Sie	Berührungsbildschirm	Wählen Sie das Radio/Kontrollkästchen/die Option
Einklemmen	Berührungsbildschirm	Aufdrücken, um die Darstellung zu verkleinern
Strecken	Berührungsbildschirm	Strecken, um die Darstellung zu vergrößern
Drücken Sie	Physikalische Taste	Drücken Sie die <b>[Home]-Taste</b>
Drücken und halten Sie	Physikalische Taste	Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt
Klicken Sie auf	Maus	Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>[OK]</b> .
Anbringen/Abnehmen	Testmodul/Testadapter	Befestigen Sie das Kupfermodul am Mainframe Trennen Sie den Kanaladapter vom Kupfermodul
Verbinden/Trennen Sie	Kabel zur Verbindungsstelle	Schließen Sie ein Ende des Kabels an den RJ45-Anschluss des Geräts an. Verbinden Sie den SC-Stecker mit dem Koppler Trennen Sie das USB-Kabel vom USB-Anschluss

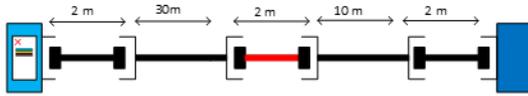
## 2 Über das Produkt

WireXpert MP ist Softings Weiterentwicklung des Flaggschiff-Zertifizierers WireXpert. Dieses fortschrittliche Messgerät zertifiziert jetzt strukturierte Kupferverkabelungen bis zu 3.000 MHz und bietet dank seines neu gestalteten Messmoduls die Möglichkeit der Quadmode-Glasfaserzertifizierung.

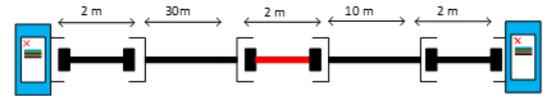
Das verbesserte modulare Design des Geräts, das aus einem Mainframe, einem Testmodul und einem Testadapter (für Kupfer) besteht, ermöglicht eine einfache Anpassung und Skalierbarkeit, um es an die sich entwickelnden Bedürfnisse und technologischen Fortschritte anzupassen, was es zu einer zukunftssicheren Investition macht. Das verbesserte **Dual Control System Plus (DCS+)** fügt dem dualen Touchscreen nun zusätzliche Funktionen hinzu, darunter zwei Autotest-Tasten, Flip-Tag, eine integrierte Kamera und die Möglichkeit, Prüfergebnisse im Querformat anzuzeigen - alles, um den Zertifizierungsprozess mit unübertroffener Effizienz zu optimieren.

WireXpert MP umfasst zwei identische Geräte, LOCAL und REMOTE, für doppelseitige Prüfungen und Zertifizierungen. Das DCS+ stellt sicher, dass sowohl die LOCAL- als auch die REMOTE-Einheit dieselben grafischen Daten in Echtzeit anzeigen, was die Effizienz und Produktivität erheblich steigert, da die Prüfdaten und -einstellungen von beiden Seiten eingesehen werden können.

Im Falle eines Fehlers im Adernplan ermöglicht das DCS+ dem Bediener auf der Gegenseite, visuell zu erkennen, welches spezifische Adernpaar den Fehler verursacht, zusammen mit den entsprechenden Messparametern, anstatt sich nur auf eine einfache LED-Anzeige zu verlassen, wie es bei herkömmlichen Prüfgeräten der Fall ist.



*Herkömmliches Prüfgerät mit einem einzigen Bildschirm, in der Regel nur auf der LOCAL-Einheit*



*WireXpert MP mit LCD-Bildschirmen, die sowohl am ORT- als auch am FERN-Gerät angezeigt werden*

WireXpert MP ist in mehreren Varianten erhältlich, um Flexibilität für Ihre Zertifizierungsanforderungen zu bieten: WireXpert MP C6A (bis zu 600 MHz), WireXpert MP C8 (bis zu 3.000 MHz) und WireXpert MP FQ für Single- und Multimode-Glasfasern. Die Variante WireXpert MP C6A bietet eine erschwingliche Lösung, die sich mit Ihren Zertifizierungsanforderungen weiterentwickeln kann - ein Upgrade auf WireXpert MP C8 ist möglich, wenn Ihr Bedarf über CAT 6A hinausgeht. Das WireXpert MP FQ bietet eine komplette Glasfaserzertifizierungslösung in einer einzigen Modulplattform.

Bei Softing IT Networks entwickeln wir nicht nur Tester, die schnelle und genaue Ergebnisse liefern, sondern auch Messwerkzeuge, die die Benutzerfreundlichkeit und Produktivität verbessern.

**Optimieren Sie!**

Hauptunterschiede zwischen der WireXpert MP-Serie

Merkmale	<%PRODUKT-MAX %>	<%PRODUKT-GRUNDAUSSTATTU NG%>	<%PRODUKT-QUAD%>
Frequenz der Messung	3.000 MHz	600 MHz	-
Spezifikation der Genauigkeit	Übertrifft: IEC 61935-1 Stufe IIIe, IV, V, VI; IEC 61935-1-1; IEC 61935-1-2; TIA 1152A Stufe IIIe, 2G; TIA-5071; Entwurf ISO/IEC 61935-4	Übertrifft: IEC 61935-1 Stufe IIIe, IV; IEC 61935-1-1; IEC 61935-1-2; TIA 1152A Stufe IIIe; TIA-5071; Entwurf ISO/IEC 61935-4	IEC 14763-3, IEC 61280-4-1, IEC 61280-4-2
Prüfmöglichkeiten für CAT 6A und darunter	Ja	Ja	Nein
Optionen für Klasse FA/CAT 8	Ja	Nein	Nein
SM Fiber Testing Option	-	-	Ja
Option MM-Faserprüfung	-	-	Ja

**Kalibrierung**

Softing empfiehlt, WireXpert MP jährlich zu kalibrieren. Die Geräte erinnern den Benutzer daran, die Geräte zu kalibrieren, wenn die letzte Kalibrierung länger als ein Jahr zurückliegt. Diese

Benachrichtigung kann durch Tippen auf die Schaltfläche **[Okay]** ✓ geschlossen werden, wird aber bei jedem Neustart angezeigt, bis die Geräte kalibriert sind.

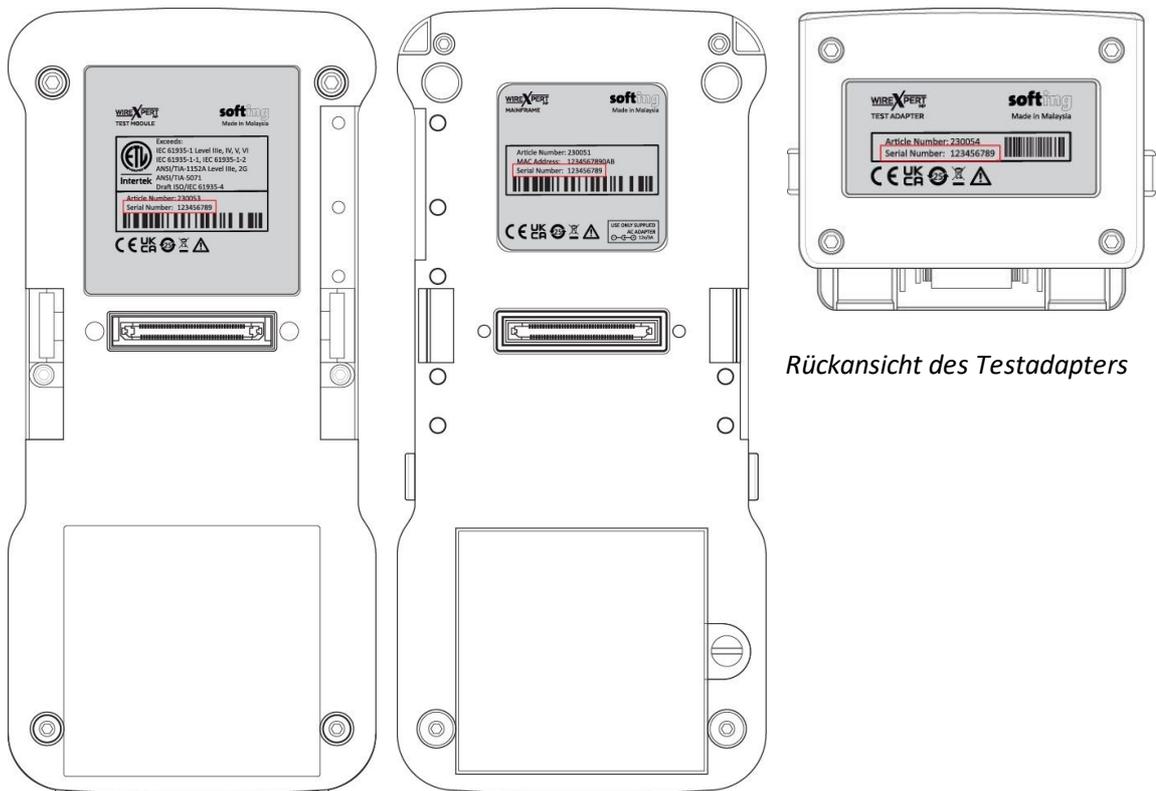
Die Kalibrierungsdaten werden im Testmodul gespeichert und können beim Austausch zwischen Mainframes nicht übertragen werden.

Eine Kalibrierung ist nicht erforderlich, wenn ein Upgrade über Lizenzschlüssel oder ein Austausch zwischen Mainframes erfolgt.

Die Kalibrierung kann nur durch das Service-Center durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren lokalen Vertriebsmitarbeiter.

## Seriennummern

Jede Hauptkomponente des WireXpert MP hat eine eindeutige Seriennummer. Die Seriennummern befinden sich auf dem Etikett auf der Rückseite des Mainframe, des Testmoduls und des Testadapters. Die Seriennummern sind auch unter **Systemeinstellungen** → **Geräteinformationen** zu finden, wenn die jeweilige Komponente an den Mainframe angeschlossen ist.



Rückansicht des Mainframes

Rückansicht des Testmoduls

Rückansicht des Testadapters

## 2.1 Umfang der Lieferung

Ein Standard-Kit WireXpert MP C8 oder WireXpert MP C6A umfasst die folgenden Teile:



Tri-mode Soft Carrying Case  
<%ARTICLE-SOFTCASE%>, Anz:  
1



WireXpert MP Mainframe-  
Einheiten  
<%ARTICLE-MAINFRAME%>,  
Anz: 2



Testmodule für  
Kupfermessungen  
230053 oder <%ARTICLE-  
MODULE-C6A% >, Anzahl: 2



Kanal-Test-Adapter  
230071 oder <%ARTICLE-  
ADAPTER-C6A-CH% >, Anzahl: 2



Permanent Link Test-Adapter  
230072 oder <%ARTICLE-  
ADAPTER-C6A-PL% >, Anzahl: 2



Langlebige  
Test-/Referenzschnüre  
<%ARTICLE-ACC-PCORD-LL%>,  
Anz: 2



Stromversorgungsadapter  
<%ARTICLE-ACC-CHARGER%>,  
Anz: 2



Verstellbare Hals-/Schultertrage  
<%ARTICLE-ACC-SLING%>, Anz:  
2



Kabelgebundene Headsets  
<%ARTICLE-ACC-HEADSET%>,  
Art: 2



DCRU Kalibrierungs-Artefakt  
<%ARTICLE-ACC-CAL-DCRU%>,  
Anz: 1

- Kalibrierungs- und Konformitätszertifikate, Anz: 1 Satz

## 2.2 Produktspezifikationen

Parameter	Spezifikationen	
	WIREXPERT MP C6A	DRAHTEXPERTE MP C8
<b>KUPFERPRÜFUNG</b>		
Genauigkeiten	Übertrifft: IEC 61935-1 Stufe IIIe, IV; IEC 61935-1-1; IEC 61935-1-2; TIA 1152A Stufe IIIe; TIA-5071; Entwurf ISO/IEC 61935-4	Übertrifft: IEC 61935-1 Stufe IIIe, IV; IEC 61935-1-1; IEC 61935-1-2; TIA 1152A Stufe IIIe; TIA-5071; Entwurf ISO/IEC 61935-4
Zertifizierungsprüfung	TIA 568.2-E CAT 5e, 6, 6A, TIA 1005A, TIA 568.5, TIA 568.7; ISO/IEC 11801-Serie und EN 50173 Klasse D, E, E A, F; TIA- und ISO-Prüfmodi: Permanent Link, Channel, MPTL, E2E; Patchcord-Prüfung Cat 5e, 6, 6A, 7	TIA 568.2-E CAT 5e, 6, 6A, CAT 8, TIA 1005A, TIA 568.5, TIA 568.7; ISO/IEC 11801-Serie und EN 50173 Klasse D, E, EA, F, FA, Klasse I und Klasse II; TIA- und ISO-Prüfmodi: Permanent Link, Channel, MPTL, E2E; Patchcord-Tests Cat 5e, 6, 6A, 7, 7A, 8
Maximale Kabellänge für zweiseitigen Autotest	Messbereich: 0 - 2000m, Anzeigauflösung: 0.1m	
Einfügezyklen Kanal:	Kanal: 10000 typisch, Permanente Verbindung: 5000 typisch	
<b>TEST-PARAMETER</b>		
Wiremap	TIA 568A und 568B, Crossover-Varianten, Profinet	
Schleifenwiderstand	Messbereich: 0 - 200 Ohm, Anzeigauflösung: 0,1 Ohm	
Länge	0 - 2000 m, Auflösung der Anzeige: 0.1 m	
Ausbreitungsverzögerung und Delay Skew	Messbereich 1 ns - 10 µsec, Auflösung der Anzeige: 1 ns	
RF-Parameter Anzeigauflösung	0,1 dB	
Erweiterte Diagnose	Zeitbereich-Fehlersuchgerät für RL und NEXT	
<b>ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN</b>		
Schnittstellen	4x USB-Host, 1x USB-Gerät, 1x DC-Stromversorgungsbuchse, 1x 3,5-mm-Audiobuchse, 1x RJ45-Ethernet-Buchse	
Anzeige	5,5-Zoll-Industrie-LCD, projizierter kapazitiver berührungsempfindlicher Bereich auf beiden Geräten	
Kamera	Einzelne 5MP, f/2.2, 89 Grad FOV, integriert mit einer weißen LED	
Sensorik	Eingebauter Beschleunigungssensor für die Bildschirmausrichtung	

Parameter	Spezifikationen
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse mit Gummiüberzug und Staubschutzkappen aus Gummi
Funktionen der Fernbedienungseinheit	Testergebnisse anzeigen, Tests speichern, Autotest starten
Stromzufuhr	AC 100-240V bis 12V; 3A Netzadapter
Batterie	7,2V, 6,7Ah; herausnehmbar und wiederaufladbar Li-Ion
Betriebszeit mit Batterien	8 Stunden Dauerbetrieb
Interne Speicherkapazität	2.500MB oder > 10.000 Testergebnisse (ohne Bilder)
Externer Speicher	USB-Flash-Laufwerk
Abmessungen	260mm x 120mm x 55mm
Gewicht	Ca. 1,1kg (inkl. Batterie)
Unterstützte Sprachen	EN, DE, FR, ES, IT
Dauer der Kalibrierung	1 Jahr
UMGEBUNG	
Betriebstemperatur	0 bis 40°C
Lagertemperatur	-20 bis 60°C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %.
MINDESTSYSTEMANFORDERUNGEN FÜR DIE BERICHTSSOFTWARE	
Microsoft Windows 10/11, 32 oder 64bit	Intel Core i5, 2.4GHz und höher
500 MB freier Festplattenspeicher	1GB RAM
Microsoft.NET Framework 4.0	

## 2.3 Produktübersicht



Element	Beschreibung	Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
1	Hängeklampe	7	AUTOTEST	13	FlipTag
2	Kamera	8	Ständer	14-17	USB-Anschluss 1-4
3	Taschenlampe	9	Lautsprecher	18	Hauptrechner
4	Micro-USB-Anschluss	10	Netzschalter		Komm. Anschluss
5	Audio-Anschluss	11	LCD-Touchscreen	19	Testmodul
6	Ladeanschluss	12	Home-Taste		Komm.anschluss

Teil	Funktionsweise												
<b>FRONTANSICHT</b>													
<b>[Power]</b>  Taste	<p>Um das Gerät einzuschalten, halten Sie die Einschalttaste 2 Sekunden lang gedrückt.</p> <p>Um das Gerät auszuschalten, halten Sie die Netzttaste 2 Sekunden lang gedrückt und wählen Sie die Taste <b>[Okay]</b>, um das Gerät sicher auszuschalten.</p> <p>Um die Hintergrundbeleuchtung auszuschalten, ohne das Gerät auszuschalten, drücken Sie die Netzttaste schnell und lassen Sie sie los. Berühren Sie den Bildschirm oder drücken Sie die <b>[Home]</b> -Taste, um das Gerät wieder einzuschalten.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LED-Status:</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grün</td> <td>Das Gerät ist vollständig aufgeladen, wenn das Netzteil angeschlossen ist. Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich im Akkubetrieb.</td> </tr> <tr> <td>Rot</td> <td>Das Gerät ist ausgeschaltet und lädt.</td> </tr> <tr> <td>Rot, blinkend</td> <td>Das Gerät ist ausgeschaltet, Akku entfernt, im Netzbetrieb.</td> </tr> <tr> <td>Orange</td> <td>Das Gerät ist eingeschaltet und wird geladen.</td> </tr> <tr> <td>Orange-grün, blinkend</td> <td>Das Gerät ist eingeschaltet, der Akku ist entnommen, es befindet sich im AC-Stromversorgungsmodus. Das Gerät ist eingeschaltet, die Batterie ist eingelegt, die Stromversorgung ist angeschlossen, während ein Autotest durchgeführt wird.</td> </tr> </tbody> </table>	LED-Status:	Beschreibung	Grün	Das Gerät ist vollständig aufgeladen, wenn das Netzteil angeschlossen ist. Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich im Akkubetrieb.	Rot	Das Gerät ist ausgeschaltet und lädt.	Rot, blinkend	Das Gerät ist ausgeschaltet, Akku entfernt, im Netzbetrieb.	Orange	Das Gerät ist eingeschaltet und wird geladen.	Orange-grün, blinkend	Das Gerät ist eingeschaltet, der Akku ist entnommen, es befindet sich im AC-Stromversorgungsmodus. Das Gerät ist eingeschaltet, die Batterie ist eingelegt, die Stromversorgung ist angeschlossen, während ein Autotest durchgeführt wird.
LED-Status:	Beschreibung												
Grün	Das Gerät ist vollständig aufgeladen, wenn das Netzteil angeschlossen ist. Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich im Akkubetrieb.												
Rot	Das Gerät ist ausgeschaltet und lädt.												
Rot, blinkend	Das Gerät ist ausgeschaltet, Akku entfernt, im Netzbetrieb.												
Orange	Das Gerät ist eingeschaltet und wird geladen.												
Orange-grün, blinkend	Das Gerät ist eingeschaltet, der Akku ist entnommen, es befindet sich im AC-Stromversorgungsmodus. Das Gerät ist eingeschaltet, die Batterie ist eingelegt, die Stromversorgung ist angeschlossen, während ein Autotest durchgeführt wird.												
Berührungsempfindlicher LCD-Bildschirm	Ermöglicht die Konfiguration, die Durchführung von Tests und die Anzeige der Ergebnisse.												
Taste <b>[Home]</b> 	Bringt das Gerät zum Startbildschirm zurück.												
FlipTag	Umkehrbare Tags ändern das Gerät in das LOCAL- oder REMOTE-Gerät, wenn es umgedreht und wieder an den Mainframe angeschlossen wird. Die Funktion kann in den Systemeinstellungen deaktiviert werden.												

<b>LINKE SEITENANSICHT</b>	
Audio-Anschluss	Ermöglicht die Sprachkommunikation zwischen LOCAL- und REMOTE-Einheiten, wenn diese an einen Sprechgarnitur-Kopfhörer angeschlossen sind.

Teil	Funktionsweise
Stromversorgungsanschluss	Ermöglicht das Aufladen des Geräts, wenn es an das mit WireXpert MPmitgelieferte Netzteil angeschlossen wird .
AUTOTEST Taste (L)	Führt den Test auf der Grundlage der gespeicherten Konfiguration und Einstellungen durch.
<b>ANSICHT DER RECHTEN SEITE</b>	
USB-Geräteanschluss (1), (2)	Wird nur für den Wi-Fi- und Bluetooth-Dongle verwendet, wie für die jeweilige Verbindung erforderlich.
USB-Geräteanschluss (3), (4)	Ermöglicht das Exportieren von Testergebnissen und das Importieren von Konfigurationsdateien über USB-Speichersticks und andere vom Gerät unterstützte Peripheriegeräte.
RJ-45-Kommunikationsanschluss	Nur für Entwicklungs- und Debugging-Zwecke.
AUTOTEST-Taste (R)	Führt einen Test auf der Grundlage der gespeicherten Konfiguration und Einstellungen durch.
<b>Rückansicht</b>	
Modulschnittstellenanschlus s	Wenn das Gerät mit verschiedenen Messmodulen verbunden ist, kann ein bestimmter Messtest durchgeführt werden.
Batteriefach	Aufbewahrungsfach für die Batterie. Weitere Informationenfinden Sie unter <a href="#">Batterieinformationen</a> <sup>15</sup> .
<b>Ansicht von oben</b>	
Eingebaute Kamera	Eingebaute Kamera zum Aufnehmen von Schnappschüssen zum Anhängen an Prüfberichte.
Blitzlicht	Licht für schummrige oder dunkle Umgebungen.

## 2.4 Informationen zur Batterie

WireXpert MP Geräte werden von Lithium-Ionen-Akkus betrieben. Diese Batterien enthalten Schaltkreise, die dem Gerät ihren Ladezustand melden. Die Geräte können über externe AC/DC-Netzadapter mit Strom versorgt werden.

Ein vollständig aufgeladener Akku kann WireXpert MP fünf bis acht Stunden lang betrieben werden, bevor er wieder aufgeladen werden muss. Durch Verringern der Bildschirmhelligkeit und Aktivieren der Ruhefunktion kann das Gerät länger mit einer Ladung betrieben werden.



### WARNUNG

Stellen Sie keine Referenz ein und bedienen Sie WireXpert MP nicht, wenn der Akku unmittelbar nach dem Aufladen heiß ist.

Stellen Sie sicher, dass der WireXpert MP immer innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs von 0-40°C betrieben wird. Wenn ein signifikanter Temperaturanstieg oder -abfall festgestellt wird, wiederholen Sie die eingestellte Referenzprozedur, um die Genauigkeit des Geräts beizubehalten



## **ACHTUNG**

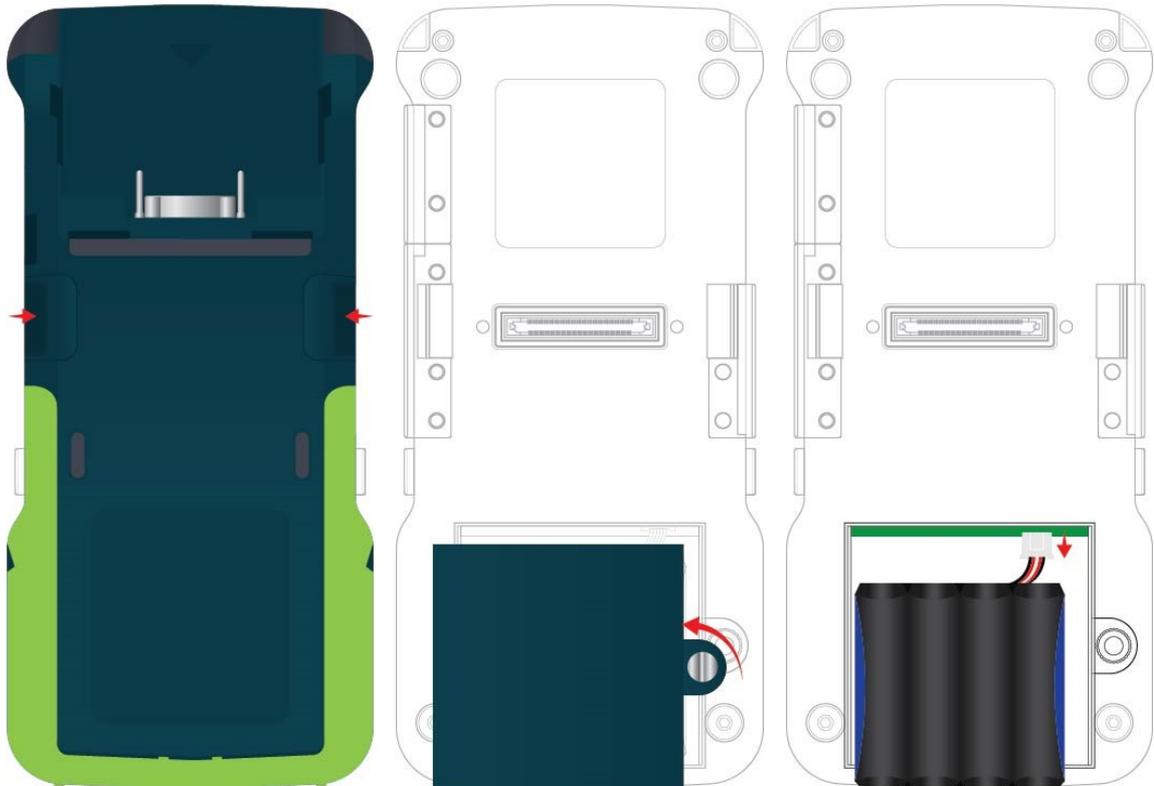
Verwenden Sie nur die mit dem WireXpert MP-Kit gelieferten Netzadapter. Die Verwendung anderer Netzteile kann das Gerät beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

### **Sicherheit der Batterie**

- Um das Risiko von Feuer, Verbrennungen oder Schäden am Akku zu vermeiden, dürfen die Kontakte des Akkus nicht mit Metallgegenständen in Berührung kommen.
- Der Akku ist nur für die Verwendung mit kompatiblen WireXpert MP-Geräten geeignet.
- Nehmen Sie den Akku nicht auseinander. Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Werfen Sie den Akku nicht in Feuer oder Wasser.
- Behandeln Sie einen beschädigten oder auslaufenden Akku mit äußerster Vorsicht. Wenn Sie mit dem Elektrolyt in Berührung kommen, waschen Sie die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife. Wenn der Elektrolyt in die Augen gelangt, spülen Sie die Augen 15 Minuten lang mit Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
- Setzen Sie den Akku keinen hohen Lagertemperaturen aus (über 40°C).
- Informieren Sie sich bei der Entsorgung eines Akkus bei Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen über die örtlichen Beschränkungen für die Entsorgung oder das Recycling von Lithium-Ionen-Akkus.
- Um einen Ersatzakku(230061) zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- Laden Sie das Akkupaket nicht auf, wenn die Umgebungstemperatur über 40 °C liegt.

## Auswechseln der Batterie

1. Schalten Sie WireXpert MP aus und trennen Sie die externe Stromversorgung.



2. Trennen Sie das Testmodul vom Mainframe.
3. Entriegeln Sie die Viertelrehung, um die Abdeckung des Batteriefachs am Mainframe zu entfernen.
4. Trennen Sie den Stecker vom Gerät und nehmen Sie die Batterie aus dem Fach.
5. Drücken Sie nach dem Abklemmen der Batterie die Einschalttaste und lassen Sie sie los, um das Gerät zu entladen.
6. Setzen Sie die neue Batterie ein und schließen Sie sie an den Hauptrahmen an.
7. Schließen Sie die Abdeckung und verriegeln Sie den Viertelrehverschluss am Mainframe.



### Hinweis

Es gibt keine sichtbare Reaktion, wenn Sie die Batterie entladen. Durch das Entladen der Batterie werden alle Informationen der vorherigen Batterie gelöscht und durch die neue Batterie ersetzt.



### VORSICHT

Verwenden Sie nur die von Softing gelieferten Batterien. Die Verwendung anderer Batterien kann das Gerät beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

## 2.5 PC-Software und Geräte-Firmware

### Mindestsystemanforderungen für die Berichterstattungssoftware

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| ✓ Microsoft Windows 11, 32 oder 64 Bit | ✓ Intel Core i5, 2.4GHz oder höher |
| ✓ 500 MB freier Festplattenspeicher    | ✓ 1 GB ARBEITSSPEICHER             |
| ✓ Microsoft .NET Framework 4.0         |                                    |

### PC-Software installieren

1. Laden Sie die neueste eXport PC-Software von <https://itnetworks.softing.com/> herunter
2. Führen Sie eXport setup v9.x.x64.exe aus
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie auf **[Weiter]**, um fortzufahren.
4. Klicken Sie auf **[Installieren]**, um mit der Installation zu beginnen.
5. Klicken Sie auf **[Fertigstellen]**, um die Installation abzuschließen.
6. Wenn es sich um ein Upgrade von einer früheren Version (6.x und höher) handelt, klicken Sie auf **[Ja]**, um fortzufahren.
7. Folgen Sie den Anweisungen, um die Installation abzuschließen.



### Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie beginnen

Weitere Informationen zur Installation und Verwendung der eXport PC-Software finden Sie in der "Installationsanleitung für die eXport PC-Software" und im "Benutzerhandbuch für die eXport PC-Software".

### Firmware aktualisieren

1. Laden Sie die neueste eXport PC-Software herunter und installieren Sie sie.
2. Schließen Sie ein USB-Flash-Laufwerk an die Workstation an.
3. Starten Sie die eXport PC Software.
4. Gehen Sie zu **Extras** → **Geräte-Firmware aktualisieren**
5. Klicken Sie auf **[OK]** und wählen Sie das USB-Laufwerk im Fenster "Export to USB" aus.
6. Klicken Sie auf **[Exportieren]** und **[OK]**, um fortzufahren.
7. Bitte warten Sie, bis der Exportvorgang abgeschlossen ist. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.
8. Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk von der Workstation und verbinden Sie es mit WireXpert.
9. Wählen Sie **[Firmware aktualisieren]** aus der Eingabeaufforderung und klicken Sie auf **[OK]**, um fortzufahren.

10. Wenn die Aufforderung nicht erscheint, überprüfen Sie, ob das USB-Symbol in der Statusleiste vorhanden ist. Tippen Sie auf das USB-Symbol in der Statusleiste oder gehen Sie zu **Systemeinstellungen → Speicher → USB**.
11. Bitte warten Sie, während das Upgrade durchgeführt wird. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.
12. Die Firmware-Aktualisierung ist abgeschlossen.

**VORSICHT**

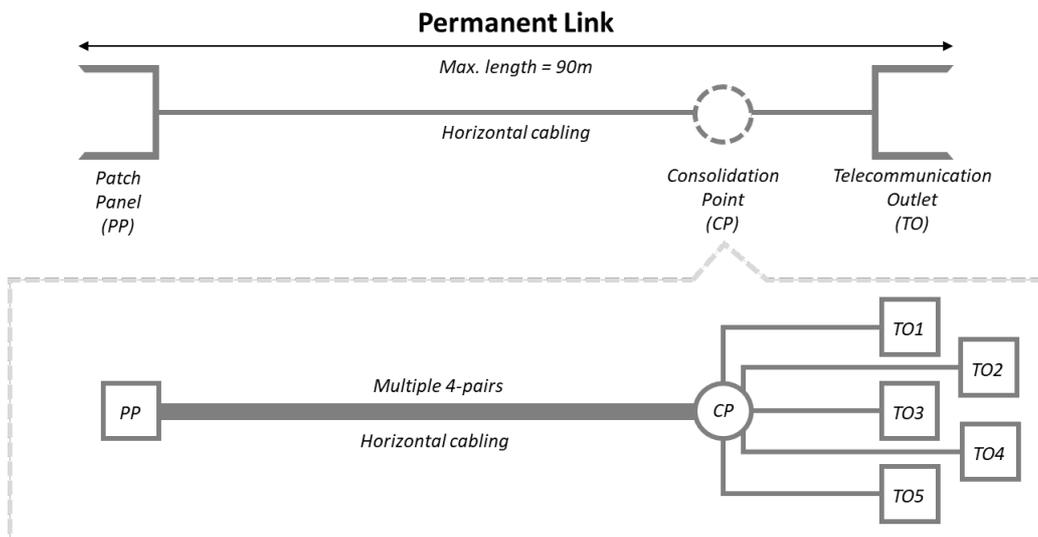
Gespeicherte Testergebnisse und Einstellungen können während des Upgrades gelöscht werden. Es wird empfohlen, alle Testergebnisse zu speichern, bevor Sie die Firmware aktualisieren.

**Hinweis**

Es wird empfohlen, sowohl LOCAL- als auch REMOTE-Geräte mit der gleichen Firmware-Version zu aktualisieren.

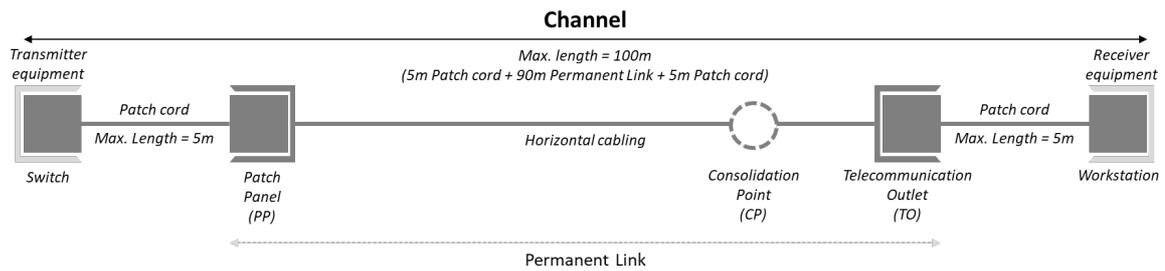
## 2.6 Zertifizierung und Prüfung von Kabeln

### Permanente Verbindung



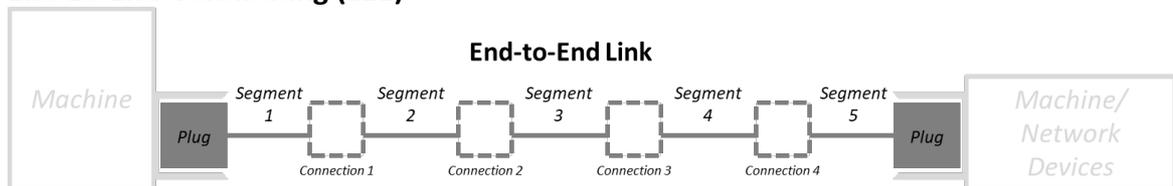
Die Permanent-Link-Konfiguration wird im Allgemeinen in Einrichtungen verwendet, die sich noch im Bau befinden und keine Benutzer-Patchkabel enthalten. Da die Link-Konfiguration nicht die beiden zusätzlichen Anschlüsse der Patchkabel enthält, sind die Leistungsstandards strenger. Spezielle Link-Adapter werden sowohl bei LOCAL- als auch bei REMOTE-Geräten für zu testende Links verwendet. Die Permanent Link Testadapter werden mit dem Standard WireXpert MP-Kit geliefert.

## Kanalverbindung



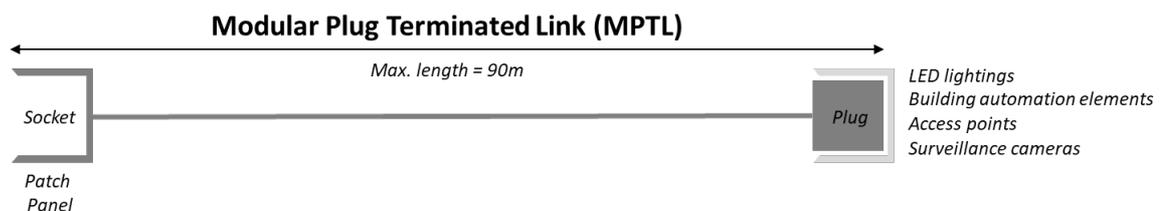
Für die Channel-Konfiguration werden Benutzer-Patchkabel mitgeliefert. Die Pass/Fail-Grenzwerte für diese Konfiguration erlauben eine Leistungsver schlechterung durch die beiden zusätzlichen Patchkabel, die in den Messungen enthalten sind, und sind daher weniger streng. Spezielle Kanaladapter werden sowohl bei LOCAL- als auch bei REMOTE-Geräten für die zu prüfenden Kanäle verwendet. Die Kanaltest-Adapter werden mit dem Standard-Kit WireXpert MP geliefert.

## End-zu-End-Verbindung (E2E)



E2E-Links werden eingesetzt, wenn die Anwendung direkt an Maschinen oder Maschinen an Netzwerkgeräte angeschlossen werden soll. Die E2E-Link-Testadapter werden nicht mit dem Standard-Kit WireXpert MP geliefert.

## Modulare Steckverbindung (MPTL)



MPTL verfügt über eine Buchse auf dem Patchpanel und einen Stecker auf der gegenüberliegenden Seite der Verbindung. Der MPTL ähnelt dem E2E-Link, wird aber verwendet, wenn IP-fähige Geräte fest installiert sind, z.B. LED-Leuchten, Gebäudeautomationselemente oder Überwachungskameras. Das Installationskabel wird direkt in die Anschlussdose gesteckt, ohne dass eine Steckdose plus Patchkabel hinzugefügt wird. Zur Durchführung des MPTL-Tests wird ein Permanent Link und ein Patch Cord Testadapter benötigt. Der Patchkabel-Testadapter ist nicht im Lieferumfang des Standard-Kits enthalten.

## 2.7 Allgemeiner Leitfaden zur Produktwartung und -pflege

Dieses Dokument enthält allgemeine Anweisungen und Empfehlungen für die Wartung und Pflege des Produkts sowie des mitgelieferten und optionalen Zubehörs.

Es wird empfohlen, Produkte und Zubehör unter den in den Produktspezifikationen angegebenen Bedingungen zu betreiben und zu lagern.

## Hauptgerät

- a) Es wird empfohlen, den Touchscreen und alle anderen Teile des Hauptgeräts mit einem weichen Tuch ohne Lösungsmittel zu reinigen.
- b) Es wird empfohlen, die Testmodule jährlich zu kalibrieren. Die Kalibrierung kann nur von autorisierten Service Centern durchgeführt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Vertriebsmitarbeiter.
- c) Alle elektronischen Teile und Komponenten dürfen nicht demontiert und ersetzt werden. Jegliche unbefugte Reparatur oder Modifikation führt zum Erlöschen aller Garantien. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Vertriebsmitarbeiter.

## Akku

- a) Verwenden Sie nur von Softing gelieferte Akkus für Ihre Geräte.
- b) Der Akku im Gerät sollte vollständig entladen und wieder vollständig aufgeladen werden, wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum gelagert werden soll, z. B. > 6 Monate.
- c) Der Akku des Geräts sollte nach längerer Inaktivität vollständig entladen und wieder vollständig aufgeladen werden, damit die Messungen des Akkustands zurückgesetzt werden können.
- d) Wenn ein Batteriewechsel erforderlich ist, hält die vom Benutzer nicht austauschbare Batterie im Gerät die interne Uhr für 24 Stunden aufrecht.

## Kupfertestmodul und Adapter

- a) Empfohlene Einsteckzyklen vor dem Austausch
  - Kanal: 10.000 (typisch)
  - Permanente Verbindung: 5.000 (typisch)
- b) Mit fusselfreien Tüchern oder Isopropylalkohol können Oxidationsrückstände an den Kupferkontakten entfernt werden, z. B. an der Schnittstelle des Testadapters und am Anschluss.
- c) Es wird empfohlen, die Kupfertestmodule jährlich zu kalibrieren. Die Kalibrierung kann nur von autorisierten Service Centern durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren örtlichen Vertriebsmitarbeiter.

## Faseroptisches Testmodul

- a) Es wird empfohlen, die Glasfaserendflächen auf Verunreinigungen an den Patchkabeln, Patchfeldern und Geräten zu überprüfen, bevor ein Abschluss durchgeführt wird.
- b) Es wird empfohlen, die Glasfaserendfläche zu reinigen, bevor ein Abschluss durchgeführt wird.
- c) Es wird empfohlen, die LWL-Testmodule jährlich zu kalibrieren. Die Kalibrierung kann nur von autorisierten Service Centern durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren örtlichen Vertriebsmitarbeiter.

## Kupfer-Dauerverbindung/Testreferenzkabel

- a) Empfohlene Einsteckzyklen vor dem Austausch: 750

## Faseroptisches Referenzkabel

- a) Es wird empfohlen, die Glasfaserendflächen auf Verunreinigungen an den Patchkabeln, Patchpanels und Geräten zu überprüfen, bevor ein Abschluss durchgeführt wird.

- b) Es wird empfohlen, die Glasfaserendfläche zu reinigen, bevor Sie einen Anschluss vornehmen.
- c) Vergewissern Sie sich, dass die Patchkabel gerade und spannungsfrei sind und keine scharfen Biegungen aufweisen, um Schäden und/oder zusätzliche Verluste an den Kabeln zu vermeiden.

### AC-Netzteiladapter

- a) Der Netzadapter sollte stets vor hohen Temperaturen und Feuchtigkeit geschützt werden.
- b) Der Netzadapter sollte in einer gut belüfteten Umgebung verwendet werden.

### Garantie, Garantieverlängerung und XpertCare-Programm

Softing gewährt standardmäßig eine einjährige Garantie auf Herstellungsfehler. Die Garantie deckt Defekte ab, wie z. B. Geräte oder Zubehör, die nicht mehr bestimmungsgemäß funktionieren und nicht durch falsche Handhabung oder Verschleiß verursacht wurden. Die Standardgarantie umfasst nicht die Kalibrierung. Eine optionale Garantieverlängerung kann bei jedem Neukauf des Geräts erworben werden.

Softing empfiehlt, WireXpert MP jährlich zu kalibrieren. Das XpertCare-Programm unterstützt die jährliche Kalibrierung und den Austausch von ausgewähltem Prüfzubehör. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren lokalen Vertriebsmitarbeiter.

Weitere Informationen zu Service Centern und technischem Support finden Sie unter <https://itnetworks.softing.com/contact/>.

## 3 Das Produkt verstehen

Taste[Home] 

Das Gerät kann über den Touchscreen navigiert werden und durch Drücken der [Home] -Taste  zum Startbildschirm zurückkehren.

### Die AUTOTEST-Tasten

Die AUTOTEST oder Autotest-Tasten befinden sich an beiden Seiten des Geräts, so dass Links- oder Rechtshänder das Gerät effizienter handhaben und bedienen können. Die Tasten können so konfiguriert werden, dass sie nur aktiv sind, wenn das Gerät an eine Gegenstelle angeschlossen ist. Die Option "Nur Softbutton" ist ebenfalls verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für den automatischen Test](#)  <sup>31</sup>.

Durch Drücken einer der Tasten AUTOTEST führt das Gerät einen Zertifizierungstest mit den zuletzt konfigurierten Einstellungen durch. Wenn keine Einstellungen konfiguriert wurden, werden die Standardeinstellungen verwendet.

Testzusammenfassungsbildschirm, der das Gesamtergebnis und einzelne Parameter mit den folgenden Symbolen anzeigt. Weitere Informationen zu den Testergebnissen können durch Auswahl von [Details anzeigen]  auf dem Ergebnisbildschirm angezeigt werden.

	"PASS" - Gutes Testergebnis in Übereinstimmung mit den vordefinierten Einstellungen.
	Geringfügig "PASS" - "PASS"-Ergebnis mit einem oder mehreren Testparametern, die im Unsicherheitsbereich des Testers liegen.
	"FAIL" - Inakzeptable Ergebnisse mit schweren Störungen bei einem oder mehreren Prüfparametern.
	Geringfügig "FAIL" - "FAIL"-Ergebnis mit einem oder mehreren Prüfparametern, die eine negative Marge im Unsicherheitsbereich des Prüfgeräts aufweisen.
	Nur zur Information - Der Parameter wird geprüft, ist aber für die gewählte Prüfgrenze oder Konfiguration nicht erforderlich.

### FlipTag

Mit dem FlipTag kann der Benutzer ein LOCAL-Gerät in ein REMOTE-Gerät umwandeln, indem er den Tag aus seinem Dock entfernt, ihn umdreht und wieder in das Dock steckt. Diese Funktion kann in den **Systemeinstellungen** → **Anzeigeeinstellungen** → **Gerätetyp** deaktiviert werden.

### Eingebaute Kamera

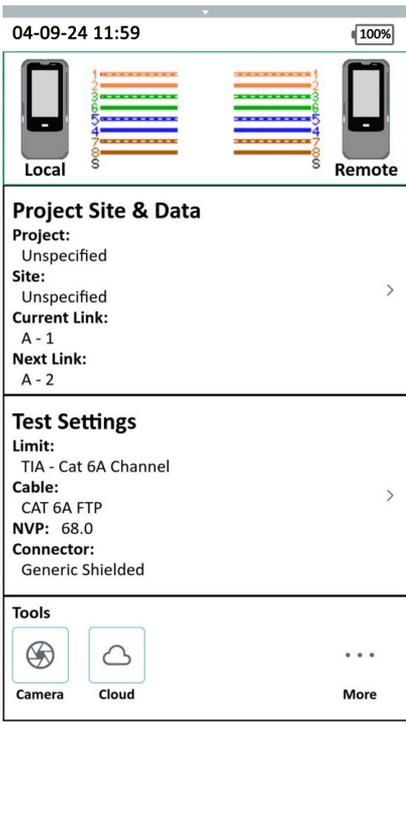
Die eingebaute Kamera ermöglicht es dem Benutzer, einen Schnappschuss der Testbedingungen als optionalen Anhang zum Haupttestergebnis zu machen. Diese Funktion kann über das Menü **TOOLS** ausgewählt werden.

### Landscape-Ansicht

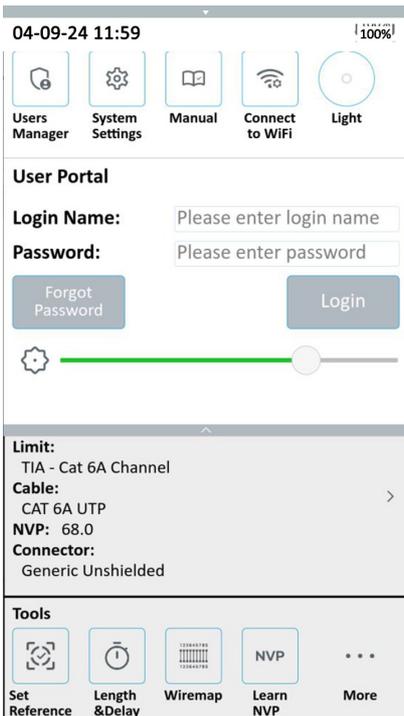
Plots von AUTOTEST-Ergebnissen können im Querformat angezeigt werden, um die Anzeige zu optimieren. Drehen Sie das Gerät, um zwischen Hoch- und Querformat zu wechseln. Die Funktion ist nur für Darstellungen von AUTOTEST-Ergebnissen verfügbar, z. B. NEXT, Rückflussdämpfung, ACRF usw. Diese Funktion kann über **Systemeinstellungen** → **Anzeigeeinstellungen** → **Gerätetyp** aktiviert werden.

## 3.1 Übersicht über die grafische Benutzeroberfläche

Beim Hochfahren ist der Startbildschirm in 6 Bereiche unterteilt.

	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Slide-down-Menü</li> <li>2. Statusleiste</li> <li>3. Copper Connection Status</li> <li>4. Projekt, Standort und Daten</li> <li>5. Test-Einstellungen</li> <li>6. Werkzeuge</li> </ol>
--	---

1. Das **Slide-down-Menü** kann durch eine Wischbewegung vom oberen Bildschirmrand nach unten ausgelöst werden ▼
2. Es bietet schnell zugängliche Optionen für Benutzer- und Gerätekonfigurationen. Schieben Sie das Menü nach oben oder drücken Sie die **[Home]-Taste**, um das Menü auszublenden.

	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Schieben Sie das Menü nach unten             <ol style="list-style-type: none"> <li>b. <b>Quick Toggles</b> - Gerätebasierte Umschaltoptionen.</li> <li>c. <b>Benutzerportal</b> - Ermöglicht dem Benutzer die Anmeldung und den Zugriff auf berechtigungsbasierte Optionen. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Benutzerverwaltung</b></li> <li>d. <b>Schieberegler für die Helligkeit</b> - Ermöglicht dem Benutzer die Einstellung der Bildschirmhelligkeit.</li> </ol> </li> </ol>
---	--

3. Die **Statusleiste** zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit, den Wi-Fi-Verbindungsstatus , den USB-Verbindungsstatus , den Geräteverbindungsstatus  und den Akkustand  an
4. Tippen Sie auf die Symbole, um Einstellungen zu ändern oder anzuzeigen.
3. **Copper Connection Status** - Zeigt sofortige Wiremap-Messwerte an, wenn ein LOCAL- und REMOTE-Gerät angeschlossen sind.
4. **Projekt, Standort & Daten** - Projektorientierte Konfigurationen und Informationen, wie z. B. Standortinformationen und Testergebnisse.
5. **Testeinstellungen** - Testorientierte Konfigurationen, wie z. B. Kabel- und Steckerauswahl, Testgrenzen und Optionen.
6. **Tools** - Erweiterte und einzelne Testanwendungen.

## 3.2 Slide-down-Menü

Das Slide-down-Menü  bietet schnell zugängliche Optionen für Benutzer- und Gerätekonfigurationen. Dieses Menü kann während eines AUTOTESTs oder auf dem Ergebnisbildschirm nicht aufgerufen werden.

### Quick Toggles



#### Benutzer-Manager

Der Benutzer-Manager ermöglicht es dem Geräteadministrator, dem Gerät Techniker oder Manager hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzer-Manager](#) <sup>26</sup>.



#### Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungen bieten gerätebezogene Konfigurationen, wie z. B. Anzeige, Uhrzeit und Datum sowie Energieeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Systemeinstellungen](#) <sup>31</sup>.



#### Handbuch

Wählen Sie diese Option, um auf das Benutzerhandbuch des Produkts zuzugreifen.



#### Wi-Fi-Einstellungen

Tippen Sie auf , um den Bildschirm für die Wi-Fi-Konfiguration aufzurufen. Ein externer USB-Wi-Fi-Dongle (230063) ist erforderlich. Siehe Wi-Fi für weitere Informationen.

### Quick Toggles



#### Taschenlampe

Mit dieser Option können Sie die integrierte LED-Taschenlampe an der Oberseite des Mainframes aktivieren oder deaktivieren.

## Benutzerportal

Das Benutzerportal ermöglicht es dem Benutzer, sich als Techniker oder Manager anzumelden, um zugangsberechtigte Funktionen zu nutzen.

**Der Anmeldename** muss eine gültige E-Mail-Adresse sein, da die Anmeldedaten per E-Mail an diese Mailbox gesendet werden, wenn die Option "Passwort vergessen" ausgewählt wird.

Das **Passwort** muss aus alphanumerischen Zeichen bestehen. Sonderzeichen oder nicht englische Zeichen können nicht verwendet werden.

### 3.2.1 User Manager



#### Benutzer-Manager

Der Benutzer-Manager ermöglicht es dem Geräteadministrator, dem Gerät Techniker oder Manager hinzuzufügen.



*Einstellungen anzeigen*

Um einen Benutzer hinzuzufügen, wählen Sie auf dem Startbildschirm

1. Ziehen Sie das Slide-down-Menü nach unten.
2. Wählen Sie **[Benutzerverwaltung]**.
3. Tippen Sie auf **[Hinzufügen] +**
4. Geben Sie **den Benutzernamen** ein, um einen Anzeigenamen zu erstellen.
5. Geben Sie die **E-Mail-Adresse des Benutzers** ein.
6. Geben Sie ein **neues Passwort** ein.
7. Geben Sie das Passwort erneut ein, um **die Passwortänderung zu bestätigen**.
8. Wählen Sie
  - a. Konto**[Techniker]**, um dem Benutzer einen eingeschränkten Konfigurationszugriff auf das Gerät zu ermöglichen. Der Techniker kann nur auf benutzer- und testbezogene Einstellungen zugreifen, einschließlich der Durchführung von Tests.
  - b. Konto**[Manager]**, um dem Benutzer vollen Konfigurationszugriff auf das Gerät zu gewähren, einschließlich Systemeinstellungen und Benutzerverwaltung. Der Projektmanager ist in der Lage, Projekte und Standorte für Techniker zu verwalten.
9. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay] ✓** oder zum Verlassen auf **[Abbrechen] ✕**.



### Hinweis

Eine aktive Internetverbindung ist nicht erforderlich, um dem Gerät einen Techniker- oder Manager-Benutzer hinzuzufügen. Für die Passwortwiederherstellung ist jedoch eine funktionierende E-Mail erforderlich.

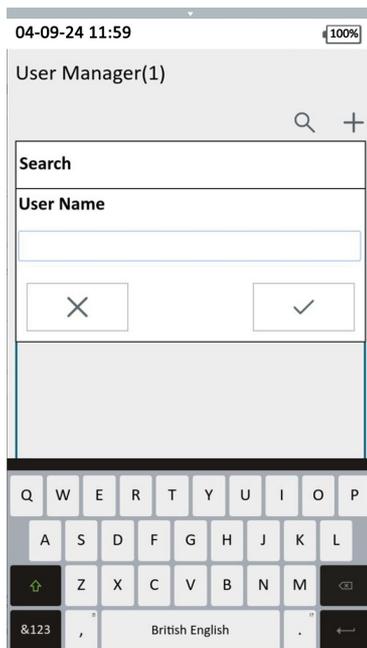


### Hinweis

Standardmäßig wurde ein Manager-Konto erstellt. Melden Sie sich bei diesem Konto an, um einen weiteren Manager hinzuzufügen. Dieses Konto kann zu Wiederherstellungszwecken nicht gelöscht werden.

Bitte senden Sie eine E-Mail an [asia-support.itnetworks@softing.com](mailto:asia-support.itnetworks@softing.com) mit den Seriennummern Ihrer Geräte, um die Anmeldedaten zu erhalten.

So finden Sie einen Benutzer,



1. Tippen Sie auf **[Suchen]** 🔍.
2. Geben Sie den zu suchenden Benutzernamen ein.
3. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** ✕.

So bearbeiten Sie einen Benutzer,

04-09-24 11:59 100%

User Manager(1)

Edit

User Name: demo

User Email: demo@softing.com

New Password: Please enter password

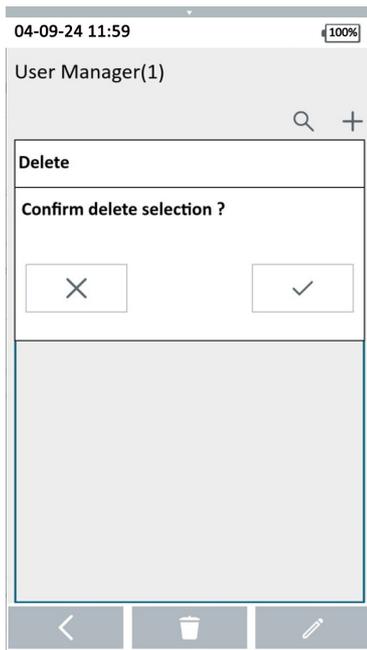
Confirm Password: Please confirm passwo...

User Type:  Technician  Manager

< [trash] [edit]

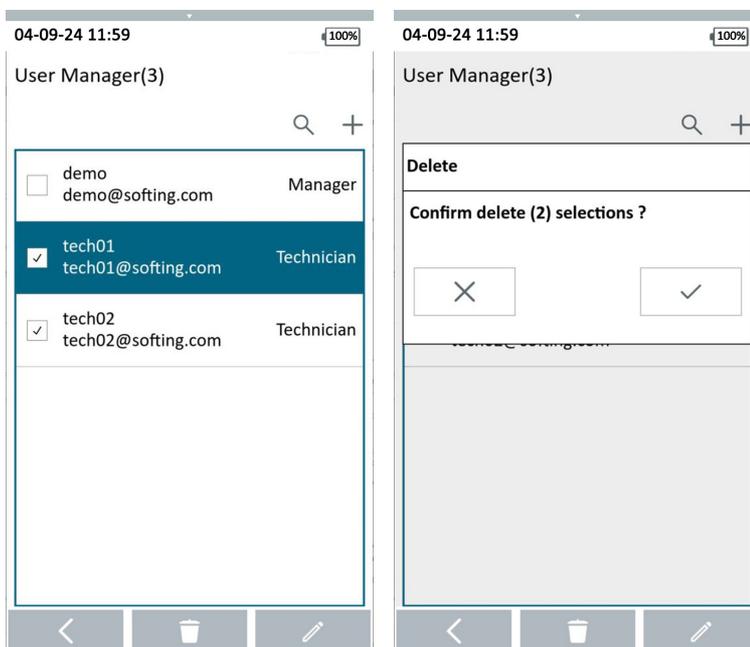
1. Wählen Sie den zu bearbeitenden Benutzer aus.
2. Tippen Sie auf **[Bearbeiten]** ✎
3. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, um den Anzeigenamen zu ändern.
4. Geben Sie ein **neues Passwort** ein, um das Passwort zu ändern.
5. Geben Sie das Passwort erneut ein, um **die Änderung des Passworts zu bestätigen**.
6. Wählen Sie, um den **Benutzertyp** zu ändern.
7. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** ✕.

So löschen Sie einen Benutzer,



1. Wählen Sie den zu löschenden Benutzer aus.
2. Tippen Sie auf **[Löschen]** 
3. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]**  oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** .

So löschen Sie mehrere Benutzer,



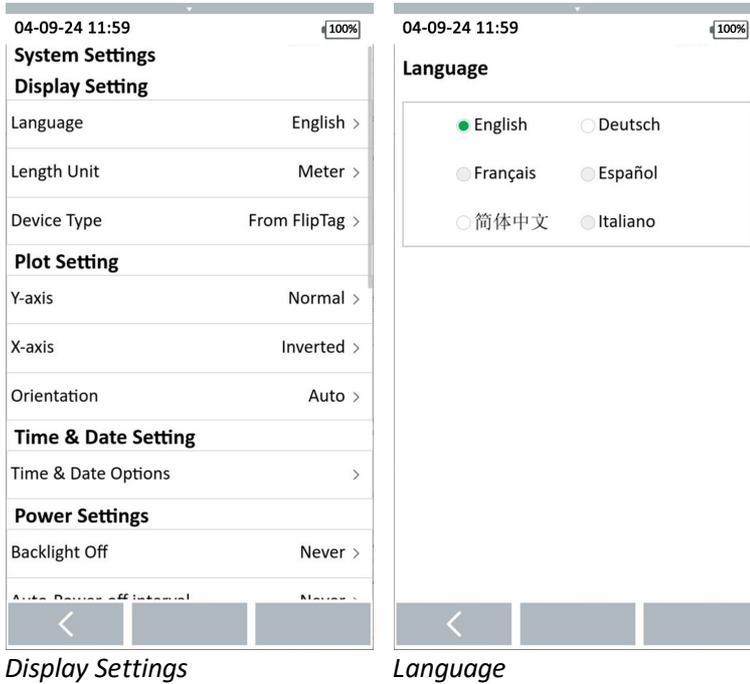
1. Tippen und halten Sie auf einen Benutzer, um die Mehrfachauswahl zu aktivieren.
2. Wählen Sie die zu löschenden Benutzer aus, indem Sie die Kontrollkästchen aktivieren.
3. Tippen Sie auf **[Löschen]** 
4. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]**  oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** .

## 3.2.2 Systemeinstellungen

### Display Settings

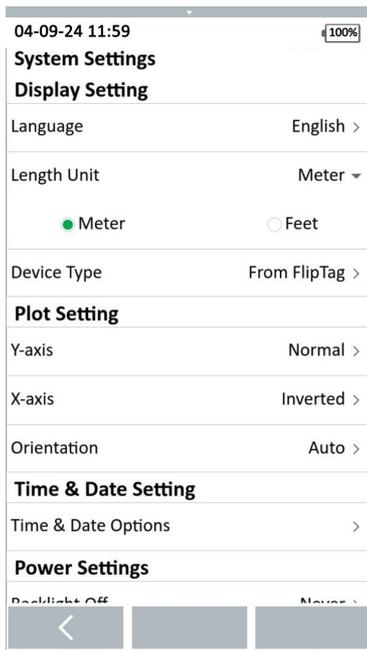
#### Language

Select to change language. Tap **[Okay]** ✓ to save selection or **[Back]** < to exit Language selection.



### Length Unit

Select the preferred length unit to be displayed. **Feet (ft)** and **Meters (m)** are available. Selection will be automatically saved.

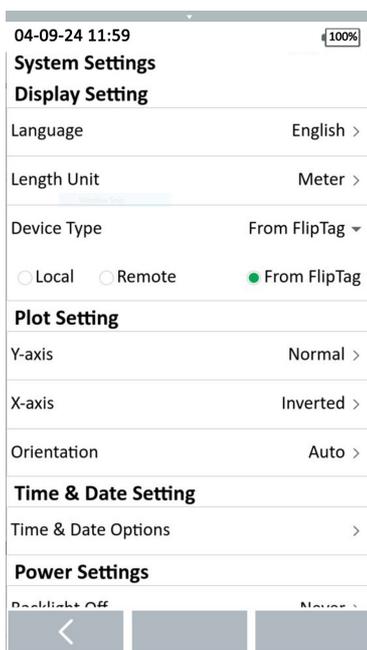


*Length Unit*

## Device Type

Select to switch a LOCAL unit to REMOTE, or vice versa. Selecting the LOCAL or REMOTE option will disable the FlipTag. Device will reboot if REMOTE is selected while in LOCAL mode, or vice-versa.

Select [**From FlipTag**] to automatically switch sides based on the physical attachment of the FlipTag. Selection will be automatically saved. Device will require to reboot to take effect.

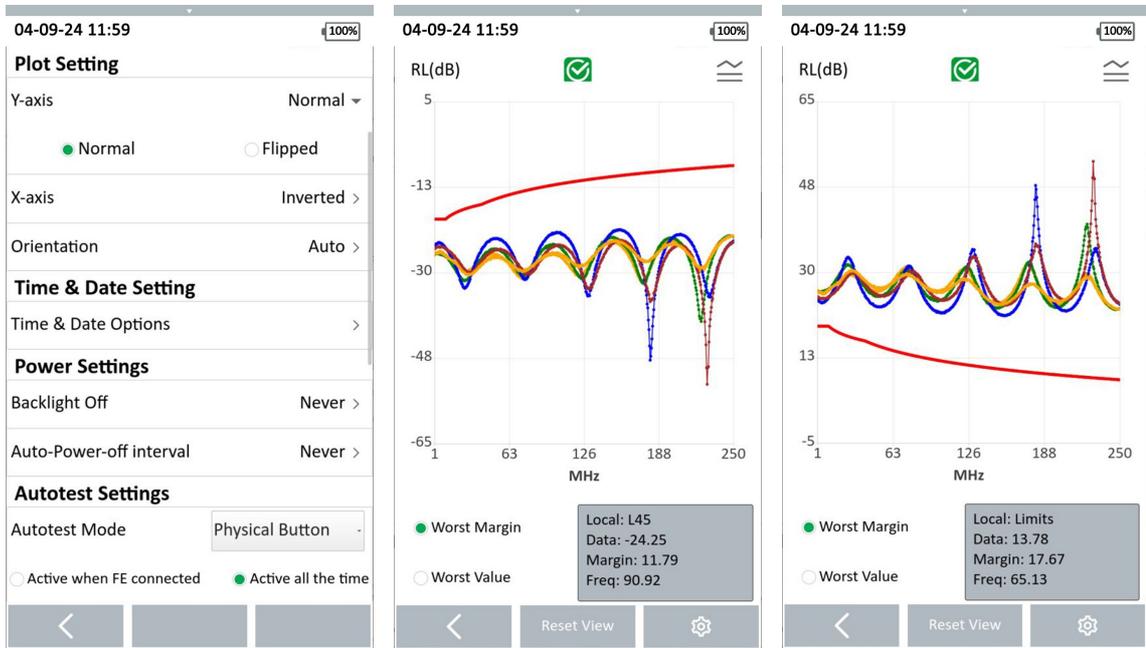


*Device Type*

## Plot Settings

### Y-axis

Select to select the how the plot's Y-axis will be display. **[Normal]** and **[Flipped]** Y-axis are available.



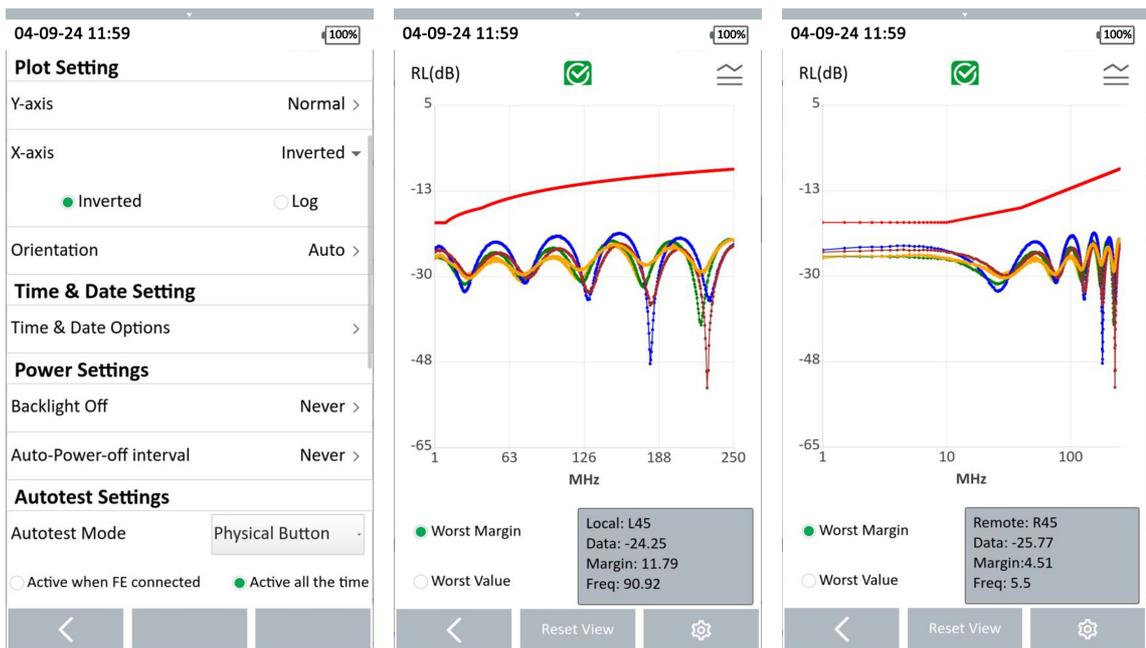
Plot Settings > Y-axis

Normal Y-axis plot

Flipped Y-axis plot

### X-axis

Select to select the how the plot's X-axis will be display. **[Inverted]** and **[Log]** X-axis are available.



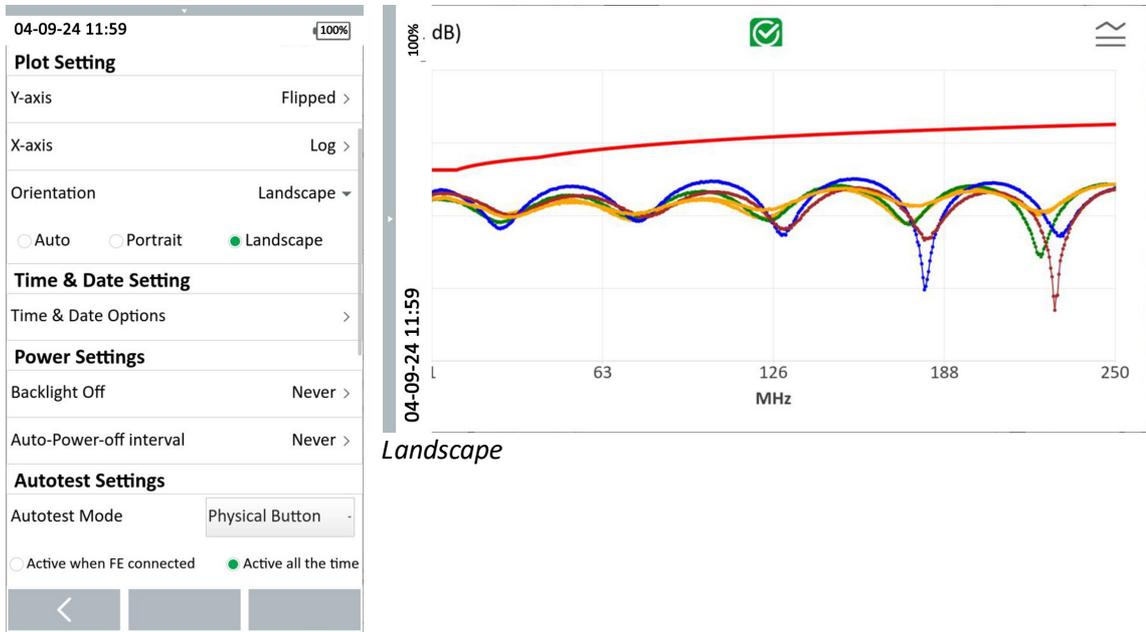
Plot Settings > X-axis

Inverted X-axis plot

Log-axis plot

## Orientation

Select to enable device to view plots in landscape orientation when rotated. Select **[Auto]** to enable landscape view of plots by rotating the device and **[Portrait]** to disable rotation.

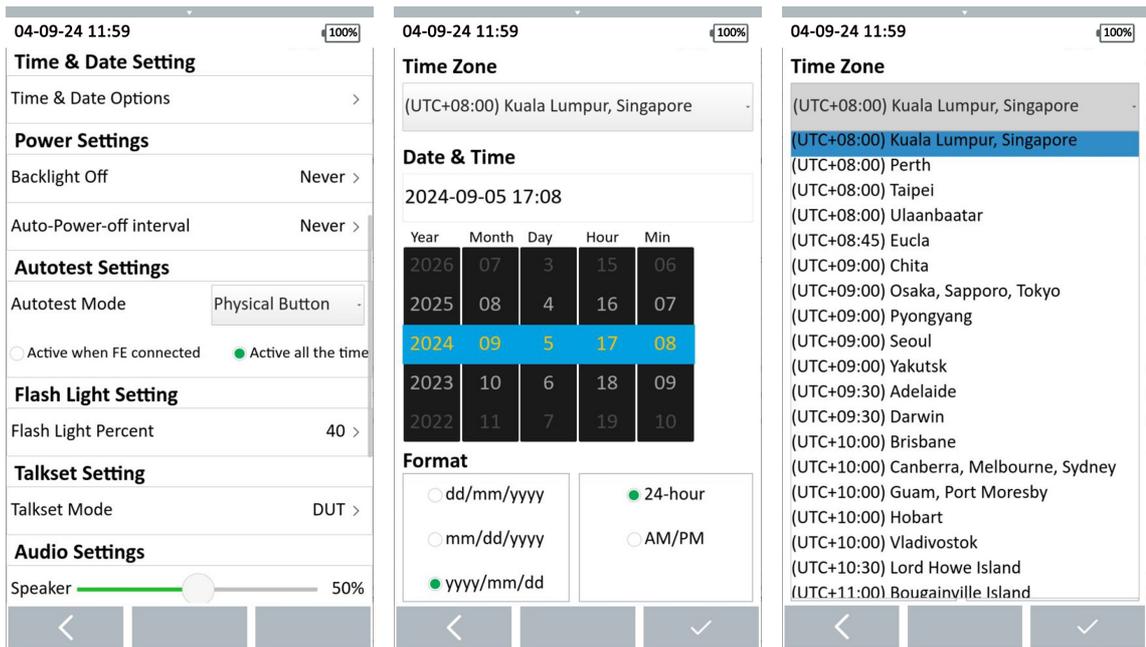


Plot Settings > Orientation

## Time & Date Settings

### Time Zone

Select time zone from drop-down list.



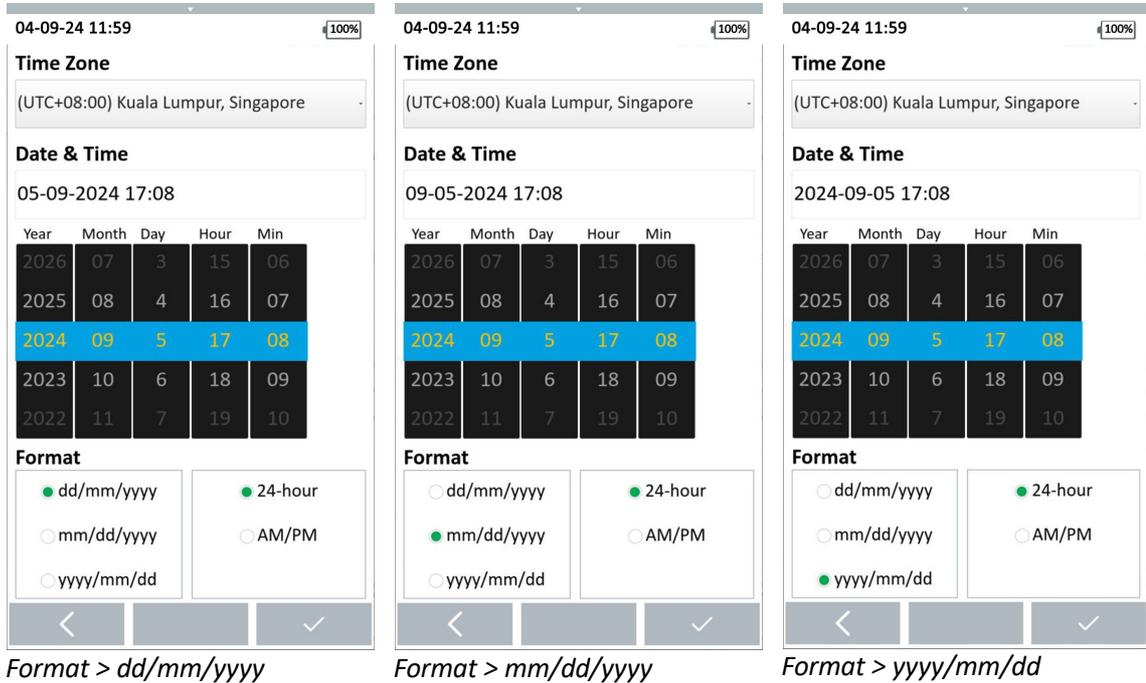
Time & Date Settings

Time & Date Options

Time Zone

## Date & Time

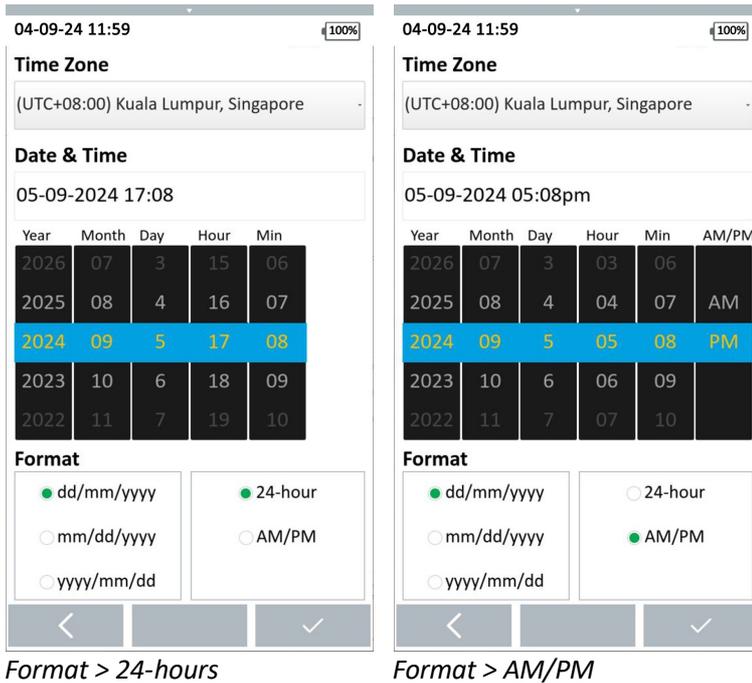
Select Year, Month and Date from the date picker.



Select

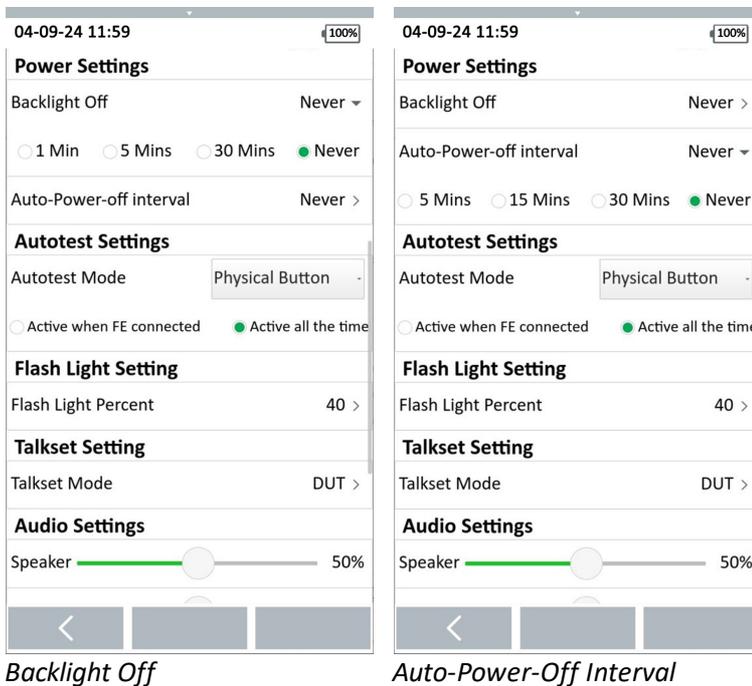
- dd/mm/yyyy to display date as date/month/year format, e.g., 31/12/2023 for 31st December 2023
- mm/dd/yyyy to display date as month/date/year format, e.g., 12/31/2023 for 31st December 2023
- yyyy/mm/dd to display date as year/month/date format, e.g., 2023/12/31 for 31st December 2023

Select **[Hour]** and **[Minutes]** from the time picker. **[AM]** and **[PM]** selection will not be available when **24-hour** clock format is selected.



Tap **[Okay]** ✓ to save selections or **[Back]** < to exit from Time & Date Settings.

## Power Settings



### Backlight Off

Select the idle duration before the device backlight switches off to enter power-saving mode.

Touch the screen or press the **[Home]** ⬆ button to restore the backlight.

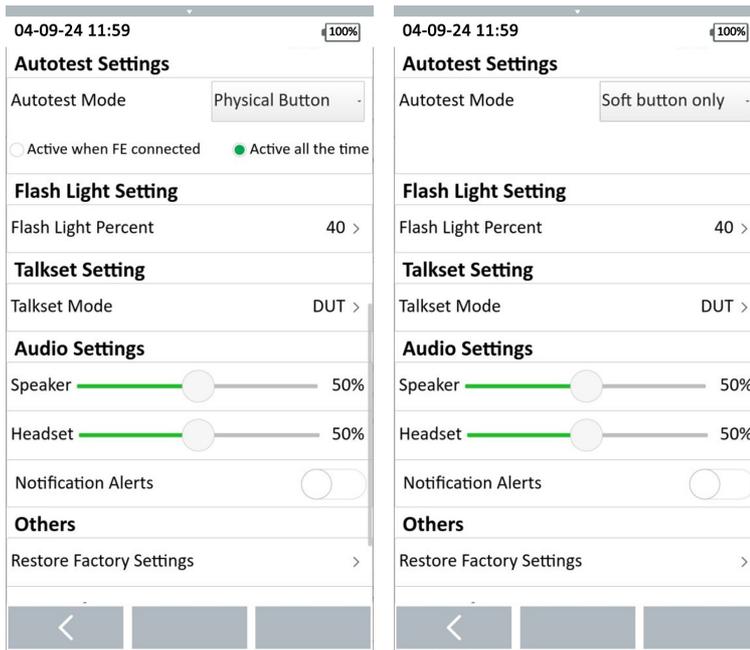
## Auto-Power-off Interval

Select the idle duration before the device shuts down.

## Auto-test Settings

### Auto-test Mode

Select Soft button only or Physical button from the drop-down list to select toggle auto-test using the AUTOTEST or on-screen Auto-test button.



*Physical Button*

*Soft button only*

If **[Soft button only]** is selected, the physical AUTOTEST buttons will be disabled and Autotest can only be performed using the soft button on the screen.

If **[Physical button]** is selected, select

- **[Active when FE connected]** to enable Autotest to take place when a far-end connection is detected.
- **[Active all the time]** to enable Autotest to take place when a far-end connection is not detected.

## Flash Light Setting

Select brightness intensity of the built-in flash light.

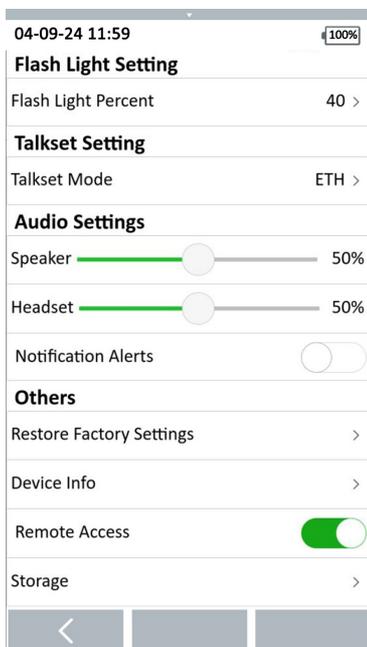


*Flash Light Settings*

Flash light must be switched off and on again from the slide-down menu for the setting to take effect.

## Talkset Setting

Select how the devices will communicate when a talkset is connected.



*Talkset Settings*

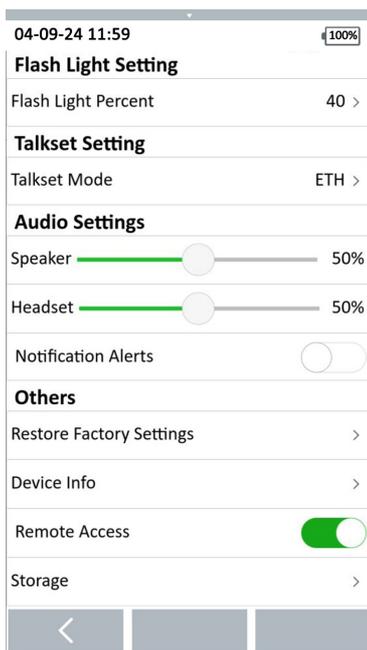
- Select **[DUT]** for the WireXpert MP units to establish a communication connection via a end-to-end link.

- Select **[ETH]** for the WireXpert MP units to establish a communication connection via a Ethernet connection.

To communicate via the **[ETH]** option, connect one end of a patch cable to the patch panel or outlet and the other end to the RJ45 port at the side of LOCAL unit. Repeat same setup at the far-end with the REMOTE unit. The connected outlets or patch panels must be in the same Ethernet network.

## Audio Setting

Adjust volume for **[Speaker]** and **[Headset]** by sliding the slider bar.



*Audio Settings*

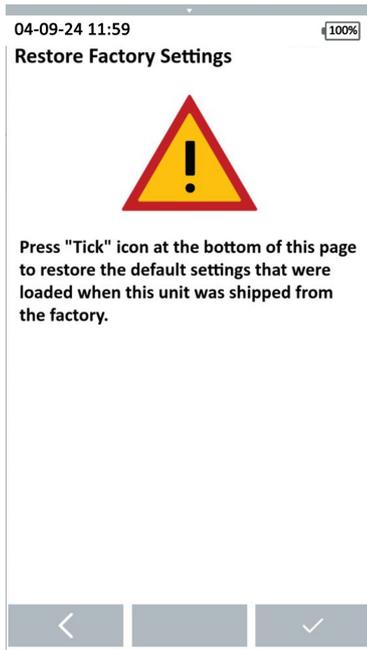
## Notification Alerts

If enabled, the device will produce notification tones for critical actions.

## Others

### Restore Factory Settings

Select option to restore all settings to factory defaults.



*Others > Restore Factory Settings*



**CAUTION**

Selection of option may cause all or partial of saved data and/or settings in the device to be erased or restored to non-reversible original factory state. Backing up of saved result(s) is recommended before executing option.

**Device Info**

The Device Info display the system information such as serial numbers, version numbers, calibration dates and etc.

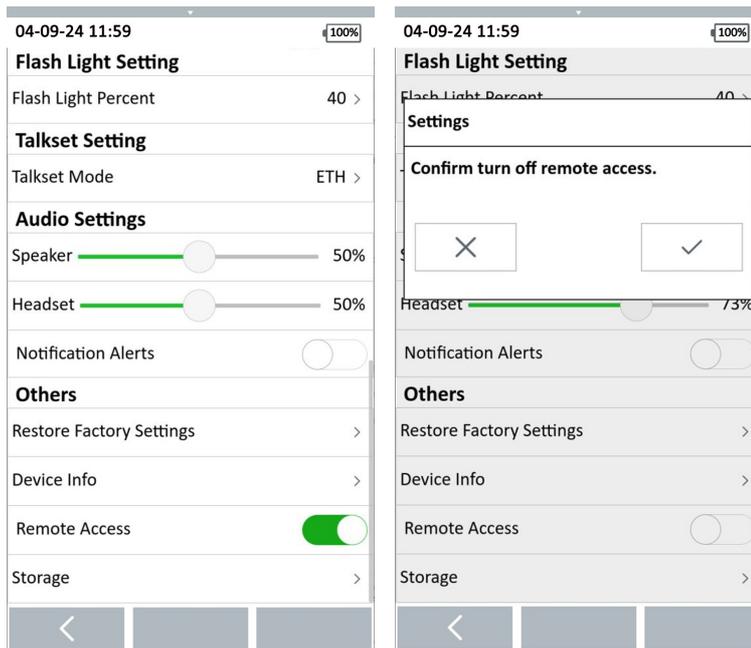
Device Info	Local	Remote
Unit S/N	2400000001	2400000002
Module S/N	2401000001	2401000002
Firmware Ver	1.6.0	1.6.0
Last calibrated	29-JUL-2024	29-JUL-2024
Adapter S/N	3224170022	3224170021
Adapter Type	Cat 6A Channel	Cat 6A Channel
Adapter TestCount	43	48
Batt. Status	Charging	Not Charged
Batt. Level	100	97
Ethernet IP	10.80.224.50	

*Others > Device Info*

## Remote Access

If enabled, device will be able to be controlled by a workstation remotely via VNC. Device and workstation must be connected to the same active network.

To terminate the remote connection, go to **System Settings** → **Remote Access** on the VNC and disable the option.



*Others > Remote Access*

## Storage

Select option to view available storage space on the device.



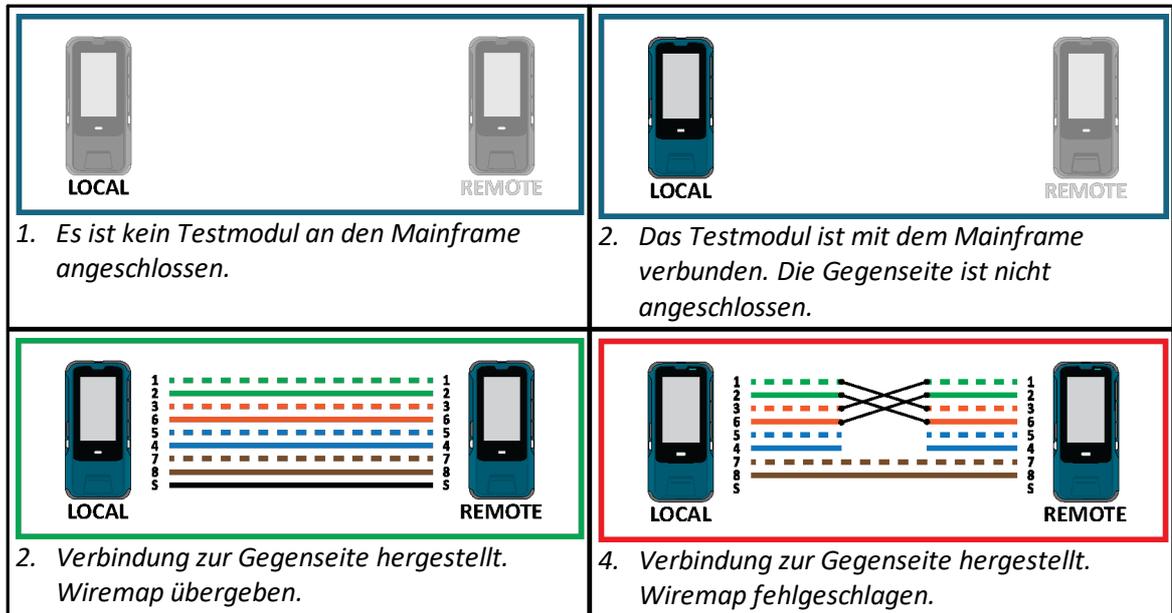
Others > Storage

To view storage of USB device, tap the USB icon  $\Psi$  on the status bar and select **[Open]**.

### 3.3 Status der Kupferverbindung

Der Copper Connection Status meldet den Wiremap-Status sofort, wenn eine Verbindung zwischen einer LOCAL- und REMOTE-Einheit hergestellt wird.

Die Copper Connection Status meldet die Copper Connection Status wiremap in drei Status:



### 3.4 Projekt, Standort & Daten

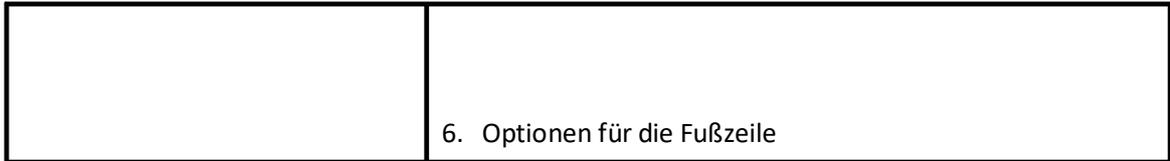
Das Profil **[Projekt, Standort & Daten]** fasst alle projektbezogenen Konfigurationen und Informationen in einem Profil zusammen. Dies ermöglicht es den Benutzern, Teststandorte und Ergebnisse schnell zu finden und zu verwalten.

<p>04-09-24 11:59 100%</p> <p><b>Project Site &amp; Data</b></p> <p><b>Project:</b> Unspecified &gt;</p> <p><b>Site:</b> Unspecified &gt;</p> <p>default address</p> <p><b>Current link:</b> A - 1</p> <p><b>Next link:</b> A - 2</p> <p><b>Data:</b> &gt;</p> <p>&lt; [ ] [ ]</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Projekt</li> <li>2. Website</li> <li>3. Link-Informationen</li> <li>4. Daten</li> </ol>
--	---

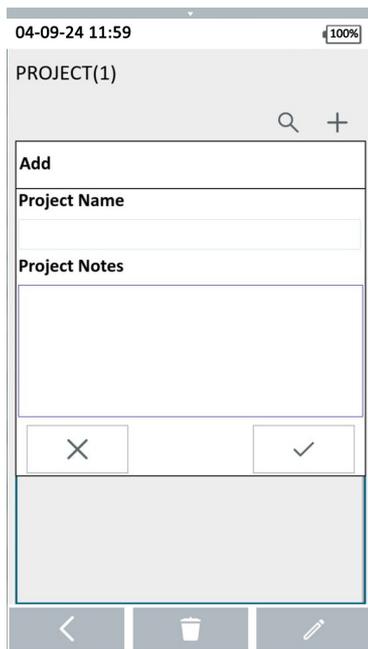
### 3.4.1 Projekt

[Projekt] erweitert die Möglichkeit, Testergebnisse mehrerer Standorte als eine konsolidierte Zusammenarbeit zu verwalten. Die in den Testeinstellungen vorgenommenen Konfigurationen können gespeichert und beim Laden des Projekts wieder aufgerufen werden. Die Zahl in der Klammer gibt die Gesamtzahl der erstellten Projekte an.

<p>04-09-24 11:59 100%</p> <p>PROJECT(1)</p> <p>🔍 +</p> <p>Unspecified &gt;</p> <p>&lt; [🗑️] [✎]</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Projekt(e) zählen</li> <li>2. Schaltflächen[Suchen] und [Hinzufügen]</li> <li>3. Projekt(e)-Liste</li> </ol>
--	--



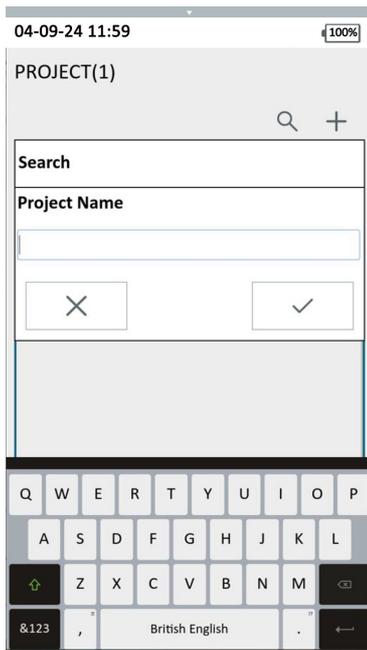
Um ein Projekt hinzuzufügen, wählen Sie auf dem Bildschirm **[Startseite]**



1. Wählen Sie **Projekt, Standort & Daten** → **Projekt**
2. Tippen Sie auf **[Hinzufügen]** +
3. Geben Sie einen **Projektnamen** ein. Der Projektname ist ein Pflichtfeld. Neue Standorte werden unter dem ausgewählten Projekt gespeichert.
4. Geben Sie **Projektnotizen** ein. Die Projektnotizen sind ein optionales Feld, liefern aber zusätzliche Informationen zum Projekt.
5. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Verlassen auf **[Abbrechen]** ✕.

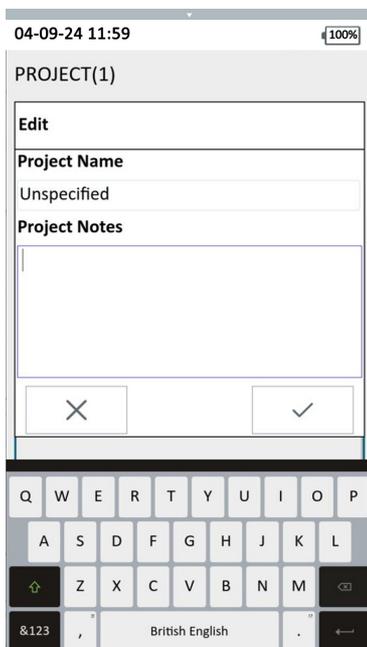
Wenn keine neuen Projekte erstellt werden, legt das System standardmäßig ein "Nicht spezifiziertes" Projekt für die Standardspeicherung an.

So finden Sie ein Projekt,



1. Tippen Sie auf **[Suchen]** 🔍
2. Geben Sie die zu suchenden Zeichen ein.
3. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** ✕.

So bearbeiten Sie ein Projekt,



1. Wählen Sie das zu bearbeitende Projekt aus.
2. Tippen Sie auf **[Bearbeiten]** ✎

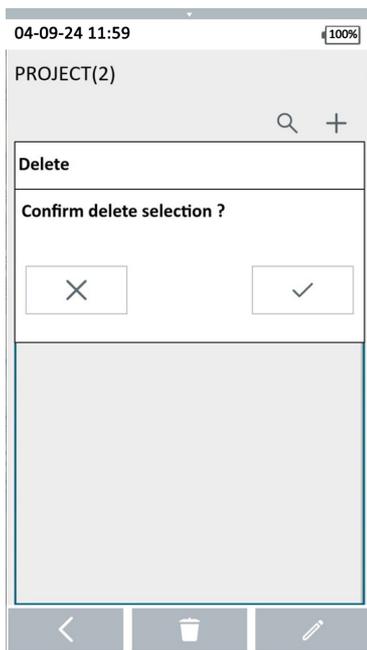
3. Tippen Sie zum Bearbeiten auf **Projektnotizen**.
4. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** ✕.



### Hinweis

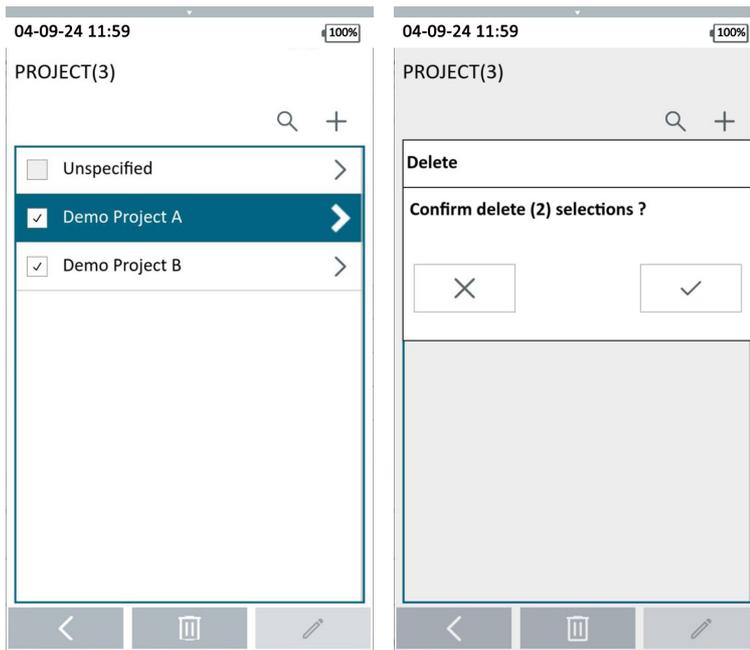
Projektnamen können nur über die PC-Software bearbeitet werden. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für die eXport PC-Software.

So löschen Sie ein Projekt,



1. Wählen Sie das zu löschende Projekt aus.
2. Tippen Sie auf **[Löschen]** 🗑️
3. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** ✕.

So löschen Sie mehrere Projekte,



1. Tippen Sie auf ein Projekt und halten Sie den Finger darauf, um die Mehrfachauswahl zu aktivieren.
2. Wählen Sie die zu löschenden Projekte aus, indem Sie die Kontrollkästchen aktivieren.
3. Tippen Sie auf **[Löschen]** 
4. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]**  oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** .



### Hinweis

Die im ausgewählten Projekt gespeicherten Standorte und Daten werden ebenfalls gelöscht.

Gelöschte Projekte können über **Extras** → **Papierkorb** wiederhergestellt werden.

### 3.4.2 Standort

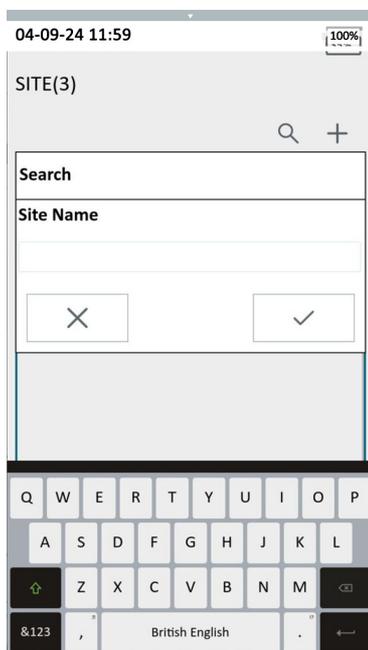
**[Site]** zeigt Informationen über das ausgewählte Projekt an. Die Zahl in der Klammer gibt die Gesamtzahl der erstellten Standorte an.



3. Wählen Sie **Etikettenquelle**. Siehe [Etikettenquelle](#) <sup>52</sup> für weitere Informationen.
4. Geben Sie einen **Standortnamen** ein. Der Standortname ist ein Pflichtfeld. Die Testergebnisse werden im ausgewählten Standort gespeichert.
5. Geben Sie eine **Standortadresse** ein. Der Standortname ist ein optionales Feld, das jedoch zusätzliche Informationen über den Standort liefert.
6. Geben Sie **Hinweise zum Standort** ein. Die Standortnotizen sind ein optionales Feld, liefern aber zusätzliche Informationen zum Projekt.
7. Tippen Sie auf **[Okay]** ✓, um zu bestätigen, oder auf **[Abbrechen]** ✕, um zu beenden.

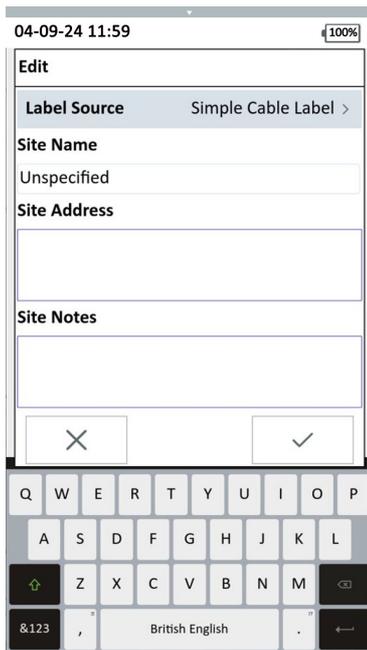
Wenn keine neuen Standorte erstellt werden, legt das System standardmäßig einen "Nicht spezifizierten" Standort zum Speichern an.

So finden Sie eine Site,



1. Tippen Sie auf **[Suchen]** 🔍
2. Geben Sie die zu suchenden Zeichen ein.
3. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** ✕.

So bearbeiten Sie eine Site,



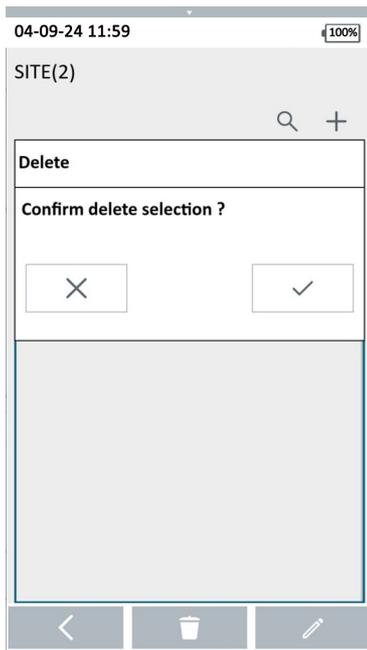
1. Wählen Sie die zu bearbeitende Seite aus.
2. Tippen Sie auf **[Bearbeiten]** 
3. Tippen Sie zum Bearbeiten auf **Standortadresse** und **Standorthinweise**.
4. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]**  oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** .



### Hinweis

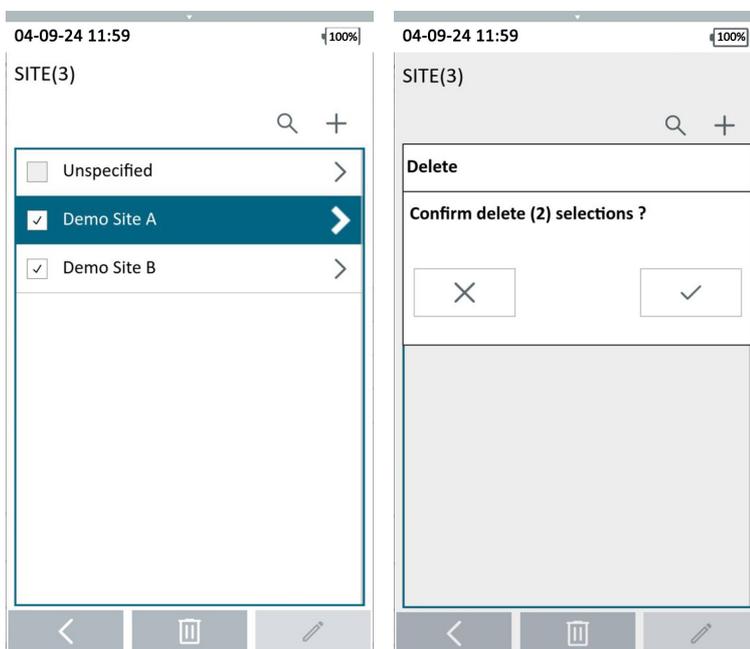
Standortnamen können nur über die PC-Software bearbeitet werden. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für die eXport PC-Software.

So löschen Sie einen Standort,



1. Wählen Sie die zu löschende Seite aus.
2. Tippen Sie auf **[Löschen]** 
3. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]**  oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** .

So löschen Sie mehrere Sites,



1. Tippen Sie auf eine Site und halten Sie den Finger darauf, um die Mehrfachauswahl zu aktivieren.
2. Wählen Sie die zu löschenden Sites aus, indem Sie die Kontrollkästchen aktivieren.
3. Tippen Sie auf **[Löschen]** 

4. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** ✕.



### Hinweis

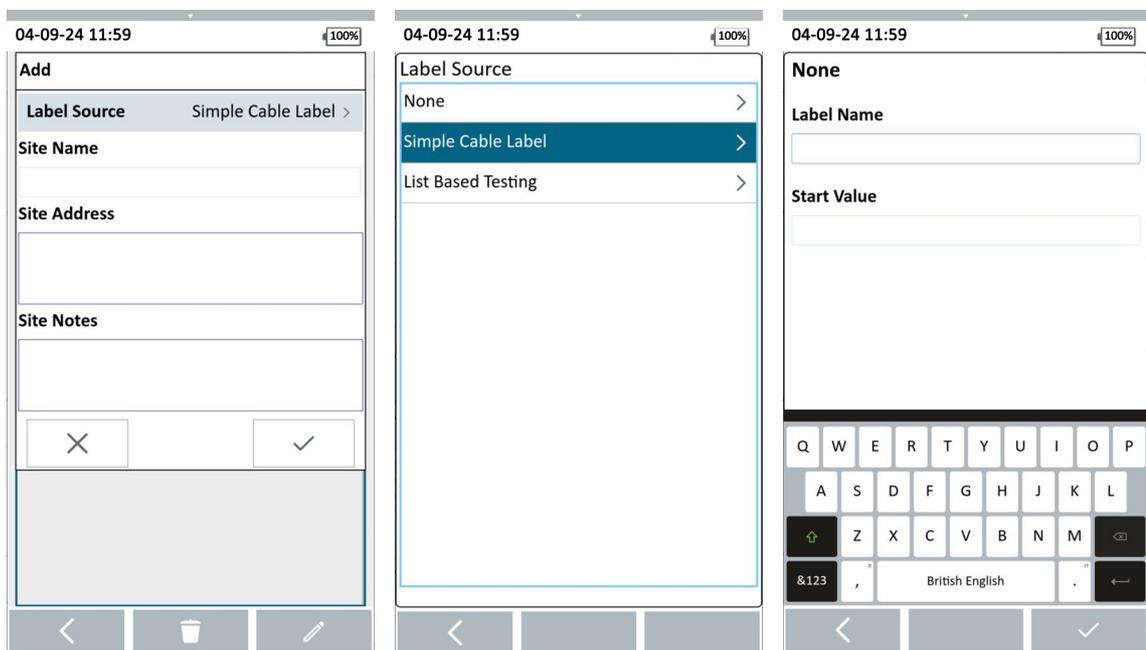
Die in der ausgewählten Site gespeicherten Daten werden ebenfalls gelöscht.  
Gelöschte Websites können über **Extras** → **Papierkorb** wiederhergestellt werden.

## 3.4.2.1 Label Quelle

### Keine

Die manuelle Eingabe von Etikettenamen ist für jede Speicherung des Ergebnisses erforderlich. Die automatische Speicherung ist deaktiviert.

### Einfaches Etikett



Bietet einfache numerische Inkremente für ein Präfix. So konfigurieren Sie das einfache Beschriftungsschema:

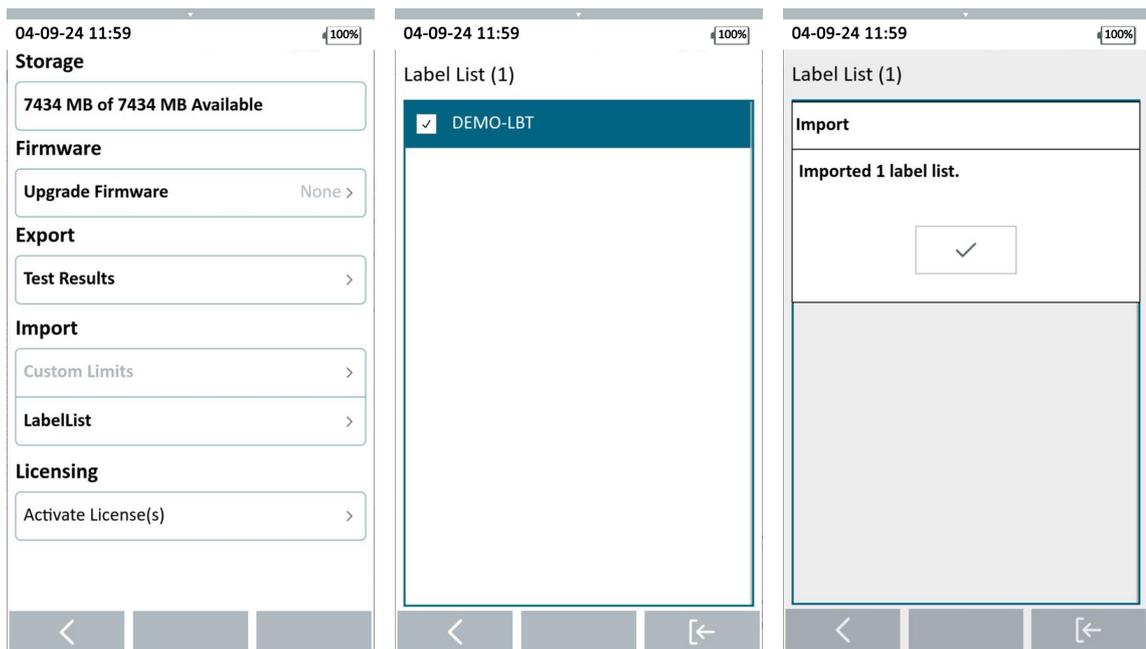
1. Wählen Sie **Projekt, Standort & Daten** → **Standort**

1. Wählen Sie einen bestehenden Standort oder **[Hinzufügen]** + einen neuen Standort.
2. Wählen Sie **[Label Source]** → **Simple Cable Label**.
3. Etikettenname - Geben Sie das gewünschte Präfix (z. B. Büro, Firma X) für jedes Etikett ein.
4. Startwert - Legen Sie einen numerischen Startwert (z. B. 1, 33, 245) für inkrementelle Zählungen fest.
5. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Verlassen auf **[Abbrechen]** ✕.

## Listenbasiertes Testen

Bei der listenbasierten Prüfung kann der Benutzer eine Etikettenliste in der eXport-Software auf einem PC erstellen und diese auf WireXpert MP übertragen. Diese Funktion rationalisiert den Auswahlprozess und ermöglicht es den Technikern, die zu prüfenden Kabel schnell zu identifizieren. Optimiert für typische Prüf Abläufe, steigert es die Effizienz und erhöht die Produktivität erheblich.

1. Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss von
2. >.
3. Das Gerät erkennt das USB-Flash-Laufwerk automatisch.

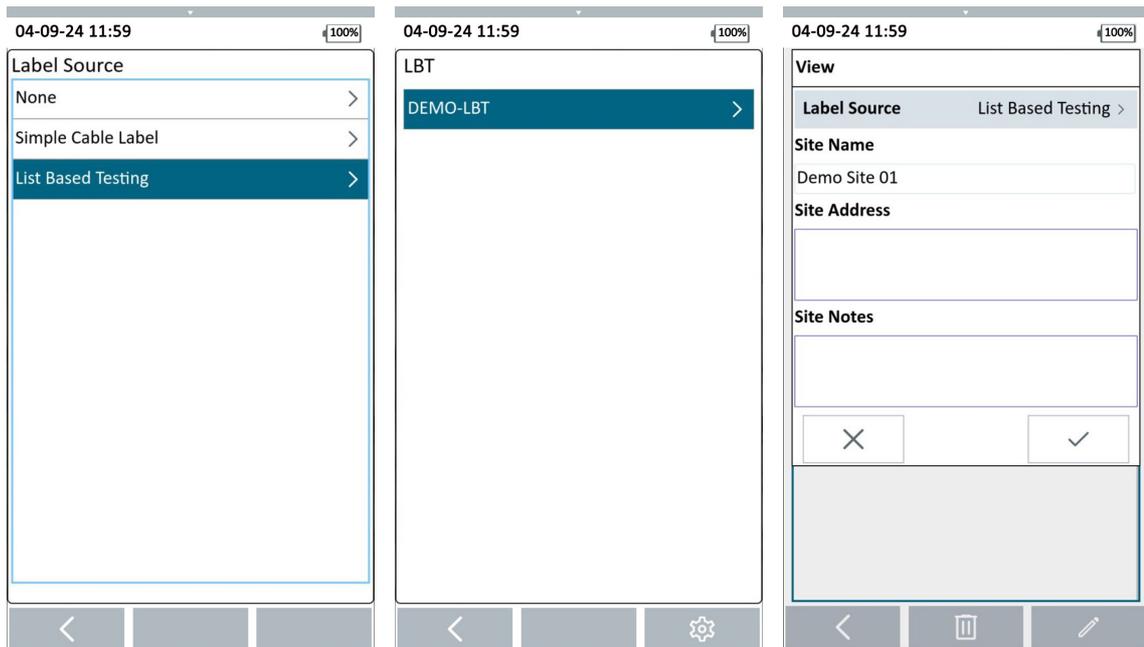


1. Wählen Sie Importieren [Etikettenliste].

1. Wählen Sie die benutzerdefinierte(n) Etikettenliste(n) aus, die vom USB-Flash-Laufwerk kopiert werden soll(en), und tippen Sie auf die Schaltfläche [Importieren] [←, um fortzufahren

1. Tippen Sie auf [Okay] ✓ zur Bestätigung.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Projekt, Standort & Daten** → **Standort**



1. Hinzufügen oder Auswählen eines Standorts →  
**Etikettenquelle** →  
**Listenbasierte Tests**

1. Wählen Sie die Quelldatei des Etiketts.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Okay**, um fortzufahren.

### 3.4.3 Link Information

**Link Information** zeigt die aktuelle und die nächste Kabelbezeichnung auf der Grundlage der ausgewählten Etikettenquelle an.

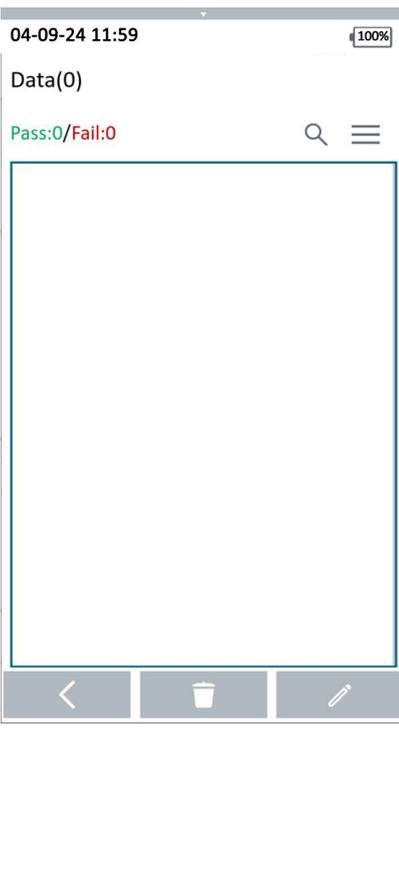
**Aktueller Link** zeigt das Kabellabel des zuletzt gespeicherten Ergebnisses an.

**Die nächste Verknüpfung** zeigt die Kabelbezeichnung an, wenn die Etikettenquelle Einfaches Kabellabel ausgewählt ist.

Der aktuelle und der nächste Link werden nicht angezeigt, wenn als Quelle für das Label List Based Testing ausgewählt wurde.

### 3.4.4 Daten

**[Daten]** bietet Archivierungs- und Datenverwaltungsfunktionen für gespeicherte Testergebnisse. Data zeigt die Ergebnisse der ausgewählten Site an. Die Zahl in der Klammer gibt die Gesamtzahl der gespeicherten Ergebnisse an. Wenn eine listenbasierte Prüfung ausgewählt wurde, wird die Gesamtzahl der erzeugten Etiketten angezeigt. Die Gesamtzahl der bestandenen und nicht bestandenen Tests wird ebenfalls angezeigt.



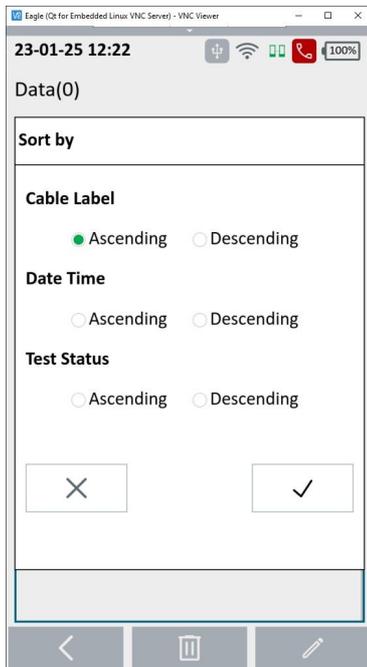
1. Ergebnis(se) zählen
2. Anzahl der bestandenen/nicht bestandenen Ergebnisse, Schaltflächen **[Suchen]** und **[Menü]**.
3. Liste der Prüfergebnisse

**Verstehen des Ergebnisses**

<i>Test-Status</i>	<i>Kabel Bezeichnung</i>	
	<i>Kabel-Typ</i>	<i>Datum und Uhrzeit des Tests</i>

4. Optionen für die Fußzeile

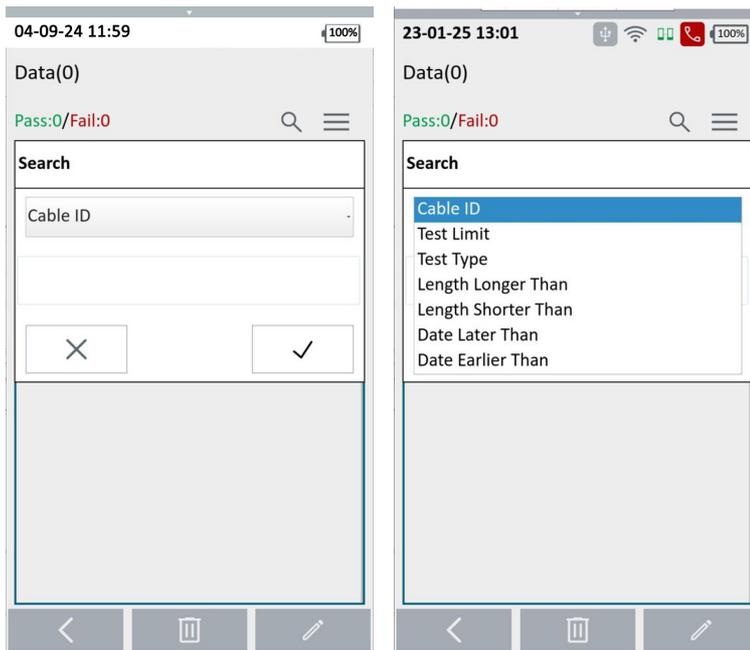
Zum Sortieren von Daten,



1. Tippen Sie auf **[Menü]** ≡
2. Wählen Sie

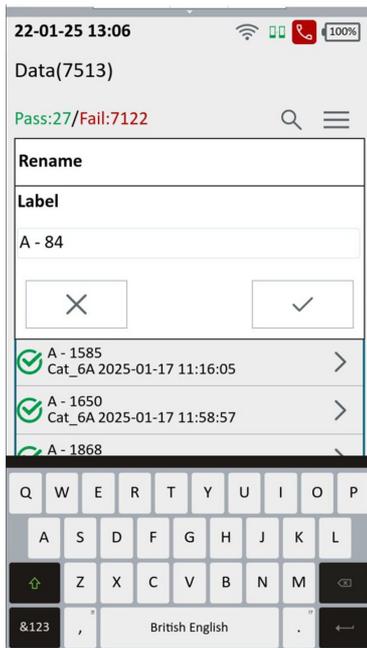
- a. **Nach Kabelnamen sortieren**, um die Daten in aufsteigender oder absteigender alphabetischer Reihenfolge anzuordnen.
- b. **Nach Datum Uhrzeit sortieren**, um die Daten in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge der Datenerstellung anzuordnen.
- c. **Nach Teststatus sortieren**, um die Daten in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge nach Test PASS/FAIL anzuordnen.

Um gespeicherte Daten zu finden,



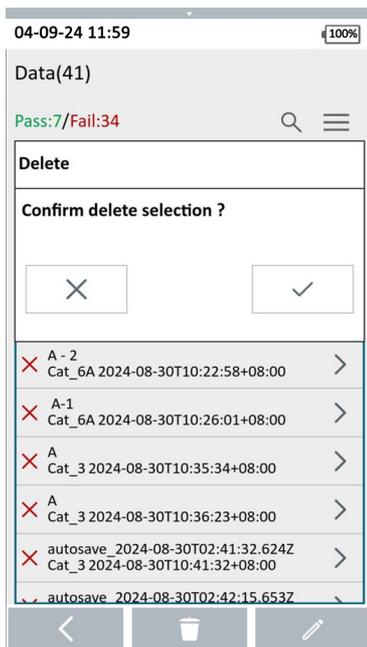
1. Tippen Sie auf **[Suchen]** 🔍
2. Wählen Sie
  - a. **Kabel-ID**, um nach der gespeicherten Kabel-ID zu suchen.
  - b. **Testgrenze**, um nach der für den Test verwendeten Testgrenze zu suchen, z. B. Kanal oder permanente Verbindung.
  - c. **Testtyp**, um nach dem getesteten Medium zu suchen, z. B. Kupfer oder Glasfaser.
  - d. **Länge länger als**, um nach der Mindestlänge zu suchen.
  - e. **Länge kürzer als** für die Suche nach der maximalen Länge.
  - f. **Daten später als**, um nach dem frühesten Datenerstellungsdatum zu suchen.
  - g. **Daten früher als**, um nach dem spätesten Erstellungsdatum der Daten zu suchen.

Um eine Datendatei umzubenennen,



1. Wählen Sie die Datendatei aus, die umbenannt werden soll.
2. Tippen Sie auf **[Bearbeiten]** ✎
3. Tippen Sie auf **Etikett** zum Bearbeiten.
4. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** ✕.

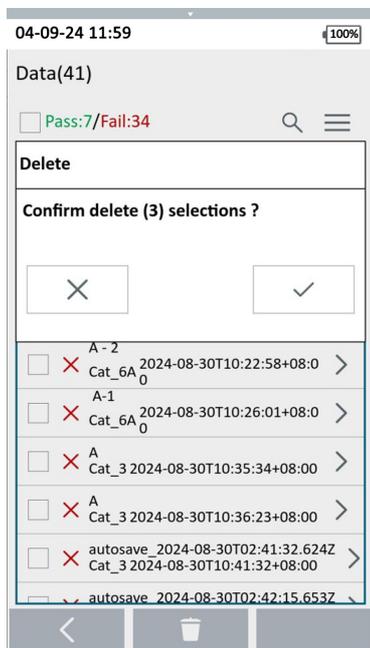
So löschen Sie Daten,



1. Wählen Sie die zu löschenden Daten aus.
2. Tippen Sie auf **[Löschen]** 🗑️

3. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** ✕.

So löschen Sie mehrere Daten,



1. Tippen und halten Sie auf einen Datenwert, um die Mehrfachauswahl zu aktivieren.
2. Wählen Sie die zu löschenden Daten aus, indem Sie die Kontrollkästchen aktivieren.
3. Tippen Sie auf **[Löschen]** 🗑️
4. Tippen Sie zur Bestätigung auf **[Okay]** ✓ oder zum Beenden auf **[Abbrechen]** ✕.



**Hinweis**

Gelöschte Daten können über **Extras** → **Papierkorb** wiederhergestellt werden.

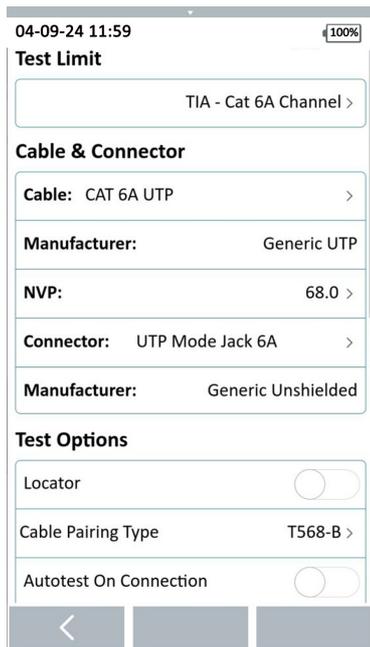
## 3.5 Test-Einstellungen

Die **[Testeinstellungen]** bieten ergebnisorientierte Konfigurationen, die für die Durchführung eines AUTOTEST erforderlich sind.

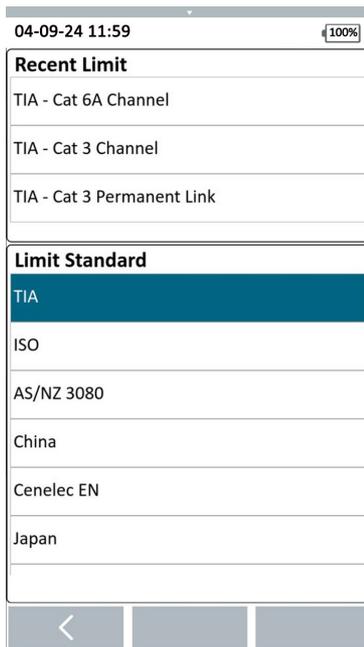
### Test-Grenzwerte

Wählen Sie aus einer Liste von Testgrenzwerten, um die Leistungskriterien für die ausgewählte Norm zu bestimmen. Drei der am häufigsten verwendeten Grenzwerte werden in der Liste "Letzter Grenzwert" aufgeführt.

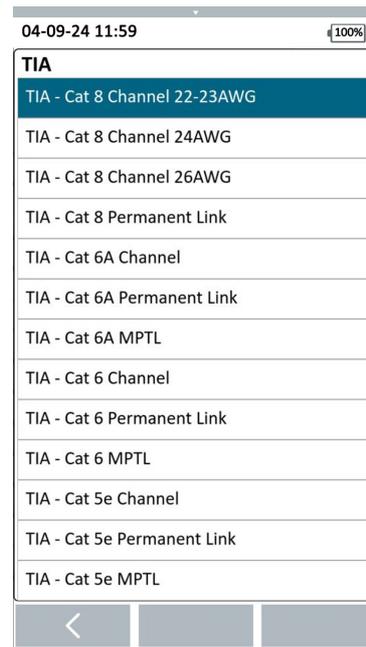
Wenn die Option **[TCL]** aktiviert ist, wird die ausgewählte elektromagnetische Schärfezone (E1/E2/E3) in Klammern neben dem anwendbaren Prüfgrenzwert angezeigt. Siehe **TCL** für weitere Informationen. Standardmäßig deaktiviert.



Test-Einstellungen



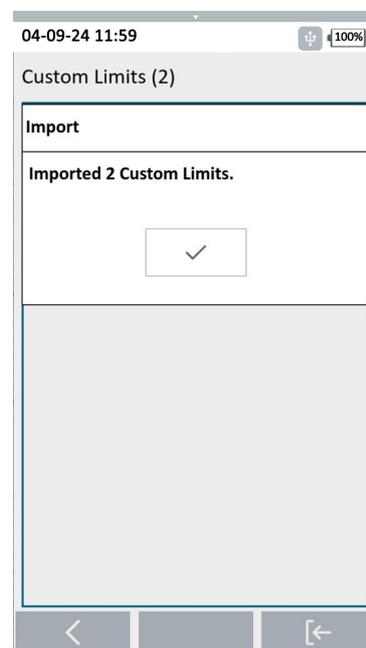
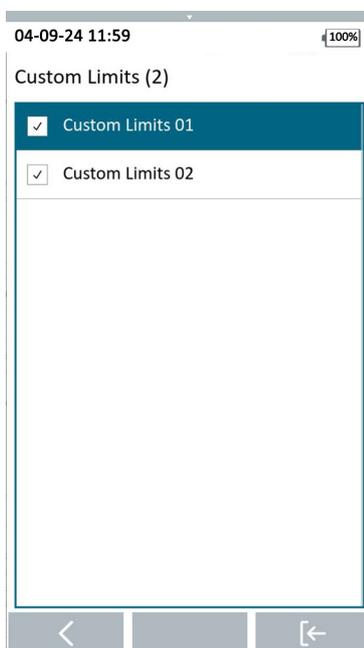
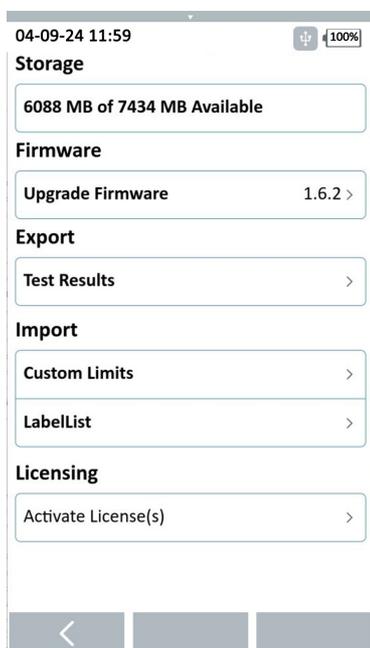
Test-Grenzwerte



Grenzwert Standard > TIA

## Benutzerdefinierter Grenzwert

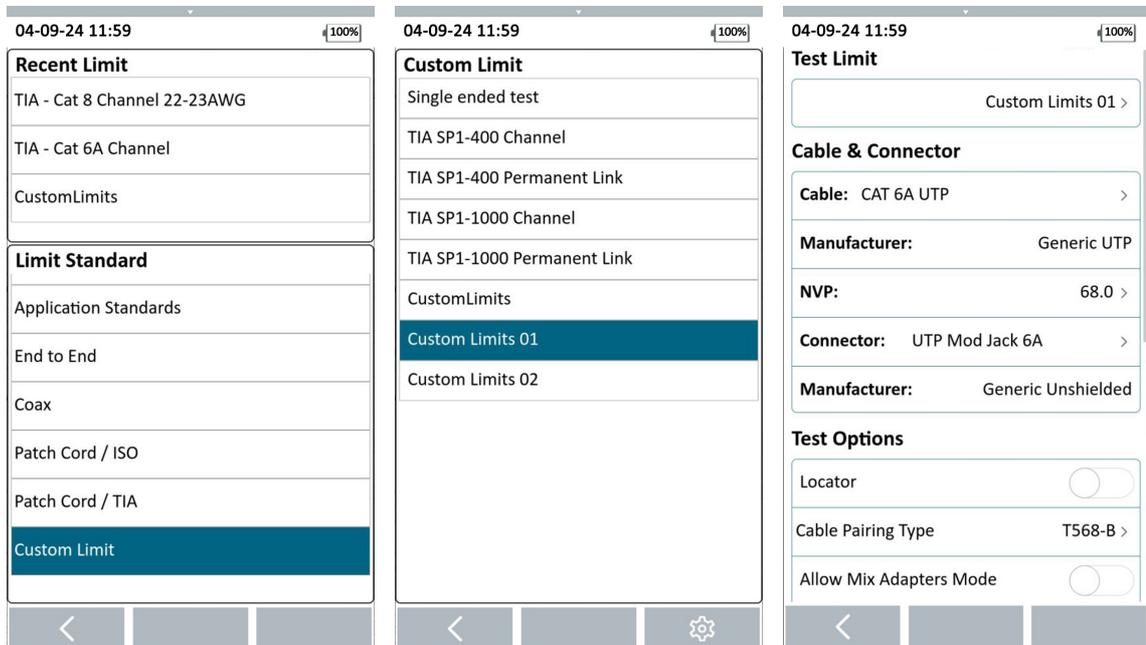
Um benutzerdefinierte Grenzwerte zu importieren, erstellen Sie einen Ordner "Benutzerdefinierte Grenzwerte" auf einem USB-Stick und kopieren Sie die benutzerdefinierten Grenzwertdateien in diesen Ordner.



1. Stecken Sie den USB-Stick in WireXpert MP und wählen Sie **[Benutzerdefinierte Grenzwerte]**.
2. Wählen Sie die zu importierenden benutzerdefinierten Grenzwertdateien aus der Liste aus und tippen Sie auf
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **[Okay]** ✓, um fortzufahren.

die Schaltfläche **[Import]** [←

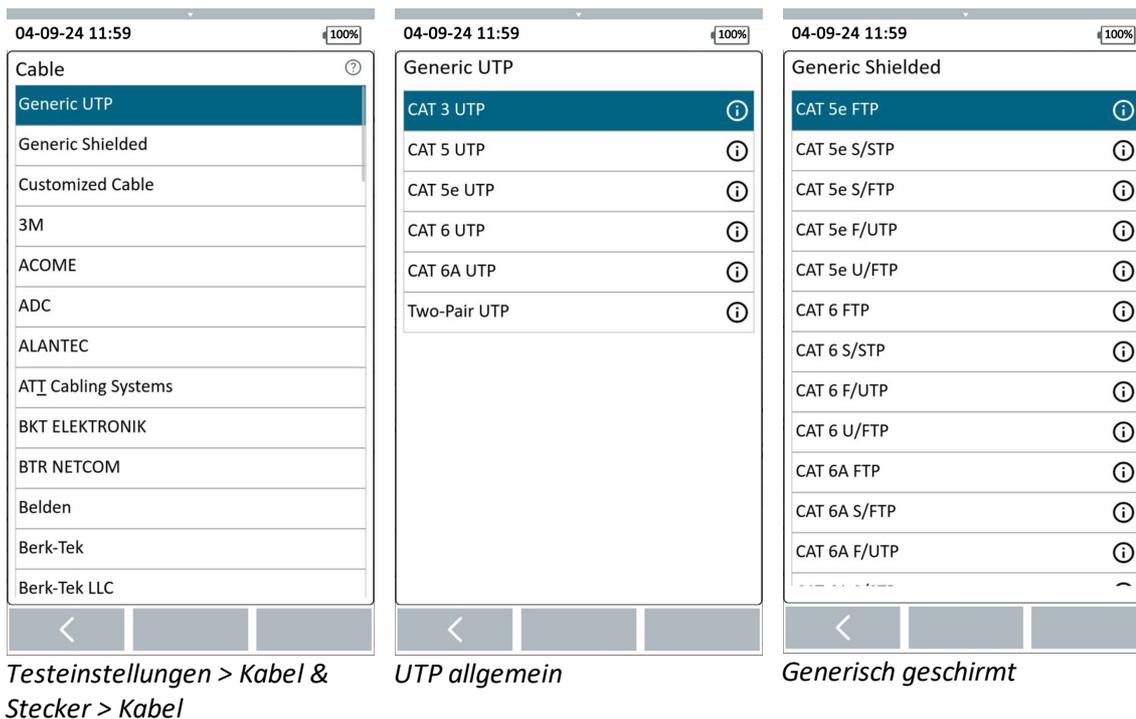
Drücken Sie nach dem Importieren des Etiketts die Taste **[Home]** . Wählen Sie **[Testeinstellungen]** → **Testgrenze**.



1. Blättern Sie Grenzwert Standard bis zum Ende und wählen Sie **[Benutzerdefinierter Grenzwert]**.
2. Wählen Sie benutzerdefinierte Grenzwertdateien aus der Liste aus.
3. Der benutzerdefinierte Grenzwert ist jetzt ausgewählt.

## Kabel & Stecker

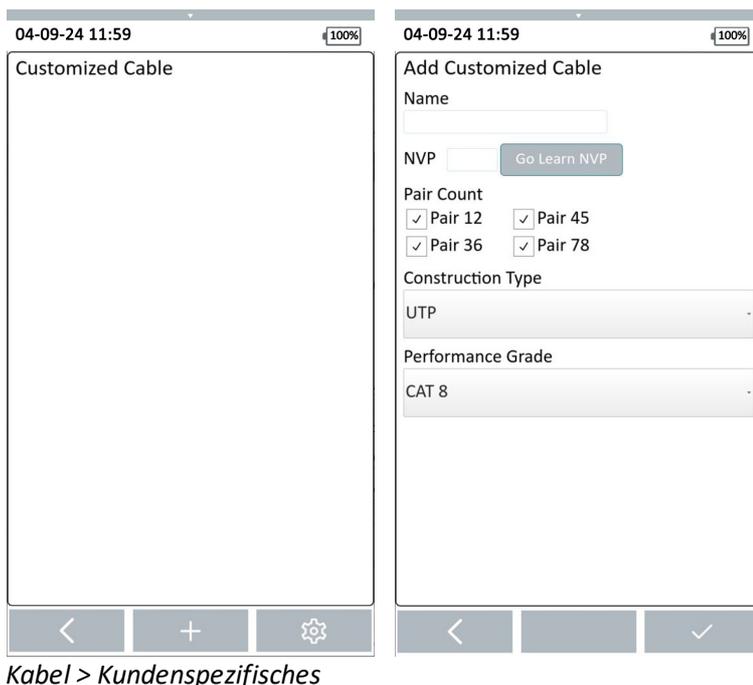
### Kabel



Wählen Sie aus einer Liste von Kabelherstellern für spezifischere Testparameter. Wenn Sie den Hersteller nicht kennen, wählen Sie **[Generic UTP]** oder **[Generic Shielded]**, oder **[Customized Cable]**, um ein benutzerdefiniertes Kabel zu erstellen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **[Hinzufügen]**, um ein benutzerdefiniertes Kabel hinzuzufügen, oder auf die Schaltfläche **[Bearbeiten]**, um ein oder mehrere benutzerdefinierte Kabel aus der Liste der benutzerdefinierten Kabel zu löschen.

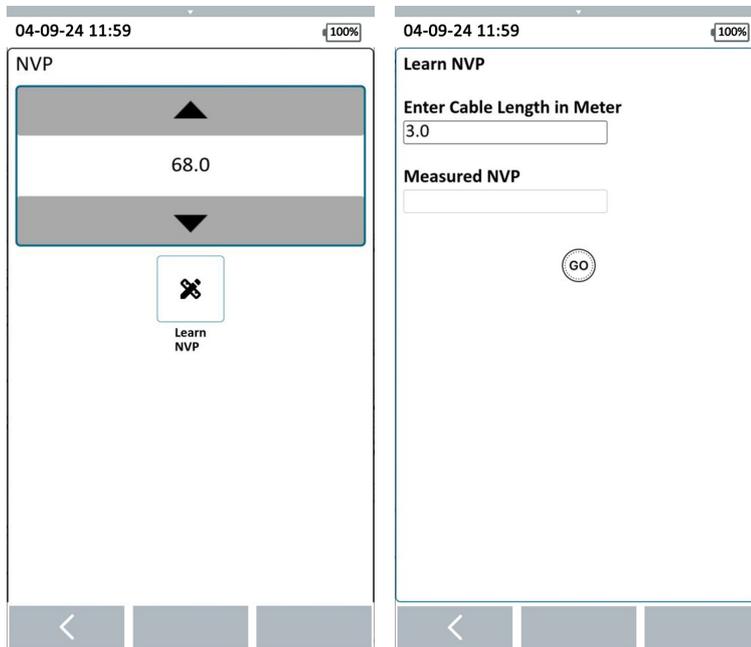
Bei der Erstellung eines kundenspezifischen Kabels müssen Sie den Kabelnamen, die Anzahl der Paare, die Konstruktionsart, den Leistungsgrad (S/FTP) und den NVP des Kabels festlegen.



*Kabel*

*Benutzerdefiniertes Kabel  
hinzufügen*

## NVP



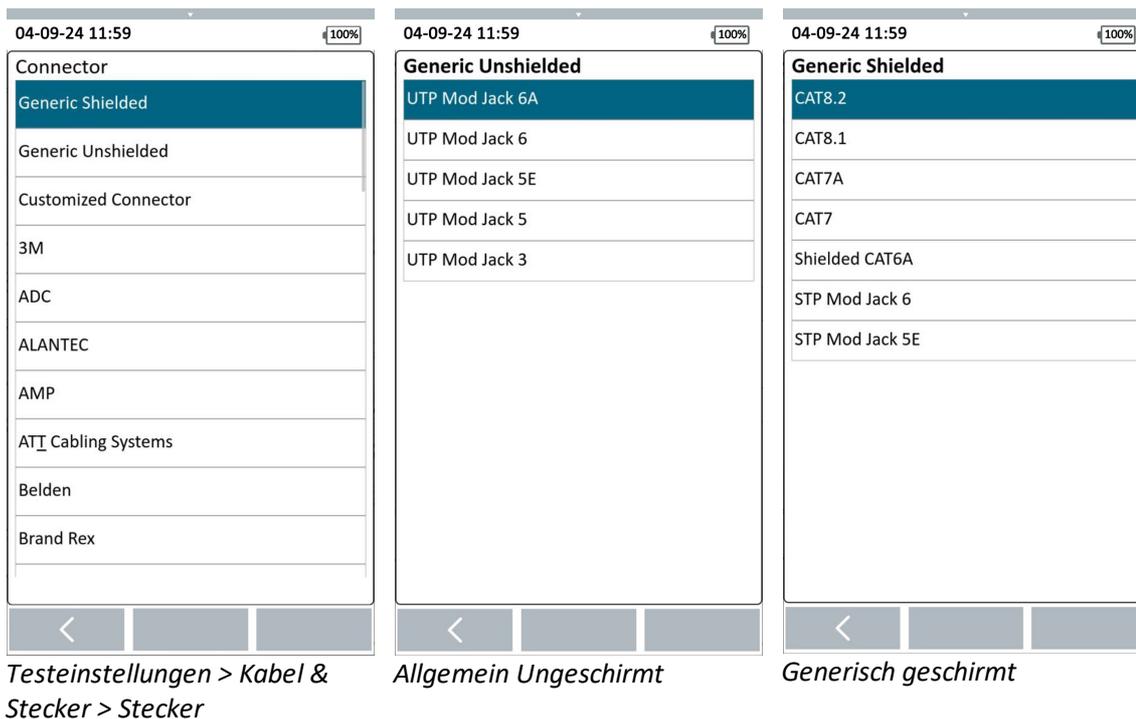
*Testeinstellungen > Kabel &  
Stecker > NVP*

*NVP lernen*

Bestimmen Sie den Wert der nominalen Ausbreitungsgeschwindigkeit (NVP) des Kabels. Der NVP-Faktor wird benötigt, um die genaue Länge der zu messenden Kabelstrecke zu bestimmen. Basierend auf diesem konstanten Wert führt das Gerät TDR-Berechnungen durch. Den spezifischen Wert für den verwendeten Kabeltyp entnehmen Sie bitte dem Datenblatt des Kabels.

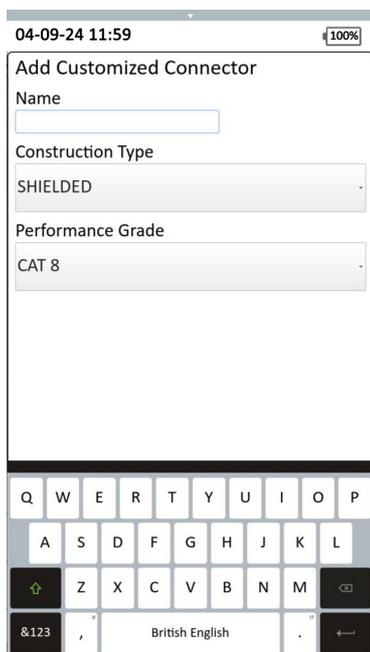
Wenn der NVP-Wert unbekannt ist, wählen Sie **[NVP lernen]**. Das Gerät führt dann eine NVP-Messung auf der Grundlage der eingegebenen Kabellänge durch. Diese Option kann auch über das Menü **[Werkzeuge]** ausgewählt werden.

## Stecker



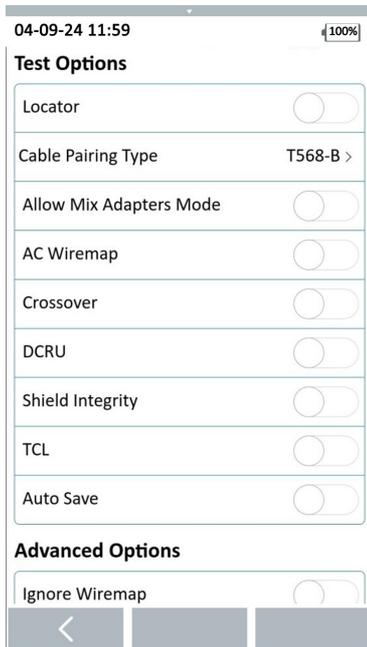
Wählen Sie aus einer Liste von Steckerherstellern. Wenn Sie den Hersteller nicht kennen, wählen Sie **[Generisch ungeschirmt]** oder **[Generisch geschirmt]**, oder **[Benutzerdefinierter Stecker]**, um einen benutzerdefinierten Stecker zu erstellen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **[Hinzufügen]**, um benutzerdefinierte Kabel hinzuzufügen oder auf die Schaltfläche **[Bearbeiten]**, um benutzerdefinierte Kabel aus der Liste der benutzerdefinierten Stecker zu löschen.



*Benutzerdefinierter Stecker > Hinzufügen*

## Test Optionen

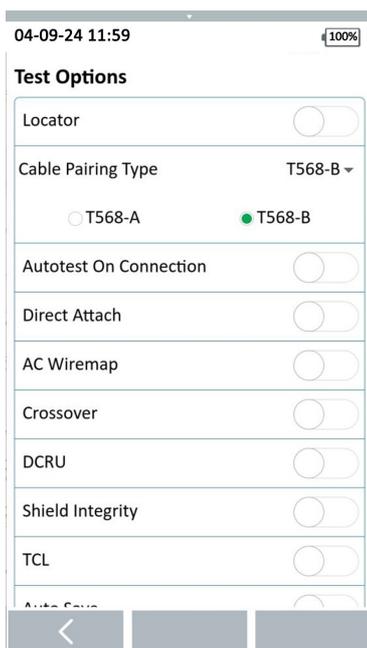


Test Einstellungen > Test Optionen

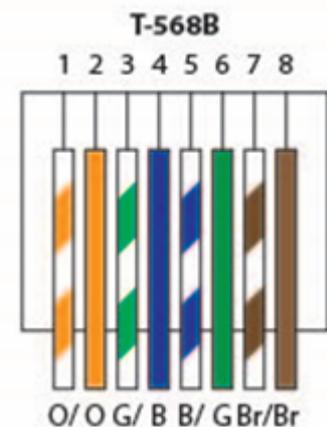
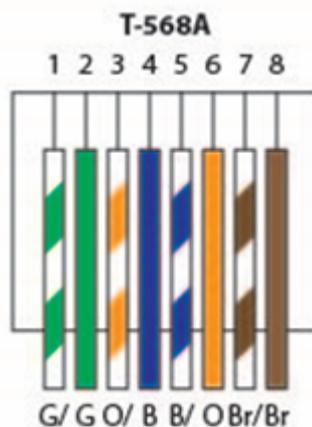
## Lokalisierer

Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt das Gerät in einem AUTOTEST-Ergebnis Informationen über NEXT- und Rückflussdämpfungsfehler (RL) an. Standardmäßig deaktiviert.

## Kabel-Paarungstyp



Test-Einstellungen > Test-Optionen



Wählen Sie den Verdrahtungsstandard für Kupferkabel T568A oder T568B. Standardmäßig ist "B" ausgewählt.

### Mix-Adapter-Modus zulassen

Wenn diese Option aktiviert ist, erlaubt das Gerät den Test oder den Betrieb mit zwei verschiedenen Testadaptern, z. B. Permanent Link auf LOCAL und Patch Cord auf REMOTE für MPTL-Tests. Weitere Informationen finden Sie unter [MPTL](#)<sup>19</sup>. Standardmäßig deaktiviert.

### AC Wiremap

Wenn diese Option aktiviert ist, kann das Gerät Teststrecken mit dazwischen liegenden Power over Ethernet (PoE) Midspan-Geräten messen. Das Gerät unterstützt Kabelstrecken mit IEEE 802.3 af und 802.3 at Injektoren. Standardmäßig deaktiviert.

Die Option wird deaktiviert, wenn die Option **[Shield Integrity]** aktiviert ist.



#### ACHTUNG

Schließen Sie das Gerät nicht an eine Spannungsquelle wie z. B. eine aktive Telefonbuchse an.

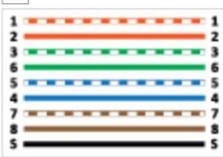
Eine zu hohe Spannung beschädigt die Geräte und den Adapter und macht die Garantie ungültig.

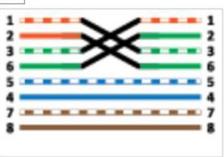
### Frequenzweiche

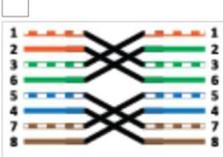
Wenn diese Option aktiviert ist, kann das Gerät je nach ausgewählter Testgrenze ein oder mehrere der folgenden Crossover-Kabel testen. Standardmäßig deaktiviert.

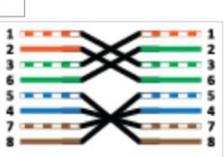
04-09-24 11:59
100%

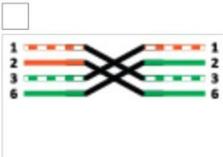
### Crossover Wiremap Selection











Durchgehendes Kabel

Überkreuzung an den Paaren 12, 36, 54, 78

Kreuzung an den Paaren 12, 36 für 2-paarige Kabel

Kreuzung an den Paaren 12, 36

Überkreuzung an den Paaren 12, 36 und umgekehrt an den Paaren 54, 78

<
✓

*Testoptionen > Kreuzung*

### DCRU (Gleichstrom-Widerstandsunsymmetrie)

Wenn aktiviert, führt das Gerät zusätzlich zu den AUTOTEST-Parametern, die in einem Channel- oder Permanent Link-Test erforderlich sind, zusätzliche DC-Widerstands-Unsymmetrie-Testmessungen zwischen Paaren und innerhalb jedes Paares gemäß TIA- und IEC-Spezifikationen durch. Standardmäßig deaktiviert.

### Integrität der Abschirmung

Wenn aktiviert, führt das Gerät einen Schirmintegritätstest durch, um festzustellen, ob ein Schirm vorhanden und zwischen beiden Enden des zu prüfenden Kabels geschlossen ist. Standardmäßig deaktiviert.

### TCL (Transversaler Umwandlungsverlust)

Wenn aktiviert, führt das Gerät während des Autotests zusätzliche TCL-Testmessungen durch. Je nach ausgewähltem Grenzwert können die elektromagnetischen Expositionszonen E1, E2 und E3, wie in ISO/IEC 11801-3 und TIA-1005A beschrieben, ausgewählt werden.

Die TCL-Option wird deaktiviert, wenn ein nicht anwendbarer Testgrenzwert ausgewählt wird. Standardmäßig deaktiviert.

Zone	Beschreibung
E1	geringer Schweregrad (typischerweise gewerbliche Büroumgebungen)
E2	mittlerer Schweregrad (typischerweise leichte Industrieanlagen)
E3	hoher Schweregrad (typischerweise hochindustrielle Umgebungen)

### Automatisch speichern

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Testergebnisse nach jedem Autotest automatisch gespeichert. Es wird nur ein PASS-Ergebnis gespeichert. Die Option ist deaktiviert, wenn es sich bei der aktuellen Etikettenquelle um eine listenbasierte Prüfung handelt. Weitere Informationen finden Sie unter **Listenbasiertes Testen**. Standardmäßig deaktiviert.

### Erweiterte Optionen

#### Wiremap ignorieren

WireXpert MP stoppt die Durchführung eines AUTOTEST-Prozesses, wenn ein Wiremap-FAIL erkannt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, setzt das Gerät den Test unabhängig vom Ergebnis der Wiremap fort. Standardmäßig deaktiviert.

#### Marginal Pass/Fail

Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt das Gerät die Ergebnisse für "knapp bestanden" (PASS\*) und "knapp nicht bestanden" (FAIL\*) an. Ein grenzwertiges Testergebnis liegt vor, wenn die Spanne kleiner ist als die Genauigkeitsspezifikation für den Testparameter. Standardmäßig aktiviert.

#### Einseitiger Test

Wenn diese Option aktiviert ist, kann das Gerät den Test nur mit einer LOCAL-Einheit durchführen. Je nach Anforderung kann ein Abschlussstecker am fernen Ende erforderlich sein. Benutzerdefiniert begrenzt muss ausgewählt werden. Standardmäßig deaktiviert.



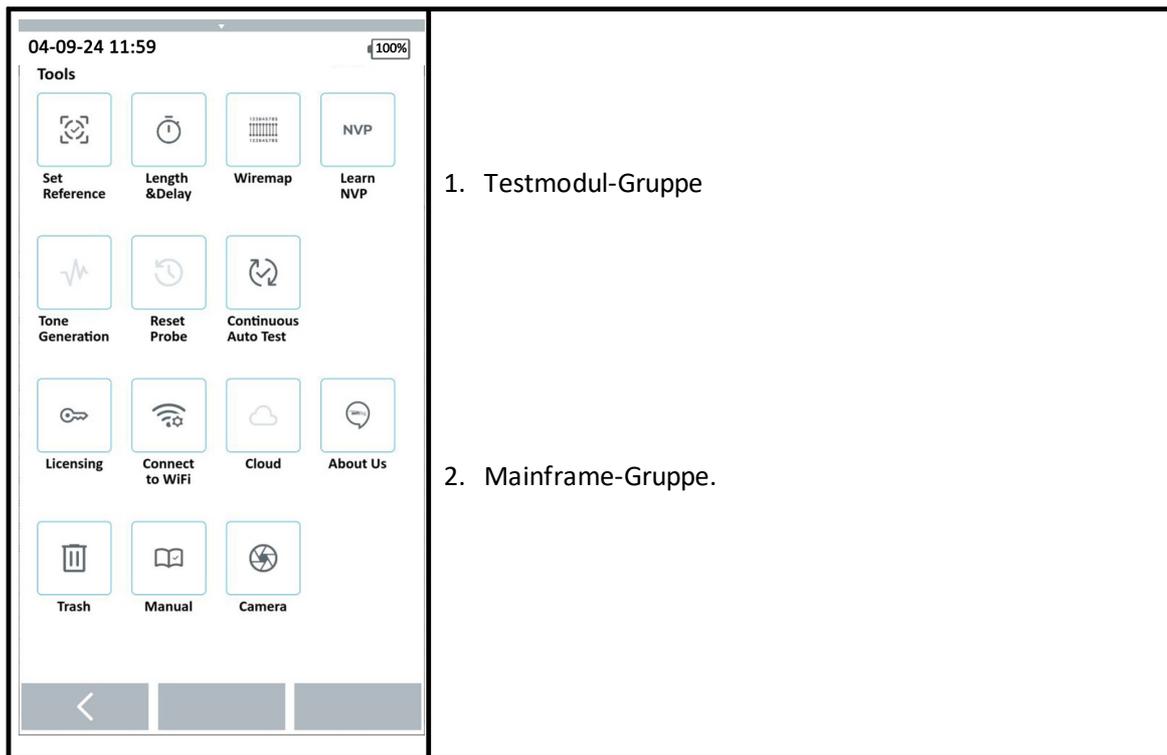
#### Hinweis

Da bei einem Single-Ended-Test nur am nahen Ende gemessen wird, sind NEXT, Rückflusdämpfung und Länge die einzigen Parameter, die gemessen werden.

## 3.6 Werkzeuge

Je nachdem, ob ein Testmodul an den Mainframe angeschlossen ist, werden auf dem Bildschirm **[Werkzeuge]** unterschiedliche Optionen angezeigt.

Die **[Werkzeuge]** sind in zwei Gruppen unterteilt.



## Gruppe "Testmodul

Die **Testmodulgruppe** bietet Optionen und Anwendungen, die vom Testmodul, das an den Mainframe angeschlossen ist, und vom Testadapter auf dem Testmodul abhängig sind. Je nach Funktion sind einige Optionen möglicherweise nur auf der LOCAL-Einheit verfügbar.



### Referenz setzen

Das Gerät führt eine Verlustkompensation durch Berechnung aus der Einstellung des Referenzpunktes durch. Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz setzen](#) <sup>73</sup>

Erforderlich: LOCAL und REMOTE



### Länge & Verzögerung

Das Gerät führt einen Test durch, um die Länge und Ausbreitungsverzögerung jedes Paares unter Verwendung des vom Benutzer programmierten NVP-Wertes zu bestimmen.

Tippen Sie auf **[Speichern]** , um das Ergebnis zu speichern.

Erfordert: LOCAL oder REMOTE



## Wiremap

Das Gerät führt einen End-to-End Wire Mapping-Test des zu prüfenden Kabels durch.

Tippen Sie auf **[Retest]** , um den Test zu wiederholen, oder auf **[Save]** , um das Ergebnis zu speichern.

Erfordert: LOCAL und REMOTE

## NVP

### NVP lernen

Das Gerät führt einen Test durch, um den NVP des Kabels anhand des vom Benutzer eingegebenen Längenwerts zu ermitteln.

**Eine Mindestlänge von 30 Metern (100 Fuß) ist erforderlich.**

Erfordert: LOCAL und REMOTE



### Lizenzierung

Das Gerät führt ein Geräte-Upgrade von WireXpert MP 600 auf WireXpert MP 3000 durch. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler vor Ort.

Erfordert: LOCAL und REMOTE

Benötigt: Upgrade-Lizenzschlüssel. Weitere Informationen finden Sie unter <https://itnetworks.softing.com>.



### Kontinuierlicher Autotest

Das Gerät führt in einem voreingestellten Intervall automatisch einen Autotest durch.

Erfordert: LOCAL und REMOTE

## Mainframe-Gruppe

Die **Mainframe-Gruppe** bietet Optionen, die unabhängig von den Testmodulen sind. Für den Zugriff auf diese Optionen sind möglicherweise optionale Zusatzmodule erforderlich. Sie haben keinen Einfluss auf den allgemeinen Betrieb des Geräts.



### Wi-Fi

Wenn diese Option über das [Slide-Down-Menü](#) <sup>25</sup> aktiviert wird, sucht das Gerät nach Wi-Fi Access Points (AP) und versucht, eine Verbindung mit dem ausgewählten AP herzustellen.

Erforderlich: Nur LOKAL

Erforderlich: USB-Wi-Fi-Dongle(230063)



### Über uns

Kontaktinformationen der Softing-Niederlassungen weltweit.



## Handbuch

Öffnet das Benutzerhandbuch.



## Papierkorb

Der Papierkorb speichert gelöschte, vom Benutzer erstellte Daten, d. h. Projekte, Standorte, Daten, benutzerdefinierte Kabel und Anschlüsse.

Wählen Sie Daten aus und tippen Sie auf **[Löschen]** , um die Daten endgültig zu löschen, oder auf **[Wiederherstellen]** , um die Daten an ihrem ursprünglichen Speicherort wiederherzustellen.



### VORSICHT

Ausgewählte Daten werden dauerhaft gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.



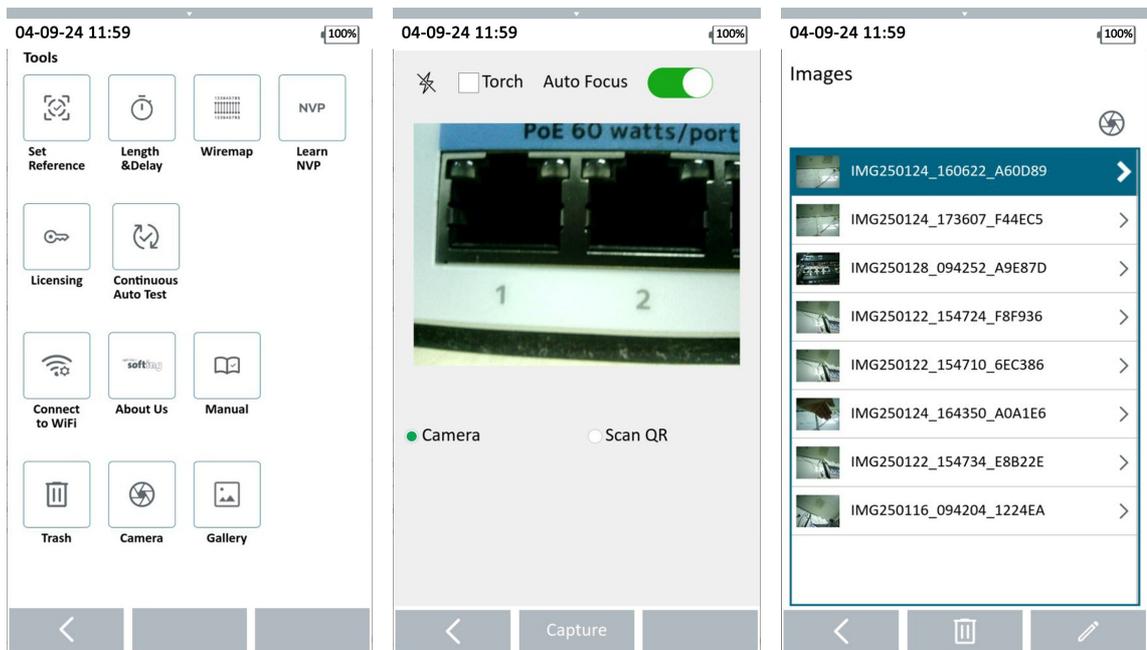
## Kamera

Öffnet die Anwendung Kamera.

### 3.6.1 Camera

Die WireXpert MP-Serie verfügt über ein eingebautes Kameramodul an der Oberseite des Mainframes, um den Kabelzertifizierungsprozess zu verbessern.

**Bevor Sie einen Autotest durchführen:**

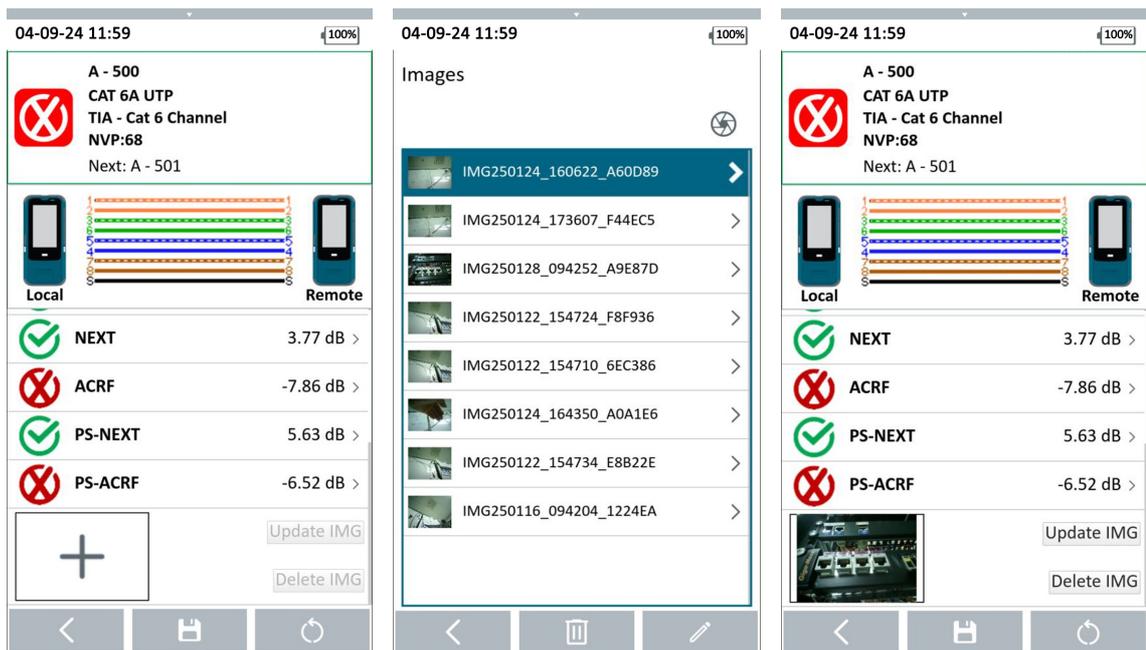


**[Werkzeuge] → Kamera**

**[Werkzeuge] → Galerie**

1. Starten Sie die Kamera-App über das Menü **[Extras]** auf dem Startbildschirm, indem Sie **[Mehr]**  $\dots \rightarrow$  **[Kamera]**  $\oplus$  wählen
2. Wählen Sie in der Kamera-App die Option **[Kamera]**.
3. Zielen Sie auf das Bild, nehmen Sie es auf und tippen Sie auf die Schaltfläche **[Aufnehmen]**.
4. Um das Bild zu betrachten, wählen Sie **[Galerie]**  $\square$  aus dem Menü **[Extras]**.

## Nach der Durchführung eines Autotests:



1. Blättern Sie zum unteren Ende des Testergebnisses und wählen Sie **[Hinzufügen]**  $+$
2. Wählen Sie ein Bild aus der Liste oder tippen Sie auf **[Kamera]**  $\oplus$ , um ein Bild aufzunehmen.
3. Vergewissern Sie sich, dass **[Kamera]** ausgewählt ist, und tippen Sie auf die Schaltfläche **[Aufnehmen]**.
4. Um den Dateinamen des Bildes zu bearbeiten, wählen Sie das Bild und tippen Sie auf die Schaltfläche **[Bearbeiten]**  $\pencil$
5. Um ein Bild zu löschen, wählen Sie es aus und tippen Sie auf die Schaltfläche **[Löschen]**  $\square$ .
6. Um mehrere Bilder zu löschen, tippen Sie auf eine Bilddatei und halten Sie sie gedrückt.
7. Wählen Sie das/die Bild(er) aus und tippen Sie auf die Schaltfläche **[Löschen]**, um die ausgewählte(n) Datei(en) zu löschen.
8. Wählen Sie ein Bild und tippen Sie auf die Schaltfläche **[Zurück]**  $\leftarrow$ , um zu den Testergebnissen zurückzukehren.
9. Um das Bild zu ersetzen, tippen Sie auf die Schaltfläche **[Update IMG]**.
10. Tippen Sie auf die Schaltfläche **[Speichern]**  $\square$ , um das Ergebnis zu speichern.



**Hinweis**

Nach dem Verlassen des Bildschirms mit den Testergebnissen können keine Bilder mehr hinzugefügt werden.



**Hinweis**

Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn der QR-Code Textzeichen enthält. Nur die ersten 72 Zeichen einschließlich der Begrenzungszeichen werden als Kabelbeschriftung gespeichert.

## 4 Verwendung des Produkts

### Configuration the device for an AUTOTEST

After configuring the system settings, follow these steps to set up an AUTOTEST.

1. Swipe downwards from the top of the screen to bring down the slide-down menu.
  - a. Under User Portal, login using the designated credentials.
2. From the Home screen, select [\[Project, Site & Data\]](#) <sup>42</sup>
3. Select [\[Project\]](#) <sup>43</sup>
  - a. Select or create a new [Project](#) <sup>43</sup>
  - b. Tap **[Back]** < to return to the previous screen
4. Select [\[Site\]](#) <sup>47</sup>
  - a. Select or create a new [Site](#) <sup>47</sup>
  - b. Select [\[Label Source\]](#) <sup>52</sup>
5. Press the [\[Home\]](#) <sup>23</sup>  button to return to the Home screen
6. Select [\[Test Settings\]](#) <sup>58</sup>
  - a. Select **[Test Limits]**
  - b. Select **[Cable]**
  - c. Select **[Connector]**
7. Press the [\[Home\]](#) <sup>23</sup>  button and select [\[Set Reference\]](#) <sup>73</sup>.

### 4.1 Referenz setzen

Es ist notwendig, eine Sollwertmessung durchzuführen, wenn die LOCAL- und REMOTE-Einheiten zum ersten Mal gepaart werden. Wenn die Firmware-Versionen nicht übereinstimmen oder eine Referenzmessung nicht durchgeführt wurde, wird der AUTOTEST verweigert, bis diese Bedingungen korrigiert sind. Vergewissern Sie sich auch, dass die Kalibrierungsdaten der Geräte nicht abgelaufen sind.

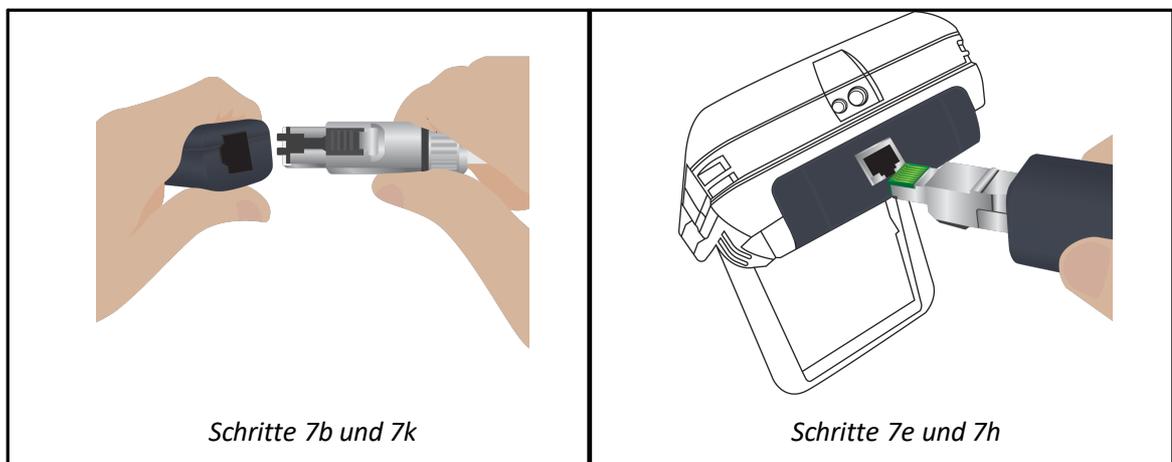
Die Verfahren zur Einstellung der Referenz sind bei CAT 6A und CAT 8 identisch.



1. LOCAL & REMOTE Mainframe-Einheiten
2. 2x Kupfertestmodule(230052 oder <%ARTICLE-MODULE-C8% >)
3. 2 x Permanent Link Test-Adapter(230055 oder <%ARTICLE-ADAPTER-C81-PL% >)
4. 2 x Kanal-Test-Adapter(230054 oder <%ARTICLE-ADAPTER-C81-CH% >)
5. 1 x Permanent Link Test/Referenzkabel(230069)
6. 1 x DCRU-Kalibrierungsartificat(230070)

Zum Einstellen der Referenz,

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kupfertestmodule ordnungsgemäß an den Mainframes der LOCAL- und REMOTE-Einheiten angebracht sind.
2. Schließen Sie einen Permanent-Link-Adapter an das LOCAL-Gerät an.
3. Schließen Sie einen Kanaladapter an das REMOTE-Gerät an.
4. Verbinden Sie die beiden Geräte mit dem im Lieferumfang enthaltenen Referenzkabel miteinander.
5. Wählen Sie auf dem Startbildschirm **[Tools] → Set Reference**
6. Vergewissern Sie sich, dass die 2 Geräte miteinander verbunden sind . Tippen Sie auf **[Weiter]**, um fortzufahren.
7. Aktivieren Sie **[DCRU-Kalibrierung]**, um den zusätzlichen Schritt der Kalibrierung der DCRU-Messungen durchzuführen. Dieser Schritt ist optional und hat keinen Einfluss auf die Genauigkeit der eingestellten Referenz, wenn er deaktiviert ist. Wenn er aktiviert ist,



- a. Die entsprechenden Anweisungen werden auf den Geräten ORT und FERN angezeigt, nachdem der Sollwert eingestellt wurde.

Auf der LOCAL-Einheit,

- b. Trennen Sie das Referenzkabel von der REMOTE-Einheit und verbinden Sie es mit dem DCRU-Kalibrierungsartefakt.
- c. Tippen Sie auf **[Weiter]**, um fortzufahren.
- d. Tauschen Sie den Permanent Link Test Adapter gegen den anderen Channel Test Adapter aus.
- e. Trennen Sie den DCRU Kalibrierungsgegenstand vom Kabel und verbinden Sie ihn mit dem Testadapter.
- f. Tippen Sie auf **[Weiter]**, um fortzufahren.
- g. Trennen Sie den DCRU-Kalibrierungsgegenstand ab.

Auf der REMOTE-Einheit,

- h. Schließen Sie den DCRU-Kalibrierungsgegenstand an den Kanaltestadapter an.
- i. Tippen Sie auf **[Weiter]**, um fortzufahren.
- j. Tauschen Sie den Kanaltestadapter gegen den anderen Permanent Link Test Adapter aus.

- k. Verbinden Sie das TERA-Ende des Referenzkabels mit dem Testadapter und das andere Ende mit dem DCRU-Kalibrierungsgegenstand.
- l. Tippen Sie auf **[Weiter]**, um fortzufahren.
- m. Die Referenz- und DCRU-Kalibrierung ist nun abgeschlossen.

Die Referenzeinstellung schlägt fehl, wenn...

- Nicht übereinstimmende Testadapter, d. h. zwei Kanal- oder Permanent-Link-Adapter, ein CAT 6A und ein CAT 8.
- Nicht übereinstimmende Firmware-Version zwischen ORT- und FERN-Geräten.
- Keine Verbindung zwischen LOCAL- und REMOTE-Geräten.



#### Hinweis

Die verwendeten Diagramme und Bilder dienen nur zur Veranschaulichung und stellen keine empfohlenen Prüfwerte dar. Referenz- und Testwerte variieren je nach Verwendung und Zustand.



#### Hinweis

Die DCRU-Kalibrierung ist ein optionaler, aber empfohlener Schritt, um die Genauigkeit bei der Messung von DCRU-Parametern sicherzustellen. Er kann deaktiviert werden, wenn DCRU-Messungen nicht erforderlich sind.

## 4.2 Durchführen eines Autotests



#### VORSICHT

Schließen Sie das Gerät nicht an eine Spannungsquelle wie z. B. eine aktive Telefonbuchse an.

Eine zu hohe Spannung beschädigt die Geräte und den Adapter und führt zum Erlöschen der Garantie.

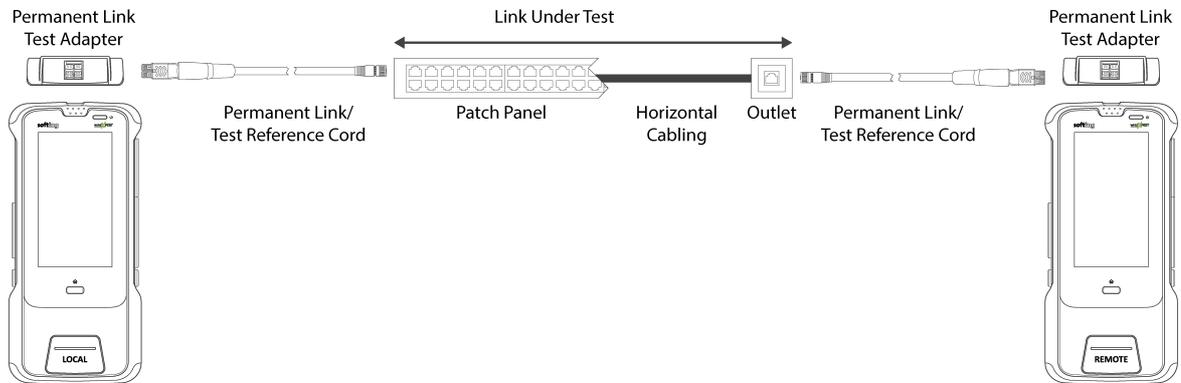
### Testleitfaden für Permanent-Link-Tests

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie die folgende Testausrüstung haben, bevor Sie den Test durchführen.



1. LOCAL & REMOTE Mainframe-Einheiten(230051)
2. 2x Kupfer-Testmodul(230052 or 230053)
3. 2 x Permanent Link Test Adapter(230055 oder <%=ARTICLE-ADAPTER-C81-PL% >)
4. 2 x Permanent Link/Test Referenzkabel(230069)

Der Permanent Link (PL) Test besteht aus der Verbindung von einem Patch Panel zu einer Telekommunikationssteckdose (horizontale Verkabelung) unter Verwendung von Permanent Link Testadaptern an jedem Ende der zu testenden Verbindung. Siehe [Permanent Link](#) <sup>19</sup> für weitere Informationen.



1. Schließen Sie die Permanent Link-Testadapter an die LOCAL- und REMOTE-Einheiten des Geräts an.
2. Schalten Sie die Geräte ein.
3. Prüfen Sie, ob sich die Geräte im Copper-Testmodus befinden.
4. Eine Referenzeinstellung ist erforderlich, wenn die Geräte zum ersten Mal gekoppelt werden oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurden.
5. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Home]** die Optionen **[Testeinstellungen]** → **[Testlimits]**.
6. Wählen Sie den **Grenzwertstandard** und die Grenzwerte für **die permanente Verbindung** aus.
7. Konfigurieren Sie bei Bedarf weitere Einstellungen.
8. Schließen Sie das eine Ende des Geräts an das Patchfeld und das andere Ende an die Steckdose an, indem Sie die mitgelieferten Permanent Link/Referenzkabel verwenden.
9. Drücken Sie die Taste AUTOTEST, um den AUTOTEST zu starten.

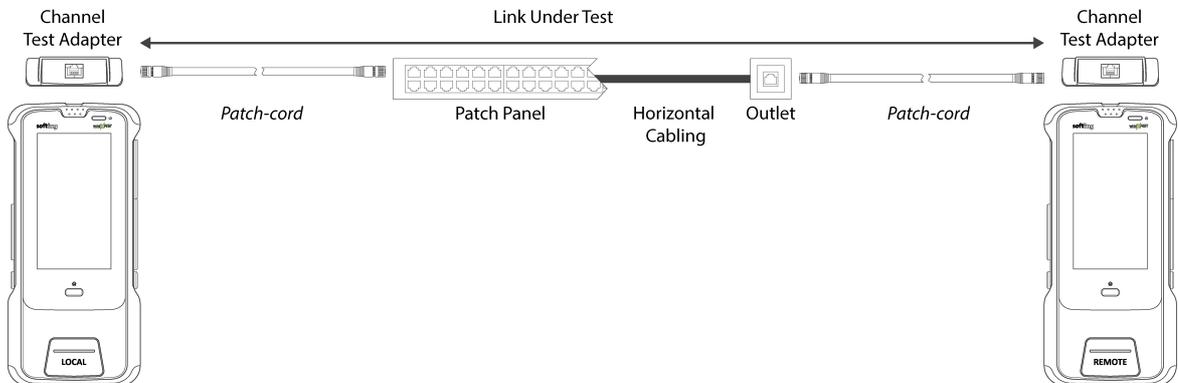
## Testleitfaden für Kanalverbindungstests

Vergewissern Sie sich, dass Sie über die folgende Testausrüstung verfügen, bevor Sie den Test durchführen.



1. LOCAL & REMOTE Mainframe-Einheiten(230051)
2. 2x Kupfertestmodul(230052 oder <%ARTICLE-MODULE-C8% >)
3. 2 x Kanal-Testadapter(230054 oder <%ARTICLE-ADAPTER-C81-CH% >)
4. Patchkabel zur Ausrüstung (nicht mitgeliefert)

Die Kanalprüfung (CH) besteht aus der Verbindung von einem aktiven Gerät (z. B. Router) in einem Datenschränk, einer Telekommunikationssteckdose (horizontale Verkabelung) und den verbindenden Patchkabeln an beiden Enden unter Verwendung von Kanaltestadaptern an jedem Ende der zu prüfenden Verbindung. Die empfohlene Länge für das Patchkabel zwischen dem Patchfeld und der Steckdose beträgt 5 m. Siehe [Channel Link](#)<sup>19</sup> für weitere Informationen.



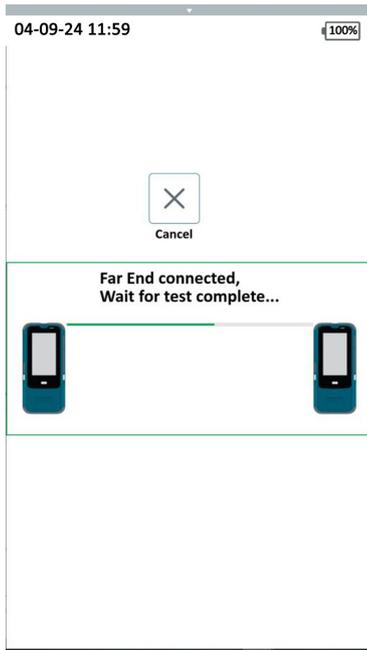
1. Schließen Sie die Kanaltestadapter an die LOCAL- und REMOTE-Einheiten des Geräts an.
2. Schalten Sie die Geräte ein.
3. Prüfen Sie, ob sich die Geräte im Copper-Testmodus befinden.
4. Eine Referenzeinstellung ist erforderlich, wenn die Geräte zum ersten Mal gekoppelt werden oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurden.
5. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Home]** die Optionen **[Testeinstellungen]** → **[Testlimits]**.
6. Wählen Sie den **Grenzwertstandard** und die **Kanalgrenzwerte** aus.
7. Konfigurieren Sie bei Bedarf weitere Einstellungen.
8. Schließen Sie das eine Ende des Geräts an das Patchfeld und das andere Ende an die Steckdose an, indem Sie die Patchkabel verwenden, die für den Anschluss der aktiven Geräte verwendet werden.
9. Drücken Sie die Taste AUTOTEST, um den AUTOTEST zu starten.

## Scannen eines QR-Codes als Kabel-ID

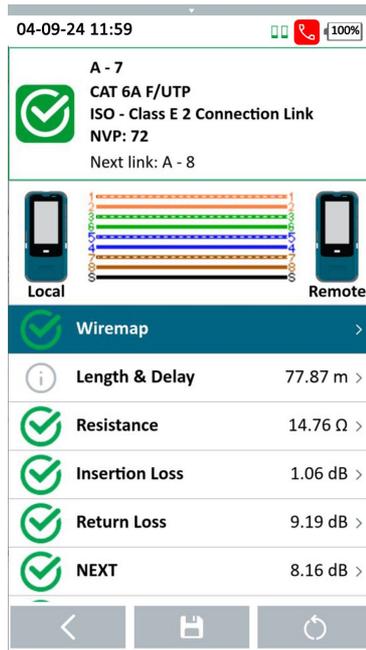
Wenn ein QR-Code oder Barcode, der die Kabel-ID enthält, verfügbar ist, kann er verwendet werden, um das vorhandene Etikett zu ersetzen. So verwenden Sie einen QR-Code oder Barcode als Kabel-ID,

1. Wählen Sie nach einem Autotest auf dem Ergebnisbildschirm **[Speichern]**.
2. Tippen Sie auf **[Scannen]** und richten Sie die Kamera auf den QR-Code oder Barcode.
3. Vergewissern Sie sich, dass **[QR-Code scannen]** ausgewählt ist, und tippen Sie auf die Schaltfläche **[Erfassen]**.
4. Wählen Sie **[OK]**, nachdem die Kabel-ID erfasst wurde, oder tippen Sie auf **[Scannen]**, um erneut zu scannen.
5. Das Testergebnis ist nun gespeichert.

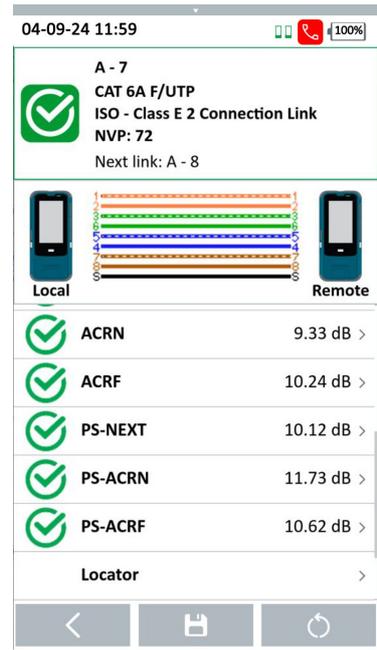




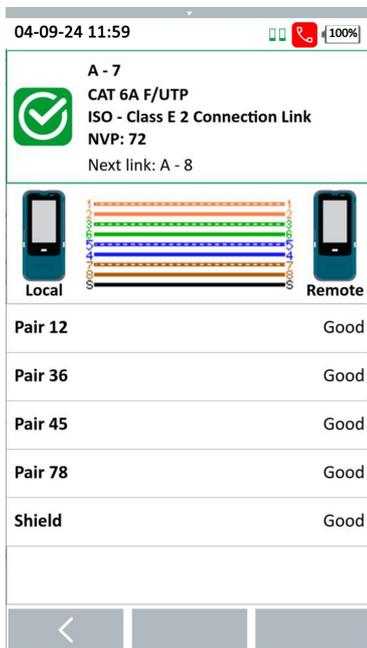
Autotest in Bearbeitung



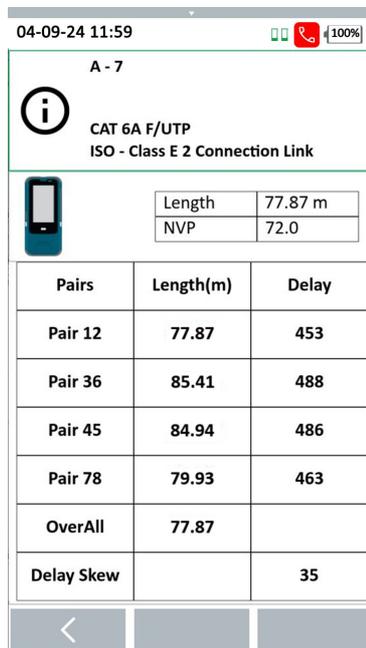
Autotest ist abgeschlossen1



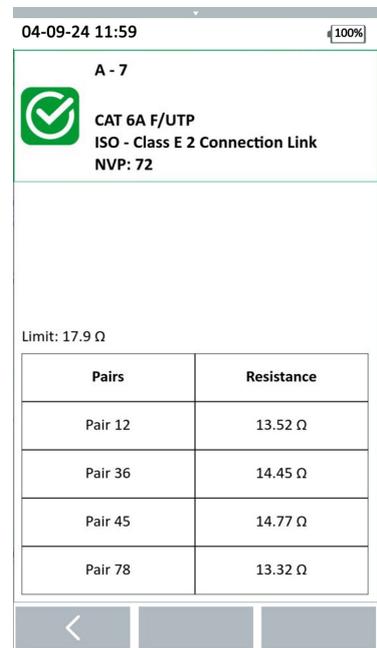
Tippen Sie auf das Wiremap-Diagramm, um das Ergebnis des Wiremap-Tests anzuzeigen, oder wählen Sie den Parameter aus der Liste aus, um die Details der einzelnen Ergebnisse anzuzeigen.



Wiremap



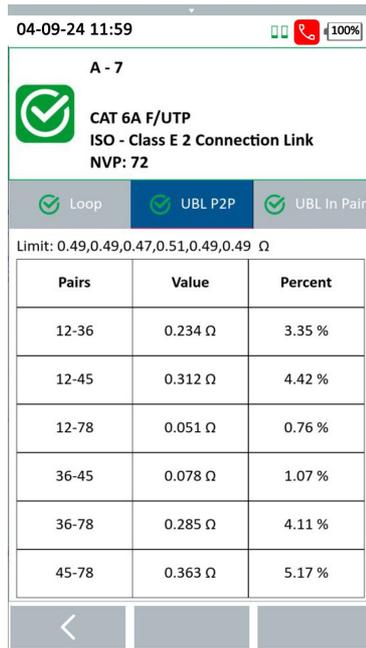
Länge & Verzögerung



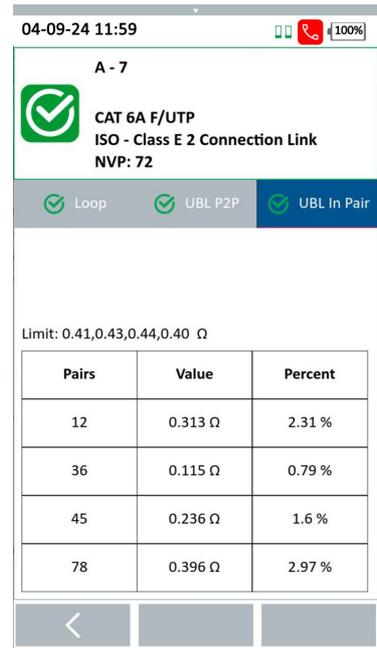
DC-Schleifenwiderstand2



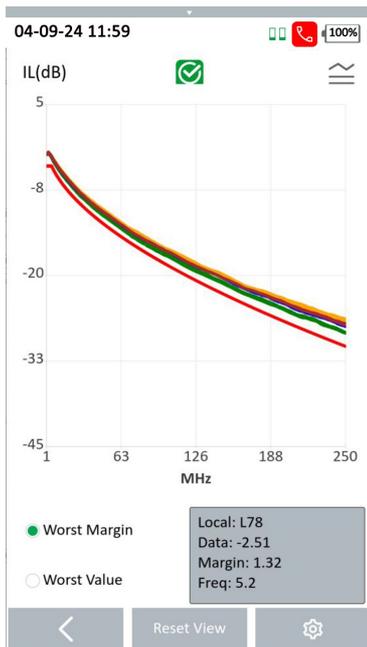
DCRU-Schleifenwiderstand



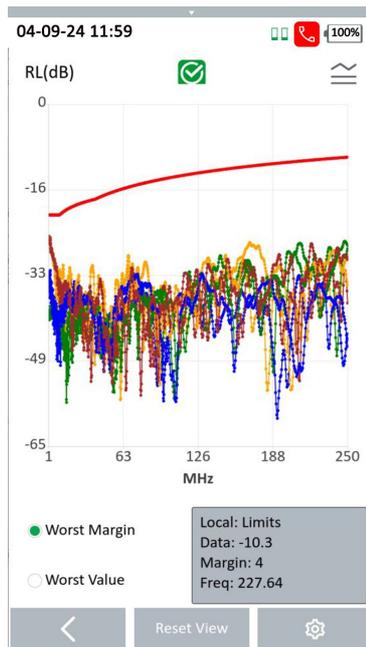
DCRU-Unsymmetrie zwischen Paaren



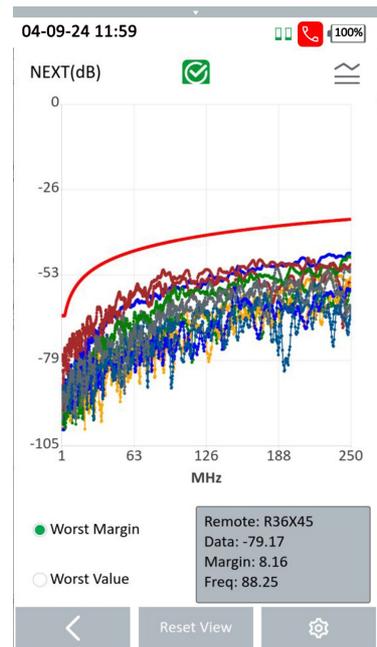
DCRU-Unsymmetrie in einem Paar



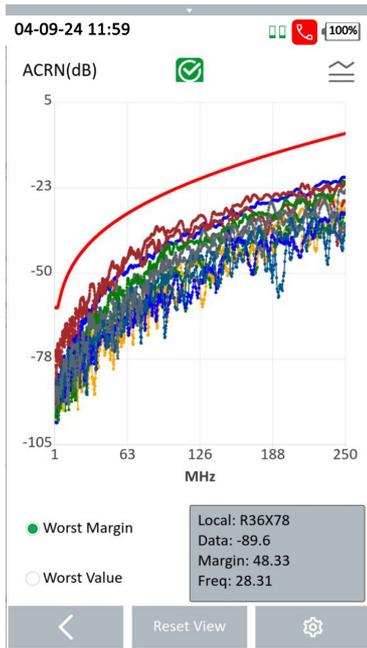
Einfügungsdämpfung



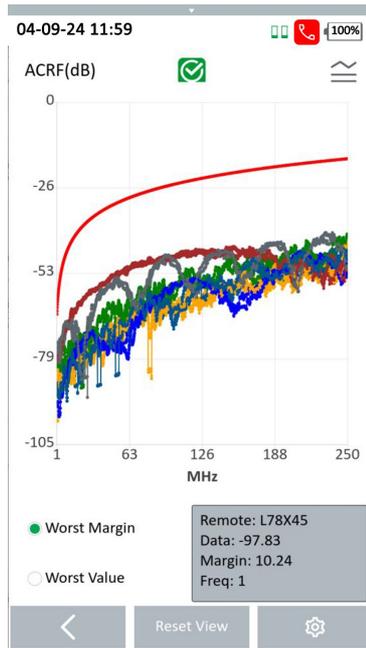
Rückflussdämpfung



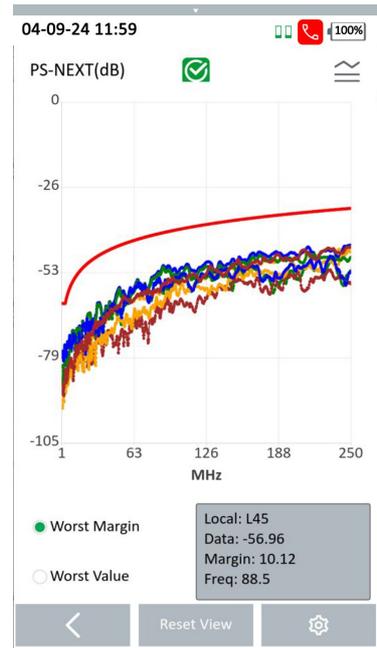
Nahbensprechen (NEXT)



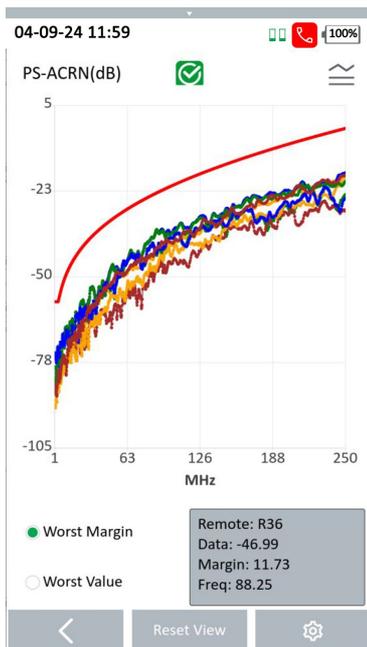
<sup>3</sup> Verhältnis von Dämpfung zu Nebensprechen (ACR-N)



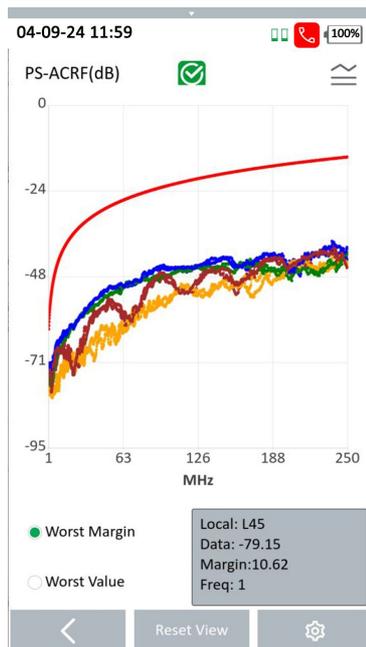
Verhältnis von Dämpfung zu Nebensprechen, Fernseite (ACR-F)



Leistungssumme NEXT (PSNEXT)



Leistungssumme ACR-N (PSACRN)

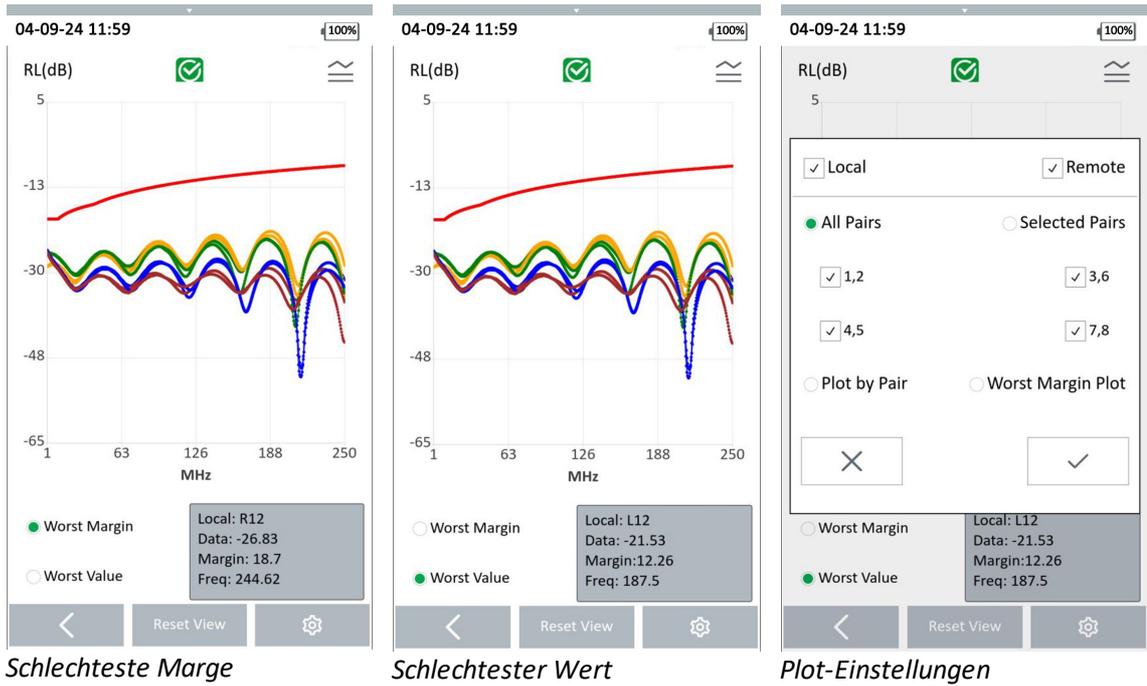


Leistungssumme ACR-F (PSACRF)

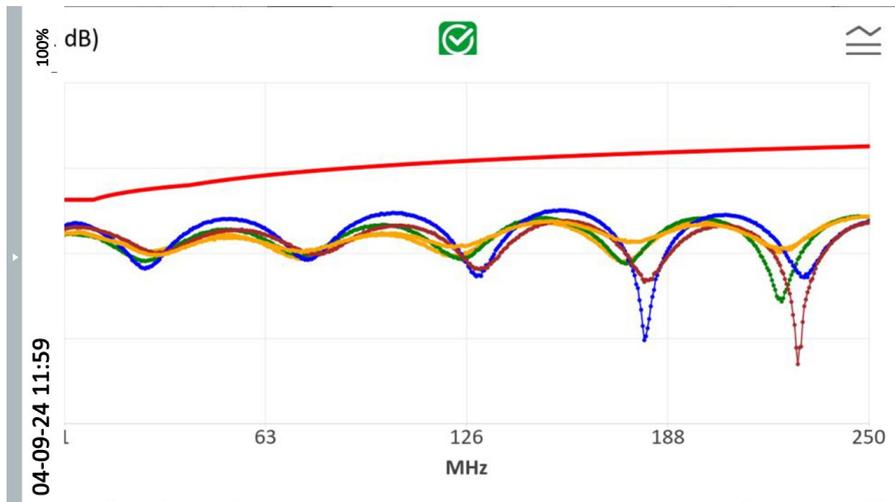
Wählen Sie in der Diagrammansicht (Einfügedämpfung, Rückflusdämpfung, NEXT) **[Schlechteste Marge]**, um die schlechteste Marge anzuzeigen, oder **[Schlechtester Wert]**, um den schlechtesten Wert anzuzeigen.

Drücken Sie auf dem Bildschirm nach innen oder außen, um das Diagramm zu vergrößern. Tippen Sie auf **[Zoom zurücksetzen]**, um die Vergrößerung zurückzusetzen.

Wählen Sie **[Einstellungen]**, um auszuwählen, welche Informationen auf dem Diagramm angezeigt werden sollen.



Drehen Sie das Gerät auf, um das Diagramm im Querformat anzuzeigen. Die Querformatansicht ist nur für die Anzeige von Plots verfügbar. Drehen Sie das Gerät in die aufrechte Position, um zur Hochformatansicht zurückzukehren.



*Gedrehte Ansicht*



**Hinweis**

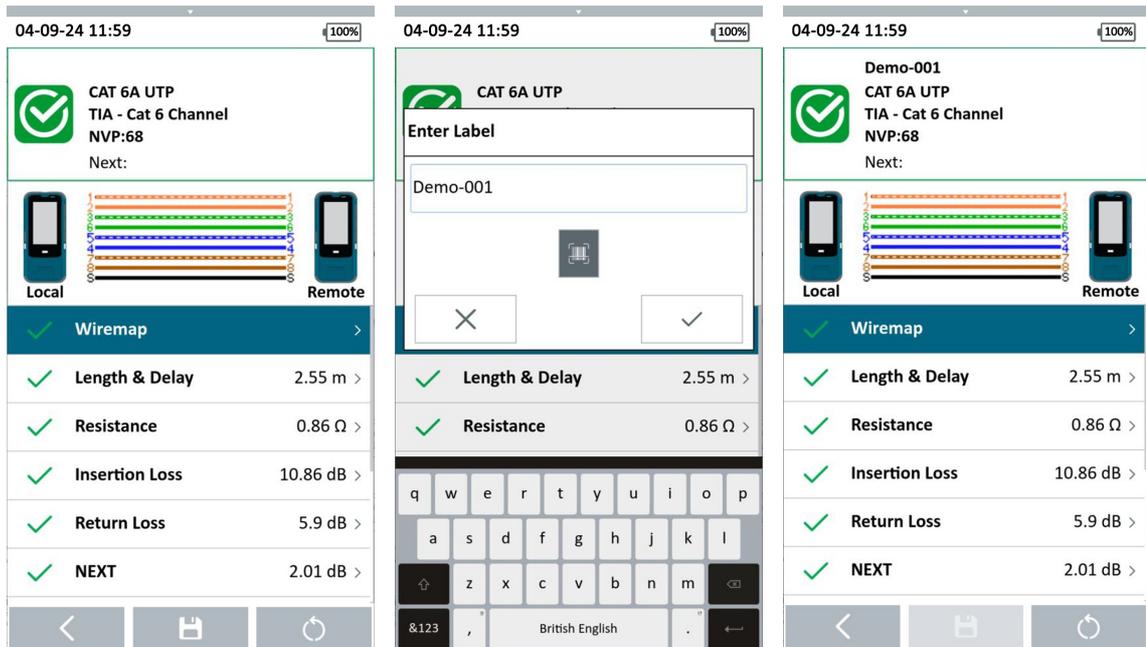
<sup>1</sup> Parameter, die nur zur Information benötigt werden, werden mit einem "Info"-Status anstelle eines "Pass"- oder "Fail"-Status angezeigt.

<sup>2</sup> Es werden nur Werte für den DC-Schleifenwiderstand angezeigt, wenn DCRU in den Testeinstellungen deaktiviert ist.

<sup>3</sup> Die Parameter, die in den Ergebnissen angezeigt werden, hängen von der gewählten Prüfgrenze ab. Parameter, die für die gewählte Prüfgrenze nicht erforderlich sind, werden nicht angezeigt.

## 4.4 Verwaltung des/der Testergebnisse(s)

Die Testergebnisse können manuell gespeichert werden, indem Sie **[Speichern]** wählen, nachdem ein Autotest oder ein Einzelanwendungstest in Tools abgeschlossen ist. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie einen Labelnamen ein und tippen Sie zum Speichern auf die Schaltfläche **[Speichern]**.



Bildschirm Autotest-Ergebnis

Etikett eingeben

Das Symbol **[Speichern]** verschwindet, sobald das Speichern abgeschlossen ist.

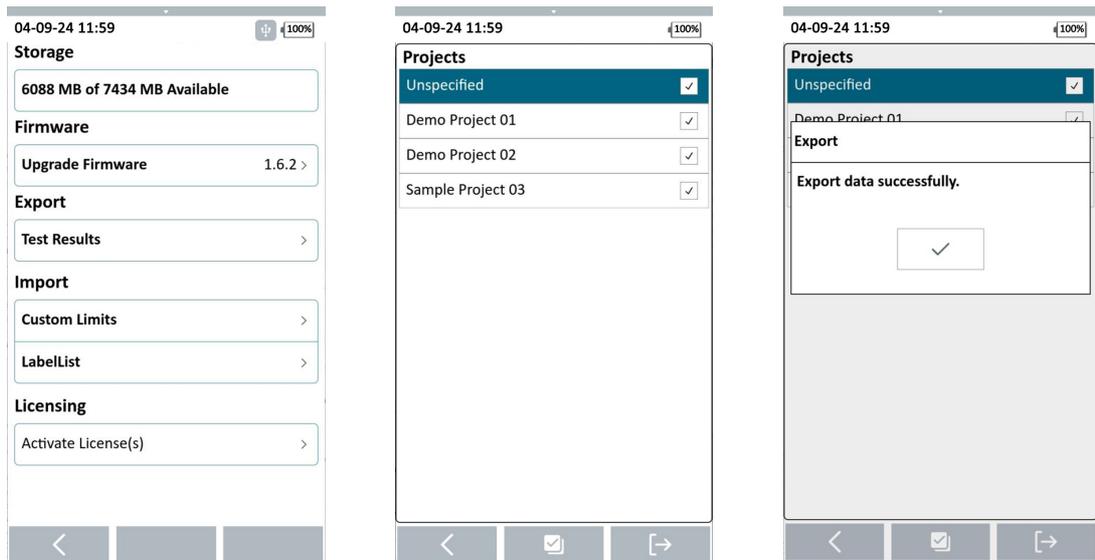
Die Testergebnisse werden in alphanumerischer Reihenfolge benannt, je nach ausgewählter [Etikettenquelle](#) <sup>52</sup>, wenn der Autotest abgeschlossen ist.

PASS-Ergebnisse werden automatisch gespeichert, wenn die Option **Auto-Speichern** aktiviert ist. FAILED-Ergebnisse können nur manuell gespeichert werden.

### Exportieren von Prüfergebnissen in die eXport PC-Software

eXport ist eine Datenverwaltungssoftware, die nahtlos mit WireXpert MP zusammenarbeitet. Gespeicherte Ergebnisse können mit den folgenden Methoden exportiert werden;

#### USB-Flash-Laufwerk



1. Stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss von <
2. >.
3. Das Gerät erkennt das Flash-Laufwerk automatisch.
4. Andernfalls tippen Sie auf das USB-Symbol  $\Psi$  in der Statusleiste und wählen **[Öffnen]**.
5. Wählen Sie **[Testergebnisse]**.
6. Wählen Sie die zu exportierenden Projekte aus und tippen Sie auf die Schaltfläche **[Exportieren]** [→ ..
7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **[Okay]** ✓ um fortzufahren.
8. Starten Sie die eXport-Software.
9. Gehen Sie zu Datei → Neues Projekt erstellen, um einen neuen Projektbereich zu erstellen.
10. Gehen Sie zu Import → USB Flash Drive und wählen Sie das Flash Drive aus. Klicken Sie auf **[Importieren]**.
11. Wählen Sie eine Datenbank aus und klicken Sie zum Importieren auf **[Ausgewählte importieren]** oder klicken Sie auf **[Alle importieren]** für alle Datenbanken.



#### Benutzerhandbücher

Im "Benutzerhandbuch - eXport" finden Sie weitere Informationen zur Verwendung der Software.

## 5 Technische Unterstützung

Die globale Präsenz von Softing gewährleistet, dass unsere Kunden überall auf der Welt Vertriebs- und technische Unterstützung erhalten. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://itnetworks.softing.com/contact/>.

## Asien/Pazifik

### Softing Singapur Pte. Ltd.

73 Science Park Drive  
#02-12/13, Cintech I  
Singapur Wissenschaftspark 1  
Singapur 118254

Telefon: +65-6569-6019  
E-Mail: asia-sales.itnetwork@softing.com

## Europa/Mittlerer Osten/Afrika

### Softing IT Netzwerke GmbH

Richard-Reitzner-Alle 6  
D-85540 Haar, München

Telefon: +49 89 45 656 660  
E-mail: info.itnetworks@softing.com

### Softing Italia Srl.

Via M. Kolbe, 6  
20090 Cesano Boscone (MI)

Telefon: +39 02 4505171  
E-Mail: info@softingitalia.it

## China

### Softing Shanghai

604, Gebäude 8A, Jinke Office Park,  
No.358 Jinhu Road, Pudong District,  
Shanghai 201206  
China

Telefon: +86 (21) 61063031  
E-Mail: info@softingchina.cn

## Nord- und Südamerika

### Softing Inc.

2332 News Sentinel Drive,  
Zimmer 120  
Knoxville TN 37921

Telefon: +1 865 251 5252  
E-Mail: sales@softing.us

### Softing SRL

14 avenue de l'Opéra  
75001 Paris  
Frankreich

Telefon: +33 1451 72805  
E-Mail: info.france@softing.com

### Buxbaum Automation GmbH

Eisenstadt

Telefon: +43 2682 7045 60  
E-Mail: office@myautomation.at